

PLANUNGSHANDBUCH – RAFFSTORE

VORBAU- UND AUFSATZPROGRAMM

ALUKON

Sonnenschutz Rolladen Insektenschutz

Diese Unterlagen finden Sie
in ständig aktualisierter
Ausführung unter:



RAFFSTOREN VON ALUKON

LICHTREGULIERUNG UND SICHTSCHUTZ

Der ALUKON Raffstore ist ein moderner Sonnenschutz, der sich ästhetisch in die Fassadengestaltung integriert und gleichzeitig den Wohnraum in behaglichem Licht erstrahlen lässt. Das Tageslicht lässt sich individuell und fast stufenlos den Bedürfnissen anpassen und blendfrei genießen. Durch die Reflexion des Sonnenlichtes schafft der Raffstore ein angenehmes Raumklima und spart damit Kosten zur Raumkühlung. Gleichzeitig kommt er dem Wunsch nach Sichtschutz mit Privatsphäre und regulierbarer Durchsicht nach außen problemlos nach.

80 mm Raffstorelamellen sind als Flachlamelle, randgebördelte Lamelle, Z-Lamelle, Lichtleitlammele (LS) oder LS Dark in vielen Farben erhältlich. Die Raffstoren sind im ALUKON Schnellbaukastensystem RAFF-E, im Fassadensystem sowie im Vorbau- und Aufsatzkasten erhältlich. Die Kastensysteme können bei Bedarf auch mit integriertem Insektenschutz ausgestattet werden.

**Weitere Produkte und Neuheiten finden Sie auch auf
WWW.ALUKON.COM**



So erreichen Sie uns:

Postanschrift:

ALUKON KG

KONRADSREUTH

Münchberger Straße 31
D-95176 Konradsreuth

HAIGERLOCH

Am Griesbaum 1
D-72401 Haigerloch

Telefon:

+49 9292 950-0

+49 7474 3914-0

Telefax:

+49 9292 950-5201

+49 7474 3914-700

Telefon Architektenberatung:

+49 9292 950-201

E-Mail:

architektenberatung@alukon.com

Internet:

www.alukon.com

INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINES

6

VORBAUPROGRAMM

VORBAURAFFSTORE

26

RAFF-E

46

FASSADENRAFFSTORE

66

LS DARK

98

AUFSATZPROGRAMM

AK-FLEX

110

AK-MIRO PLUS

132

Technische Änderungen vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler.
 Farben können drucktechnischen Abweichungen unterliegen.

ALLGEMEINES

FÜR ALUKON RAFFSTORE

Die ALUKON Außenraffstore mit Schienen- und Seilführung sind mit äußerster Sorgfalt gefertigte Qualitätsprodukte. Jedoch bestehen für die Nutzung Grenzen um Personen- und Sachschäden zu vermeiden und um die Produkte und deren Funktionalität zu erhalten. Durch nicht kontrollierbares Aufeinanderlegen der Leiterkordel können die Werte der Pakethöhen abweichen, daher geben wir keine Gewährleistung auf exakte Genauigkeit der angegebenen Pakethöhe. Das Pakethöhenmaß kann bis zu 20 mm vom angegebenen Wert abweichen. (Richtlinie zur Beurteilung der Produkteigenschaften von Raffstoren, Stand August 2017)

Temperatureinflüsse

Vereisung oder starke Verschmutzung kann die Funktion des Außenraffstores erheblich einschränken.

Deshalb bei Vereisung und Verschmutzung den Außenraffstore niemals benutzen!

Windbelastungen

Für den Betrieb der Außenraffstoren wird die Einhaltung der zulässigen Windlastwerte empfohlen. Beim Überschreiten der zulässigen Windlast kann der herabgefahrenen Außenraffstore beschädigt werden. Für die Einstellung des Schaltpunktes vom Windwächter wird empfohlen, den kleinsten Wert in m/s aus dem betreffenden Beaufort-Wert zu wählen. Entscheidend ist auch die Einbaulage des Windwächters. Bitte beachten sie hierzu den Leitfaden für den Einsatz von Windwächtern des Verbandes IVRSA e.V.. Die nachstehende Tabelle zeigt für die einzelnen Produktgruppen die Richtwerte über die zulässige Windbelastung in Beaufort und Meter je Sekunde unter Berücksichtigung folgender Basisdaten:

Höhe Konstruktion	≤	2400 mm
Abstand bis Mitte Behangführung	≤	100 mm
Materialdicke der Lamellen	≥	0,4 mm

Zulässige Windbelastungen

Breitenbereich (in mm)		Bördellamellen mit Schienenführung, Lamellenbreite 80 mm		Bördellamellen mit Seilführung, Lamellenbreite 80 mm		Flachlamellen mit Schienenführung, Lamellenbreite 80 mm		Flachlamellen mit Seilführung, Lamellenbreite 80 mm	
von	bis	bft	m/s	bft	m/s	bft	m/s	bft	m/s
0	1500	7	13,5 - 17,4	7	13,5 - 17,4	7	13,5 - 17,4	7	13,5 - 17,4
1501	2000	7	13,5 - 17,4	6	10,5 - 13,4	7	13,5 - 17,4	6	10,5 - 13,4
2001	2500	7	13,5 - 17,4	6	10,5 - 13,4	6	10,5 - 13,4	6	10,5 - 13,4
2501	3000	7	13,5 - 17,4	6	10,5 - 13,4	6	10,5 - 13,4	5	7,5 - 10,4
3001	4000	6	10,5 - 13,4	5	7,5 - 10,4	5	7,5 - 10,4	5	7,5 - 10,4
4001	5000	6	10,5 - 13,4	5	7,5 - 10,4	5	7,5 - 10,4	5	7,5 - 10,4

Bei Abweichungen von den Basisdaten der Tabelle sind die Beaufort-Werte folgendermaßen zu verändern:

Nur bei Seilführung: Höhe Konstruktion	2401 - 4000 mm	bft-Wert um	1 verringern
	> 4000 mm	bft-Wert um	2 verringern
Abstand bis Mitte Behangführung	100 - 300 mm	bft-Wert um	1 verringern
	301 - 500 mm	bft-Wert um	2 verringern
	> 500 mm	Tabellenwerte nicht anwendbar!	

Die genauen Belastungsgrenzen sind von verschiedenen Faktoren abhängig und können deshalb nur objektbezogen festgelegt werden.

- **Generell ist die Richtlinie zur Beurteilung der Produkteigenschaften von Raffstoren/Außenjalousien der Industrievereinigung IVRSA zu beachten und einzuhalten!**
- **Für die Gebrauchstauglichkeit und Langlebigkeit außenliegender Sonnenschutzanlagen sind bestimmte maximale und minimale Abmessungen zu beachten!**

Das Höhen-Breiten-Verhältnis:

Wird das Höhen-Breiten-Verhältnis bei Anlagen von 4:1 überschritten, so ist mit folgenden Funktionseinschränkungen zu rechnen, auf die keine Gewährleistung übernommen werden kann:

- Schräglauf/Schräghang des Behangs (erhöhter Schräglauf bei Elementbreiten unter 800 mm möglich)
- Verschlechterung des Lamellenschlusses
- Übermäßiger Verschleiß der Aufzugsbänder
- Verkanten der Lamellen in den Führungsschienen

Baugrenzwerte unserer Raffstorebehänge:

- Die Mindestbreite abhängig vom jeweiligen System
- Die Höchstbreite beträgt 5.000 mm
- Die maximale Höhe beträgt 4.500 mm
- Die maximale Fläche beträgt 16 m²

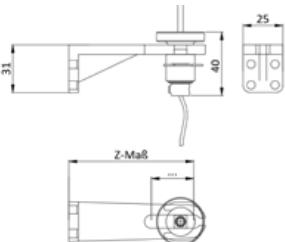
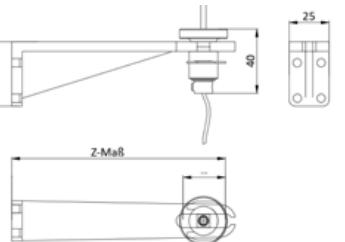
Bei breiteren Anlagen sind zusätzliche Windsicherungen vorzusehen:

Flachlamelle

- ab 2.500 mm eine Windsicherung
- ab 3.000 mm mind. zwei Windisicherungen

Gebördelte Lamelle

- ab 3.000 mm eine Windsicherung
- ab 4.000 mm mind. zwei Windisicherungen

Abspannwinkel Windsicherung	
klein	groß
	

RS - Abspannwinkel	Z - Maß
klein	14 - 36 mm
klein	37 - 53 mm
klein	54 - 79 mm
groß	80 - 106 mm
groß	107 - 134 mm
groß	135 - 162 mm

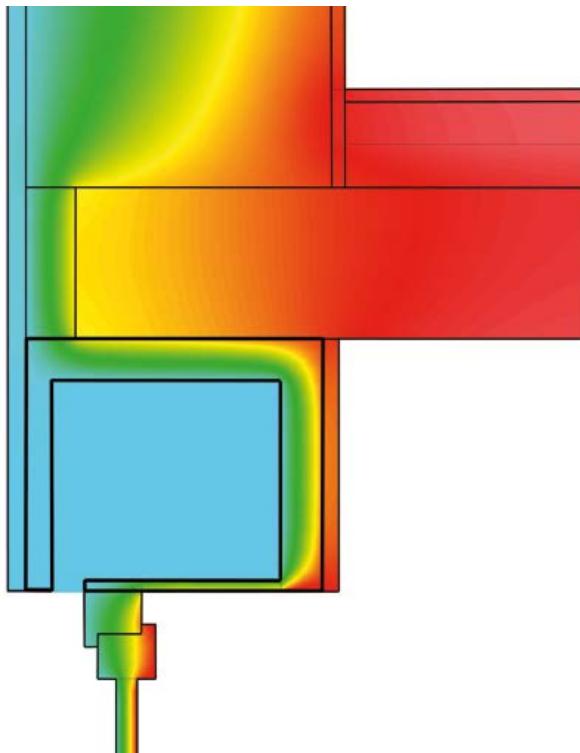
ALLGEMEINES

WÄRMEDÄMMUNG

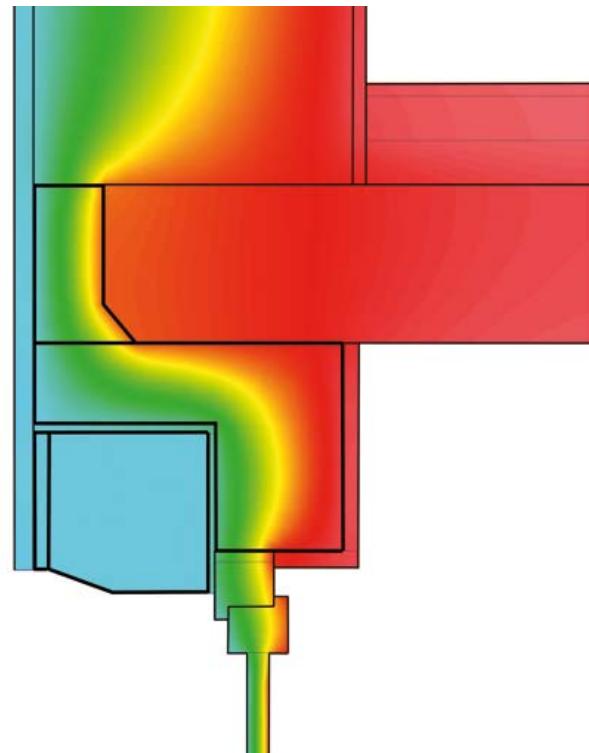
Durch das Vorlagern eines Abschlusses vor das Fenster/die Tür ergibt sich ein zusätzlicher Wärmedurchlasswiderstand. Dieser setzt sich aus der Luftsicht zwischen den Abschlüssen und dem zusätzlichen Abschluss an sich zusammen. (DIN EN 13125 Kap. 1 Anwendungsbereich: „Diese Norm gilt für Abschlüsse an Fenstern, Fenstertüren..., die eine Luftsicht von etwa gleich bleibend 15 mm und 300 mm einschließen ...“)

Bei der Ermittlung des temporären/zusätzlichen Wärmedurchlasswiderstandes ΔR werden Abschlüsse in der DIN 13125 nach ihrer Luftpichtigkeit in fünf Kategorien eingeteilt. Bei den marktüblichen Vorbausystemen wird bei ordnungsgemäßer Montage die Luftpichtigkeitsklasse 4 erreicht.

Auf Grundlage dieser Norm wurde der Wärmedurchlasswiderstand R_{sh} exemplarisch für das Profil M 317 rechnerisch vereinfacht und in Anlehnung an DIN 6946 Punkt 5.1 mit einem Wert von $0,1 \text{ m}^2\text{K/W}$ ermittelt (Profilschicht summarisch in Richtung des Wärmestroms und vertikal mit prozentualen Anteil an der Deckbreite).



Aufsatzkasten



Putzträgerkasten

ALUKON Produkte werden für höchste Qualitätsanforderungen gefertigt.

Die beschichteten Aluminiumprodukte entsprechen den Einstufungskriterien der internationalen Qualitätsrichtlinien für die Beschichtung von Bauteilen aus Aluminium, GSB AL 631 – Ausgabe Januar 2012 und den Qualitätskriterien der Bewitterungsklasse „SEA Proof“. Der geforderte Nachweis über die Auslagerung im küstennahem Industrieklima nach Stufe 4 wurde durch eine Freibewitterung in Hoek van Holland geliefert. ALUKON setzt ein entsprechend zertifiziertes Vorbehandlungssystem ein.

ALUKON Produkte erfüllen die Anforderungen der Produktnorm der DIN EN 13659. Darin wird hinsichtlich der Korrosionsbeständigkeit die Mindestklasse 2 gefordert (Tabelle 12 – Klassen der Korrosionsbeständigkeit).

Bei Druckgussbauteilen aus Aluminium, insbesondere Blendkappen, kann es aufgrund ihrer metallischen Zusammensetzung, unter besonderen korrosiven Umweltbedingungen, zu einem schnelleren Abbau der Lackbeständigkeit kommen. Um eine höhere Seelufttauglichkeit zu erreichen, bietet ALUKON zusätzlich Blendkappen mit einer neuartigen Grundierung an.

Von der Seelufttauglichkeit auf eine dauerhafte „Seeluftbeständigkeit“ zu schließen, ist nicht möglich. Bei oberflächenbeschichteten Aluminiumbauteilen kann keine generelle Seeluftbeständigkeit erreicht und somit auch nicht gewährleistet werden.

Bitte beachten Sie hierzu auch die TR 121 (Technische Richtlinie) des Bundesverbandes Rollladen + Sonnenschutz e.V. Unter Punkt 3 wird erklärt, dass es unter Witterungs- und Chemikalien-Einflüssen, wie z. B. salzhaltiger Luft, im Laufe der Zeit zu sichtbaren Störungen der Oberflächengüte kommen kann.

Diese optische Einschränkung wirkt sich in der Regel nicht auf die Funktion des Elements aus.



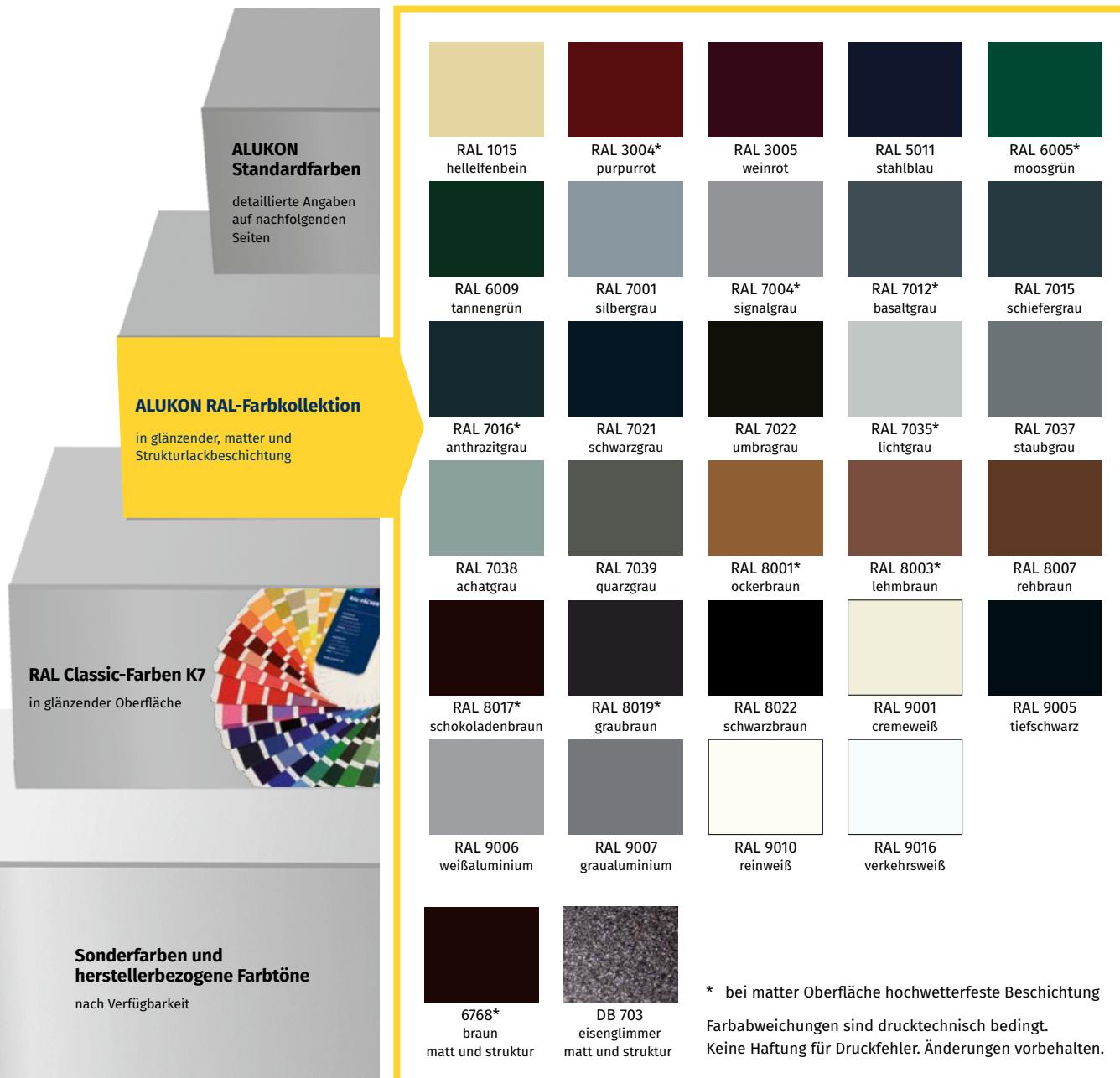
ALLGEMEINES

ALUKON FARBVIelfalt für alle pulverbeschichteten Aluminiumprodukte

ALUKON RAL-Farbkollektion

in glänzender, matter und Strukturlackbeschichtung

Sämtliche anderen RAL-Farben, sowie rollgeformte Blenden, Fertigelemente mit rollgeformten Kästen in RAL sind von dieser Sonderregelung ausgeschlossen.



Oberflächenqualitäten

Alle Aluminium-Oberflächen sind langlebig, leicht zu reinigen und verfügen über Fassadentauglichkeit mit guter Licht- und Witterungsbeständigkeit. Alle Produkte werden in unserer eigenen hochmodernen Pulverbeschichtungsanlage in den gewünschten Farben und Oberflächenqualitäten beschichtet - Made in Germany.

ALLGEMEINES

FARBEN STRANGGEPRESSTE KÄSTEN

Vorbau- und Putzträgerkästen stranggepresst

Kastenform	Kastengröße	Kastenmaße in mm					Verfügbare Kastenfarben				
		A	B	C	D	E	Standardfarben	weiss 9016 matt (Standard)	silber elox	braun SF*	ALUKON RAL-Farbkollektion
Vorbaukästen											
20° schräg, Revision vorn	165	168	168	145	48	-	•	•	•	•	•
	180	184	184	156	49	-	•	•	•	•	•
	205	210	210	179	74	-	•	•	•	•	•
20° schräg, Revision unten	165	168	168	145	46	-	•	•	•	•	•
	180	184	184	156	47	-	•	•	•	•	•
	205	210	210	179	71	-	•	•	•	•	•
45° schräg	165	169	169	121	47	-	•	•	•	•	•
	180	184	184	133	51	-	•	•	•	•	•
	205	209	209	151	74	-	•	•	•	•	•
90° gerade	165	168	168	168	46	-				•	•
	180	184	184	184	47	-				•	•
	205	209	209	209	71	-				•	•
rund	165	169	146	92	176	54	•	•	•	•	•
	180	183	158	99	191	56	•	•	•	•	•
	205	210	183	113	219	84	•	•	•	•	•
Putzträgerkästen											
20° schräg	165	168	168	148	46	-	•	•	•	•	•
	180	184	184	159	47	-	•	•	•	•	•
	205	210	210	171	71	-	•	•	•	•	•
90° gerade	165	168	168	168	46	-				•	•
	180	184	184	184	47	-				•	•
	205	209	209	209	71	-				•	•

* diese Farben entsprechen keinem RAL-Farbtönen

Für RAFF-E und Fassadenraffstoreblenden gilt die ALUKON RAL-Farbkollektion und sonstige RAL-Farben gegen Mehrpreis.

Hinweis: Unterschiene in Kastenfarbe (Standard) Abspannwinkel (WS) in Unterschienen-Farbe

ALLGEMEINES

FARBEN AUFSETZELEMENTE UND ALUMINIUMLAMELLEN

Standardfarbe Führungsschiene und Revisionsklappe innen sowie AK-MIRO PLUS Kasten



weiß

Standardfolierungen von Führungsschienen sowie AK-MIRO PLUS Kasten / AK-MIRO Kasten

lagerhaltige Farben



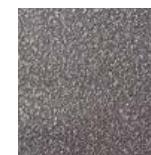
Golden oak
(Renolit
9.2178.001-116700)



Anthrazitgrau
(Renolit
02.11.71.000041-
1167007016)



Anthrazitgrau glatt
(Renolit
02.11.71.000041-808300)



Alux DB 703
(Hornschuch
436-1014)

Grundkörper der Führungsschienen je nach Folierung in weiß, braun oder grau.

Weitere Folierungen auf Anfrage.



Lamellenfarben

Farbe	F 80		C 80		CV 80		Z 80		LS 80		LS Dark	
	glänzend	matt										
RAL 9016 verkehrsweiß	●		●		●		●		●		●	
RAL 9001 cremeweiß	●		●		●		●		●		●	
RAL 7035 lichtgrau	●		●		●		●		●		●	
RAL 7038 achatgrau	●		●		●		●		●		●	
RAL 9006 weißaluminium	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
RAL 9007 graualuminium	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
DB 703 eisenglimmer	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
RAL 7016 anthrazitgrau	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
RAL 7021 schwarzgrau	●		●		●		●		●		●	
RAL 8019 graubraun	●		●		●		●		●		●	
RAL 9005 tiefschwarz									●		●	
ähnlich C34 dunkelbronze				●		●		●		●		●

ALLGEMEINES

TECHNISCHE DATEN ALUMINIUMLAMELLEN

Lamelle	F 80 Flachlamelle	C 80 gebördelte Lamelle	CV 80 gebördelte Lamelle	Z 80 z-förmige, gebördelte Lamelle	LS 80 Lichtleit- lamelle	LS Dark Abdunkelungs- lamelle
max. Fläche Kurbel	10 m ²	10 m ²	10 m ²	10 m ²	10 m ²	10 m ²
max. Fläche Motor	16 m ²	16 m ²	16 m ²	12 m ²	12 m ²	9 m ²
Technische Daten für RAFF-E						
max. Breite	400 cm	-	400 cm	400 cm	400 cm	-
max. Höhe	450 cm	-	405 cm	373 cm	393 cm	-
Technische Daten für Fassadenraffstore						
max. Breite	500 cm	500 cm	500 cm	400 cm	400 cm	-
max. Höhe	450 cm	450 cm	450 cm	450 cm	450 cm	-
Technische Daten für Vorbauraffstore						
max. Breite	360 cm	-	360 cm	360 cm	360 cm	-
max. Höhe	366 cm	-	225 cm	200 cm	215 cm	-
Technische Daten für AK-FLEX						
max. Breite	500 cm	-	500 cm	400 cm	400 cm	-
max. Höhe	450 cm	-	300 cm	260 cm	260 cm	-
Technische Daten für AK-MIRO PLUS						
max. Breite	335 cm	-	335 cm	335 cm	335 cm	-
max. Höhe	450 cm	-	300 cm	260 cm	260 cm	-
Technische Daten für LS-Dark						
max. Breite	-	-	-	-	-	300 cm
max. Höhe	-	-	-	-	-	300 cm

Raffstore-Behang

F 80	C 80	CV 80	Z 80 / LS 80
<ul style="list-style-type: none"> - jede 5. Lamelle mit beidseitigen Führungsnippeln - Stanzung für Texbandloch direkt auf der Lamellenachse 	<ul style="list-style-type: none"> - jede 2. Lamelle mit beidseitigen Führungsnippeln - Stanzung für Texbandloch direkt auf der Lamellenachse 	<ul style="list-style-type: none"> - jede 2. Lamelle mit Führungsnippel beidseitig - Stanzung für Texbandloch bei Lamellen mit Nippel direkt auf der Lamellenachse - Lamellen ohne Führungsnippel außermittig in entgegengesetzte Richtung gestanzt - bei seilgeführten Anlagen nicht möglich! 	<ul style="list-style-type: none"> - jede Lamelle mit einseitig wechselnden Führungsnippeln - Stanzung für Texbandloch direkt auf der Lamellenachse

Technische Änderungen vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler.

Farben können drucktechnischen Abweichungen unterliegen.

ALLGEMEINES

SONDERFUNKTIONEN ARBEITSSTELLUNG UND LICHTLEITTECHNIK

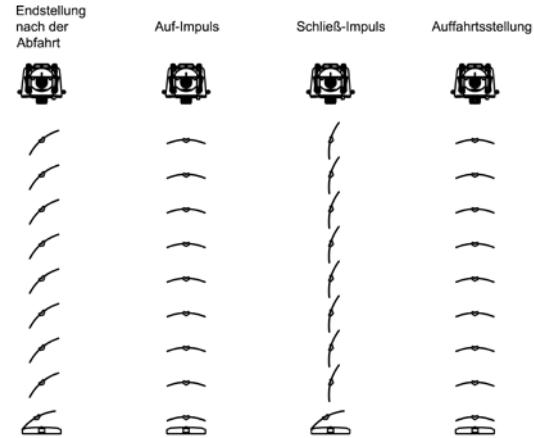
Lamellenstellung für F 80, C 80, CV 80, Z 80

Arbeitsstellung 38°

Die generelle Funktion der Arbeitsstellung bewirkt, dass beim Herabfahren des Behangs die Lamellen nur bis zur Abschirmstellung 38° schließen, um damit eine ungewünschte Beschattung des Raums zu verhindern.

Beim Erreichen der unteren Endstellung bleiben die Lamellen in der Abschirmstellung stehen. Ein kurzer AUF-Impuls, bis die Lamellen waagerecht stehen und ein anschließender AB-Impuls bewirken das komplette Schließen der Lamellen.

Zwischen der geschlossenen Endstellung und der waagerechten Auffahrtsstellung sind die Lamellen stufenlos verstellbar.



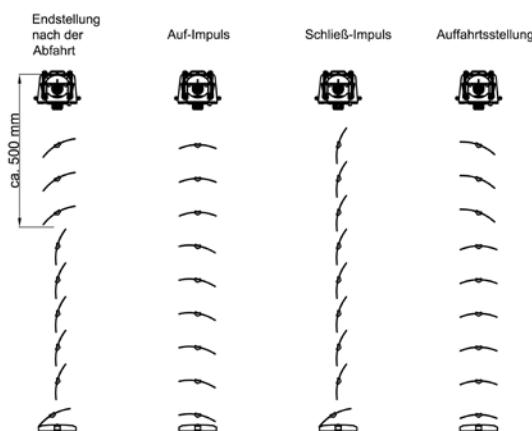
Lichtleittechnik

Die generelle Funktion der Lichtleittechnik bewirkt, dass beim Herabfahren des Behangs nur im oberen Teil die Lamellen bis zur Abschirmstellung schließen und die unteren Lamellen ganz geschlossen sind.

Beim Erreichen der unteren Endstellung bleiben im oberen Bereich die Lamellen in der Abschirmstellung stehen und im unteren Bereich bleiben die Lamellen geschlossen.

Ein kurzer AUF-Impuls bis die Lamellen im unteren Bereich fast waagerecht stehen und ein anschließender AB-Impuls bewirken das komplette Schließen aller Lamellen.

Zwischen der geschlossenen Endstellung und der waagerechten Auffahrtsstellung sind die Lamellen stufenlos verstellbar. Die Sonderfunktion „Lichtleittechnik LLT“ kann mit konventionellen Motoren ausgeführt werden, ebenso ist die Schließfunktion einfach über eine Zentralsteuerung zu realisieren.



Bitte beachten Sie die Mindestbestellbreite für Raffstorenelemente mit Arbeitsstellung 38° und Lichtleittechnik. Mindestbreite abhängig vom jeweiligen System/Bedienung/Schiene.

Mindest-Elementbreiten

		Vorbauplattform/ RAFF-E	Fassadenraffstore						LS DARK		Aufsatzzkasten
							ohne Blende		mit Blende		
	Antrieb	A44/A45	A41	A42/A43	A44/A45	A48	Seil	A46		K74/A74	
Mindestbreite	Kurbel	1010 mm	998 mm	994 mm	1010 mm	1000 mm	940 mm	-	-	-	
	Motor	715 mm	703 mm	699 mm	715 mm	708 mm	645 mm	718 mm	715 mm	782 mm	
	Motor NHK	1080 mm	1068 mm	1064 mm	1080 mm	1073 mm	1010 mm	-	-	-	

Lamellenstellung nur für F80, C80

180° Lamellenvollwendung (optional)

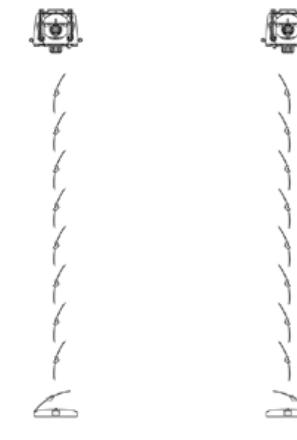
Beim Herabfahren des Behangs sind die Lamellen nach außen geschlossen. Beim Erreichen der unteren Endstellung bleiben die Lamellen in der Abschirmstellung.

Die Rückwendung bewirkt, dass beim Hochfahren die Lamellen nach innen geschlossen anstatt waagerecht sind.

Zwischen der nach außen geschlossenen Endstellung und der nach innen geschlossenen Auffahrtsstellung sind die Lamellen stufenlos verstellbar.

Aufgrund des verbesserten Schließverhaltens ist eine 180°-Wendung (gegen Einsicht von unten) bei Z80 und LS80 nicht notwendig.

* nicht bei CV 80



Abfahrtsstellung Auffahrtsstellung

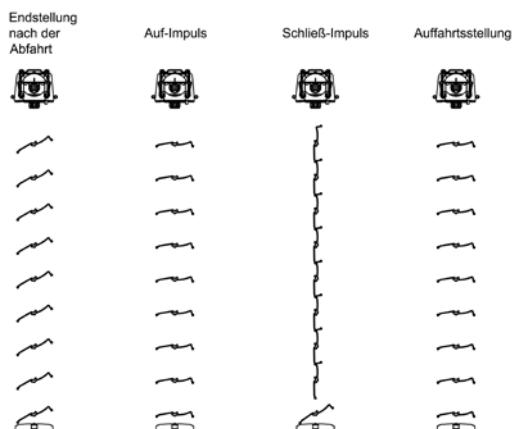
Lamellenstellung für LS 80 und Abdunklungslamelle LS DARK

Arbeitsstellung 20° Standart

Die Lichtleitstellung bewirkt, dass beim Herabfahren des Behangs die Lamellen nur bis 20° schließen. So lässt sich im Sommer das Tageslicht blendfrei genießen und eine ungewünschte Aufheizung der Räume vermeiden. Im Winter hingegen kann, durch die Lichtleitstellung, die solare Energie zusätzlich zur Erwärmung der Räume genutzt werden.

Beim Erreichen der unteren Endstellung bleiben die Lamellen in der Lichtleitstellung stehen. Ein kurzer AUF-Impuls, bis die Lamellen waagerecht stehen und ein anschließender AB-Impuls bewirken das komplette Schließen der Lamellen.

Zwischen der geschlossenen Endstellung und der waagerechten Auffahrtsstellung sind die Lamellen stufenlos verstellbar.



Hinweis Arbeitsstellung (20°/38°):

Bei aktivierter Arbeitsstellung kann es durch nicht abgestimmte Programmierung der übergeordneten Zentralsteuerung zu Funktionsabweichungen kommen. Eine präzise Abstimmung der Steuerung ist erforderlich, um einen störungsfreien Betrieb sicherzustellen.

ALLGEMEINES

ALUKON LÖSUNGEN FÜR DEN ZWEITEN RETTUNGSWEG

Definitionen zum Flucht- und Rettungsweg

Für jede Nutzungseinheit mit mindestens einem Aufenthaltsraum müssen in jedem Geschoss mindestens zwei voneinander unabhängige Rettungswege ins Freie vorhanden sein.

Erster Rettungsweg

Der erste Rettungsweg wird immer durch bauliche Maßnahmen realisiert.

Er ist also eine ständig vorhandene, feste bauliche Einrichtung, welche ohne fremde Hilfe jederzeit begangen werden kann. Dies kann ein Flur (horizontaler Fluchtweg) oder eine Treppe bzw. Treppenhaus (vertikaler Rettungsweg) sein.

Der erste Rettungsweg dient der „Eigenrettung“ und wird daher auch als „Fluchtweg“ bezeichnet. Über den ersten Rettungsweg können sich Bewohner, Beschäftigte, und andere Personen im Brandfall selbst in Sicherheit bringen. Ein 1. Rettungsweg ist grundsätzlich vorgeschrieben, muss frei nach außen aufgehen und durch ein grünes Piktogramm gekennzeichnet sein.

Näheres regelt die Arbeitsstättenverordnung (ASR 2.3) wie folgt (Auszug):

1. Fluchtwiege und Notausgänge müssen a) sich nach der Nutzung sowie nach der Anzahl der Personen richten, b) auf kurzem Weg ins Freie oder in den gesicherten Bereich führen, c) jederzeit sichtbar gekennzeichnet sein.
2. Türen im Verlauf von Fluchtwegen oder Türen von Notausgängen müssen a) von innen ohne besondere Hilfsmittel jederzeit leicht offenbar sein, b) jederzeit sichtbar gekennzeichnet sein. Türen von Notausgängen müssen sich nach außen öffnen lassen. Ausgänge, die ausschließlich im Notfall benutzt werden, dürfen nicht als Karussell- und Schiebetüren ausgeführt sein.

Aufgrund der Tatsache, dass Türen sich nach außen öffnen lassen müssen, sind Sonnenschutzprodukte in dem Bereich des ersten Rettungsweges nicht zulässig!

Zweiter Rettungsweg

Der zweite Rettungsweg kann entweder baulich umgesetzt sein - d.h. eine weitere bauliche Einrichtung, die jederzeit ohne fremde Hilfe begangen werden kann, oder er wird im Gefahrenfall durch Rettungsgeräte der Feuerwehr gestellt.

Über den zweiten Rettungsweg müssen sich die zu rettenden Personen bei Rettungskräften bemerkbar machen und die Rettungskräfte zu den Personen vordringen können. Ein zweiter Rettungsweg muss daher frei zugänglich sein. Er kann in Form eines nach innen zu öffnenden Fensters oder Balkontür baulich umgesetzt werden.

Es wird grundsätzlich sowohl für Neubau als auch für Bestandsbau empfohlen, die geplante Beschartung von den zuständigen Behörden freigeben zu lassen. Eine allgemeine Produktempfehlung kann nicht gegeben werden, da es zur Ausführung von Sonnenschutzsystemen in Rettungswegen keine allgemein gültigen Aussagen gibt.

Es gilt, dass Rettungswege unverzüglich (auch bei Stromausfall) mindestens von innen freizugeben sind. Ein fest installiertes Kurbel-, Motor mit Notkurbel- oder akkugepuffertes System erfüllt diese Anforderungen, wenn hiermit die Öffnung des zweiten Rettungsweges zügig freigegeben werden kann.

Öffnungen wie z. B. Fenster, die als Rettungswege dienen, müssen lt. MBO § 37 im Lichten mindestens 900 mm x 1.200 mm groß und nicht höher als 1.200 mm über der Fußbodenoberkante angeordnet sein. Des Weiteren muss bei Einbauhöhen über 8 m (Brüstungshöhe) mit der Brandschutzbehörde abgeklärt werden, ob bei der örtlichen Feuerwehr geeignetes Rettungsgerät zur Verfügung steht. Es kann in einigen Bundesländern abweichende Regelungen geben.

ALUKON Lösungen für den zweiten Rettungsweg

1. Manuelle Bedienung mit Kurbel

- für Raffstoren (Vorbau, RAFF-E, Blendensystem)
- grundsätzliche Bedienung mit Kurbel, unabhängig von der Stromversorgung
- bis 20 kg Behangsgewicht
- Übersetzung 2:1 bis 3:1
- Mindestbreite abhängig vom jeweiligen System*
- bis 10 m² Elementfläche

2. Motor mit Nothandkurbel

- Bei Stromausfall kann der Behang nach oben gekurbelt werden.
- nach Betätigung der Nothandkurbel sind keine Nachstellarbeiten nötig
- mechanischer Antrieb mit Nothandkurbel Geiger Rescue J
- für Vorbau- und Aufsatzkasten
- Mindestbreite abhängig vom jeweiligen System*

3. Motor mit Akkupufferung Elero JA 04 Soft DC + ExitSafe (2. Rettungsweg)

- 12 V Gleichstromantrieb für Raffstore (mechanisch)
- Mindestbreite abhängig vom jeweiligen System*
- max. Fläche 7,5 m² (bis Elementbreite 3000mm) bzw. max. Fläche 6,5m² (ab Elementbreite 3000mm)
- Das Rettungswegmodul ExitSafe (230 V), mit Akku und Anschluss für Antrieb (12 V), Schalter und Rauch melder, sorgt dafür, dass der Antrieb den Behang auch nach einem Stromausfall öffnen kann.
- Der Akku wird über das Steuermodul ständig geladen und sorgt dafür, dass der Antrieb den Behang auch nach einem Stromausfall öffnen kann.
- Der Akku muss in regelmäßigen Abständen von max. 2 Jahren oder 500 Ladezyklen, im Rahmen einer vereinbarten Wartung getauscht werden.
- Max. Kabellänge zwischen Motor und Akku beträgt 2.200 mm.

* Bitte beachten Sie die Vorgaben an die Mindest-Öffnungsmaße des Fluchtfensters
In Abstimmung mit den zuständigen Behörden kann auch ein akkugestütztes System zulässig sein.

ALLGEMEINES

GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN ZUR MONTAGE VON FÜHRUNGSSCHIENEN

Schlagregendichter Einbau von Führungsschienen bei Einputzsystemen

Gemäß dem „Leitfaden zur Planung und Ausführung der Montage von Fenstern und Haustüren für Neubau und Renovierung (RAL-Leitfaden)“ sind raumabschließende Bauteilfugen im Außenbereich schlagregendicht auszuführen.

Betroffen sind somit Putzträgersysteme, bei denen der Kasten bzw. die Führungsschienen komplett oder teilweise verputzt werden. Bei Systemen, welche komplett oder lediglich die Führungsschienen nach Abschluss der Putzarbeit nachträglich in die Laibung eingebracht werden, muss bauseits bereits eine schlagregensichere Abdichtung der raumabschließenden Bauteilfugen vorhanden sein.

Fall 1 – Putzträgerkasten – Führungsschienen teilweise eingeputzt

Die schlagregendichte Abdichtung der Anputzseite der Führungsschiene (Ansichtsseite der Führungsschiene) erfolgt bauseits durch den Stuckateur mittels einer Anputzleiste auf der Führungsschiene.

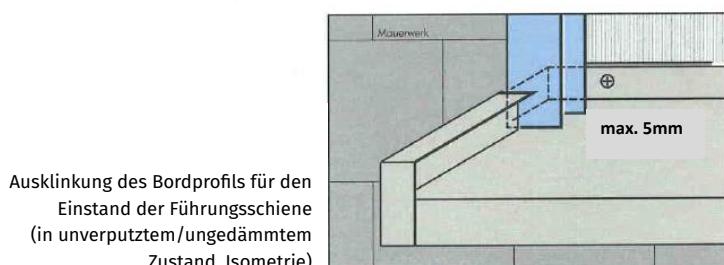
Für die schlagregendichte Abdichtung des Bereichs zwischen Führungsschiene und Blendrahmen sind die ALUKON Führungsschienen geeignet. Weitere schlagregensichere Abdichtmaßnahmen, wie z. B. das Einbringen von Dichtprofilen, sind bei den vorgenannten Führungsschienentypen nicht erforderlich, was einen enormen Montagevorteil mit sich bringt.

Bei Führungsschienen OHNE konstruktiver Unterbrechung der Kapillarfuge (glatte Rückseite) empfehlen wir die Abdichtung mittels eines Butyl-Dichtbandes. Dieses Dichtband muss vor der Montage des Raffstores zwischen Führungsschiene und Blendrahmen aufgeklebt werden.

Im Bereich der Fensterbank ist ein direktes Aufstehen der Führungsschiene auf der Fensterbank bzw. dem Fensterblech nicht zulässig. Es ist ein Abstand von max. 5 mm einzuhalten.

Um ein Entweichen von Feuchtigkeit aus der Ebene der konstruktiven Unterbrechung der Kapillarfuge nach unten zum Fensterblech zu gewährleisten muss die Führungsschiene innerhalb der seitlichen Aufkantung enden. Hierzu gibt es zwei Möglichkeiten, indem das Bordprofil ausgeklinkt oder die Führungsschiene VOR dem Bordprofil endet.

Eine Ausklinkung der Führungsschiene im Bereich des Bordprofils ist nicht zulässig.



Auszug aus der Richtlinie – Anschlüsse an Fenster und Rollläden bei Putz, Wärmedämm-Verbundsystem und Trockenbau (Ausgabe 2010) – sog. „PUTZRICHTLINIE“

Fall 2 – Putzträgerkasten – Überdeckung des Blendrahmens

Bei Einputzsystemen mit Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) wird eine Dämmung von ca. 40 mm auf der Putzträgerkastenaußenseite gefordert, um die Gefahr einer möglichen Rissbildung zu minimieren. Ist lediglich eine Dämmung UNTER 40 mm aufgrund von baulichen Gegebenheiten möglich, so kann z. B. eine zusätzliche Armierungseinlage mit Gewebeeinlage auf dem Unterputz erforderlich werden.

Aufgrund der oben genannten Anforderung aus der sog. Putzrichtlinie werden oftmals auch für den Bereich der Laibungsdämmung ca. 40 mm Überdeckung des Wärmedämmensystems mit Putz gefordert, obwohl dies aus wärmetechnischen Gründen nicht immer erforderlich ist. Die Überdämmung verkürzt die Ansichtsbreite des Blendrahmens. Weiterhin ist aufgrund der Anforderungen an die Windbeständigkeit von Raffstore eine gewisse Führungsschienentiefe notwendig. Es müssen daher die Bauteilanschlussdetails in diesem Bereich vom Planer mit den Fachunternehmen (Fensterbauer, Sonnenschutzbauer, Stuckateur, etc.) VOR Ausführung der Arbeiten ausführlich geplant werden, um die teilweise widersprüchlichen technischen Anforderungen an das System zu erfüllen. Wird eine Überdämmung von ca. 40 mm im Bereich der Laibung gefordert, ist ggf. eine Blendrahmenverbreiterung des Fensters erforderlich, um die Anforderungen an den Raffstore bezüglich der Windlasten sowie ggf. auch die Durchgangsmöglichkeiten von Bedienelementen wie z. B. Gurt oder Kurbelgestänge durch den Blendrahmen zu erfüllen.

Um die Blendrahmenverbreiterung gering zu halten, kann die Schiene auch überputzt werden. Ist dies der Fall, müssen wiederum die Anforderungen an die „schlagregensichere“ Ausführung erfüllt werden.

In der Regel ist jedoch auch ein teilweises oder vollständiges Überdämmen der Führungsschiene auch unter Berücksichtigung energetischer Aspekte möglich. Hierbei ist jedoch die Zugänglichkeit der Revisionsblende, insbesondere bei Vorbau-Putzträgersystemen, zu beachten.

Einbau von Führungsschienen

Die Führungsschienen müssen entsprechend der ALUKON Montage- und Bedienungsanleitung eingebaut werden. Bei Einbau des Sonnenschutzsystems in der Mauerlaibung müssen die Führungsschienen max. 5 mm vor der Oberkante der Fensterbank enden. Dies gilt sowohl für Metall- als auch für Steinfensterbänke. Ein direktes Aufstellen der Führungsschiene auf der Fensterbank ist nicht zulässig.

Bei Vorbau- oder Aufsatzsystemen muss die Führungsschiene innerhalb der seitlichen Aufkantung des Fensterbleches (seitliches Abschlussprofil der Fensterbank) positioniert werden.

Es gibt zwei Ausführungsvarianten:

- 1) Das seitliche Bordprofil wird ausgeklinkt und anschließend wird die Führungsschiene bis zur Bordprofil-kante eingeputzt – in der Regel bei Putzträger- oder Aufsatzsystemen.

ALLGEMEINES

GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN ZUR MONTAGE VON FÜHRUNGSSCHIENEN

Bild 1 zeigt eine Vorbau-Führungsschiene VOR dem Überputzen.

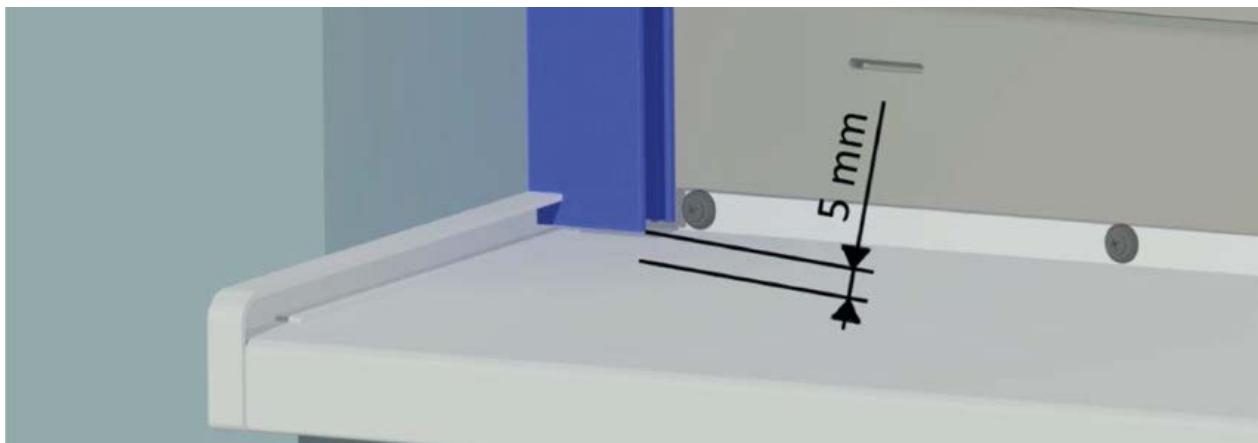


Bild 1

Fensterbankhersteller bieten für den fachgerechten Einbau entsprechende Fensterblech-Fertigsysteme mit werkseitig ausgeklinktem Bordprofil an. Somit ist ein Ausklinken des Bordprofils durch den Fensterblechlieferanten nicht erforderlich.

- 2) Führungsschiene endet VOR dem seitlichen Bordprofil der Fensterbank – bei nicht eingeputzter Führungsschiene – in der Regel Vorbausysteme

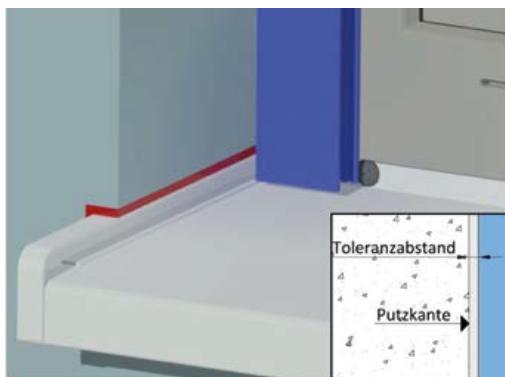


Bild 2

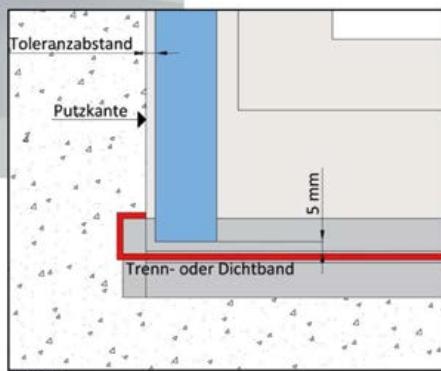


Bild 3

Bild 2 und 3 zeigen beispielhaft eine Führungsschiene mit max. 5 mm Abstand zur Fensterbank und Toleranzabstand zwischen Putz und Führungsschiene. In diesem Fall wird in der Regel die Führungsschiene NACH dem Verputzen des Mauerwerks eingebaut.

Die beiden unter Punkt 1) und 2) gezeigten Ausführungsvarianten sind ebenso in der Richtlinie Anschlüsse an Fenster und Raffstore bei Putz, Wärmedämm-Verbundsystem und Trockenbau, 2. Auflage, Stand 10/2010 beschrieben und entsprechen somit den allgemein gültigen Regelwerken.

Abweichende Ausführungen, wie z. B. das Ausklinken der Führungsschienen, sind Sonderausführungen. Sich bildende Feuchtigkeit in der ausgeklinkten Kammer muss bei dieser Sonderausführung bauseits über das Fensterblech bzw. die Steinfensterbank abgeleitet werden.

Einbau von Führungsschienen bei Einputzsystemen

Die Führungsschienen müssen entsprechend der Montage- und Bedienungsanleitung unseres Hauses eingebaut werden. Werden die Führungsschienen in der Mauerlaibung eingebaut und überputzt, so ist die Anbindung zwischen Führungsschiene und Fensterrahmen schlagregensicher auszuführen.

Kondensatbildung beim Einbau von Abluftsystemen in Aufsatzkästen

Bei sinkender Temperatur kann Luft weniger Feuchtigkeit aufnehmen als im warmen Zustand. Es entsteht Kondensat sobald feuchte Luft abkühlt.

Je höher die Raumtemperatur, umso mehr Wasser nimmt die Luft auf und kann diese beim Abkühlen wieder abgeben. Man kennt dieses natürliche Phänomen vom Duschen – es bildet sich ein dünner Wasserfilm an Spiegeln oder Fliesen. Wird die warme feuchte Luft in Bädern oder auch Küchen z. B. über ein gekipptes Fenster nach außen geführt, so bildet sich Kondensat an den Grenzbereichen zwischen der warmen und kalten Luft.

Die dichte Bauweise moderner Wohn- und Bürogebäude (z. B. Dreifachverglasung, Vollwärmeschutz etc.) erfordert einen zusätzlichen Luftaustausch zwischen Außenbereich und Innenraum. Immer mehr dezentrale Lüftungssysteme mit Zu- und/oder Abluflütern werden verbaut, um den Luftaustausch zu realisieren. Der Einbau von reinen Abluftsystemen in ALUKON Aufsatzkästen führt ebenso zu der beschriebenen Kondensatbildung.

Die gesättigte warme Luft aus dem Innenraum gibt an den kühleren Bauteilen im Kasten, wie z. B. Welle, Antrieb, aufgewickelter/eingefahrener Behang, Luftfeuchtigkeit ab und das gebundene Wasser in der Luft kondensiert. Dies ist ein natürliches Phänomen und kein Produktmangel!

Das kondensierte Wasser kann bei Minustemperaturen zu einem Anfrieren des Behangs und somit zu Schäden bei der Bedienung führen. Dauerhafte Feuchtigkeit führt zudem zu Schäden an Bauteilen im Kasten.

Bei reinen Zuluftsystemen im Aufsatzkasten ist die Gefahr der Kondensatbildung geringer. Bei unseren Kästen können wir entsprechende Ausfrässungen für Zuluftöffnungen auf Kundenwunsch vornehmen. Die eingeschränkten Baufreiheiten zur Integration des Lüfters erfordern eine enge Abstimmung hinsichtlich der Machbarkeit. Eine technische Prüfung der Baubarkeit ist in unserem Hause zwingend erforderlich.

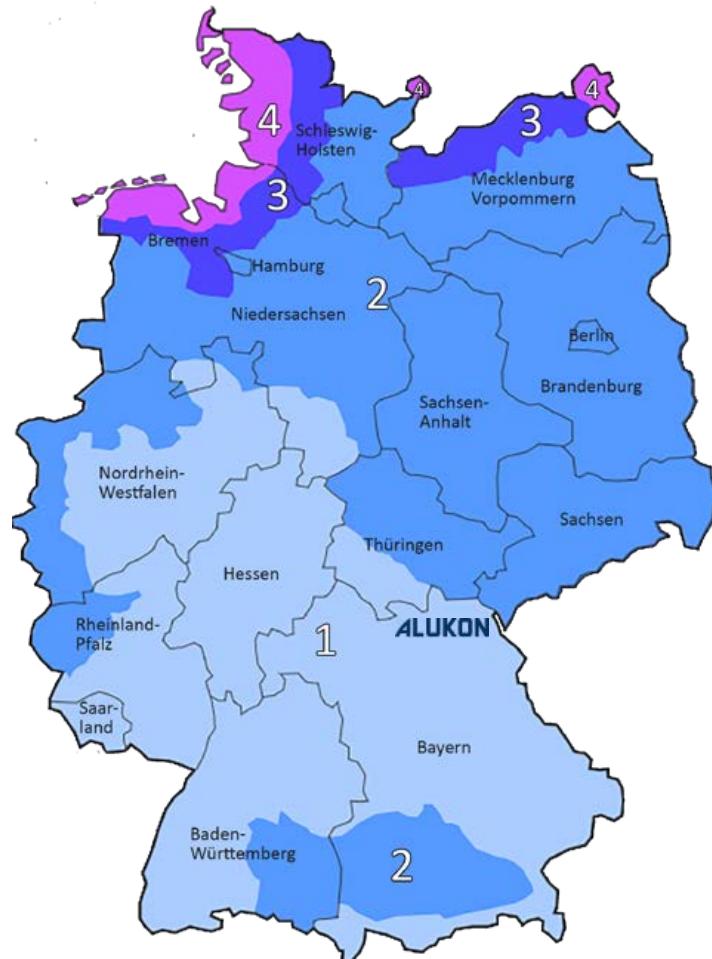
MAXIMALE BAUGRÖßen DER ALUKON GLASABSTURZSICHERUNG

IN ABHÄNGIGKEIT DER WINDLAST UND DES GLASTYPs

BAUGRENZWERTe

Glashöhe	Elementbreite
250 - 500 mm	500 - 2000 mm
500 - 1100 mm	500 - 2800 mm

Die maximale Elementhöhe ist profil-abhängig gemäß Ausstattungsübersicht. Die Ausführung mit Absturzsicherung ist nur als Einzelement und nicht als mehrteilige Kombination möglich.



WINDLASTZONEN IN DEUTSCHLAND FÜR DIE VERGLASUNG

Windlastzone	Geschwindigkeitsdruck in kN / m ²		
	0 - 10 m	10 m - 18 m	18 m - 25 m
1 Binnenland	0,50	0,65	0,75
2 Binnenland Küste und Inseln der Ostsee	0,65	0,80	0,90
	0,85	1,00	1,10
3 Binnenland Küste und Inseln der Ostsee	0,80	0,95	1,10
	1,05	-	-
4 Binnenland Küste der Nord- und Ostsee und Inseln der Ostsee	0,95	-	-
	-	-	-
Inseln der Nordsee	-	-	-

Bei Überschreiten der Gebäudehöhen oder Windlasten ist eine gesonderte Statikberechnung unter Berücksichtigung der min / max. Baugrößen und Glastypen aus dem AbP durchzuführen.

Holmlast:

Die an der Umwehrung einzuhaltende Holmlast nach ETB-Richtlinie ist vom Planer vorzugeben.

- Holmlast 0,5 kN / m: Umwehrungen im nicht öffentlichen Bereich (z. B. Wohnungen, Bereiche mit geringen Menschenansammlungen)
- Holmlast 1,0 kN / m: Umwehrungen im öffentlichen Bereich (z. B. Versammlungsräume, Bereiche mit großen Menschenansammlungen)

MAXIMALE EINSATZBEREICHE DER ABSTURZSICHERNDEN VERGLASUNG*

Glashöhe 500 – 1100 mm

Lastfall	Holmlast [kN/m]	Windlastbereich		max. Elementbreite je Glasvariante																	
		Druck	Sog	50	...	130	140	150	160	170	180	190	200	210	220	230	240	250	260	270	280
L1	0,5	I	0,65	-0,91																	
L2		II	0,80	-1,12																	
L3		III	1,10	-1,54																	
L4		I	0,65	-0,91																	
L5		II	0,80	-1,12																	
L6		III	1,10	-1,54																	

VSG 16:
TVG 2x8
PVB 1,52 mm

VSG 16:
ESG-H 2x8
Sentryglas 1,52 mm

Glashöhe 250 – 500 mm

Lastfall	Holmlast [kN/m]	Windlastbereich		max. Elementbreite je Glasvariante									
		Druck	Sog	50	...	130	140	150	160	170	180	190	200
L1	0,5	I	0,65	-0,91									
L2		II	0,80	-1,12									
L3		III	1,10	-1,54									
L4		I	0,65	-0,91									
L5		II	0,80	-1,12									
L6		III	1,10	-1,54									

VSG 16:
ESG-H 2x8
PVB 1,52 mm

VSG 16/2 aus 2 x TVG 8 mm, PVB-Folie 1,52 mm

VSG 16/2 aus 2 x ESG-H 8 mm, PVB-Folie 1,52 mm

VSG 16/2 aus 2 x ESG-H 8 mm, SentryGlas SG5000 Zwischenschicht 1,52 mm

* produktabhängige min./max. Elementbreiten beachten

ALLGEMEINES

ALLGEMEINE VERODNUNGEN

Allgemeines:

Mit dem Einbau einer Glasabsturzsicherung mit Allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (AbP) ist die Anwendbarkeit der Bauart im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen. Bitte beachten Sie, dass das AbP keine gesetzlich vorgeschriebenen Baugenehmigungen o. ä. ersetzt.

Das AbP ist nur für einen Einbauort in der Bundesrepublik Deutschland gültig. Bei einem abweichenden Einbauort muss mit den örtlichen Baubehörden abgeklärt werden, welche Vorschriften gelten und ob das deutsche AbP anerkannt wird.

Das AbP muss an der Verwendungsstelle dem Betreiber vorgelegt werden. Hierzu sind vom Montageunternehmen Bauart-Kopien des AbP dem Betreiber bzw. den beteiligten Behörden zur Verfügung zu stellen. Diese sind vom Vorlieferanten beim Hersteller anzufordern.

Zusätzlich zum AbP ist eine Übereinstimmungserklärung durch den Hersteller (in der Regel Montagefachbetrieb) auszustellen und an den Bauherrn zur Weiterleitung an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.

Folgende Dokumente können unter www.alukon.com abgerufen werden:

- Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis AbP
- Glasstatik TVG und ESG-H
- Ausschreibungstext
- Muster einer Übereinstimmungserklärung

Planungshinweise:

- ALUKON liefert Systemkomponenten mit AbP. Bei den Systemkomponenten handelt es sich um eine Absturzsicherung in Kombination mit einem entsprechenden Sonnenschutzprodukt einer Bauart nach DIN 18008-4 für absturzsichernde Verglasung Kategorie A (Variante ohne lastabtragenden Handlauf; mit Glaskantenschutz).
- Die Breitenmatrix bezieht sich immer auf Außenmaße (Elementbreite).
- Die Baugrenzen der Glashöhen liegen zwischen 250 - 1100 mm. Die Einbauhöhe des Glases kann von der erforderlichen Absturzsicherungshöhe innen abweichen.
- Die maßgebliche Landesbauordnung (LBO) muss bei diesem Gewerk beachtet werden, insbesondere die Angaben zur Absturzsicherungshöhe.
- Bei der Montage der Glasabsturzsicherung außerhalb der Bundesrepublik Deutschland sind die landesspezifischen Vorschriften zu beachten.
- Die Verankerung des Fenster-/ Türrahmens muss den einschlägigen technischen Baubestimmungen entsprechen. Hierzu ist die ETB-Richtlinie „Bauteile, die gegen Absturz sichern“ anzuwenden.
- Das Glas ist nicht im Lieferumfang enthalten. Die benötigte Glasscheibe kann der Übersicht „Maximale Einsatzbereiche der absturzsichernden Verglasung abhängig vom Glastyp“ entnommen werden
- Der Glaskantenschutz oben ist erforderlich. Je nach Einbausituation kann er aus Sicherheitsgründen auch unten vorgeschrieben sein.

Grundsätzlich ist die Brüstungshöhe mit der örtlichen Bauaufsichtsbehörde abzustimmen.

Bundeslandspezifische Regelungen sowie rechtlich Normative Vorgaben sind zu beachten.

Bestellmaß Glas:

ALUKON liefert das komplette System OHNE Glas, die Scheibe muss bei einem Scheibenhersteller in der benötigten Qualität (**siehe Seite 24**) bestellt werden. Die Bestellhöhe Glas ergibt sich aus dem Bestellmaß Brüstungshöhe Glas abzüglich dem Abstand zwischen Unterkante Glas (Y) und Unterkante Führungsschiene. Die Bestellbreite Glas ergibt sich aus Außenkante Grundschiene abzüglich je Seite 40 mm (80 mm gesamt).

Die ALUKON Glasabsturzsicherung kann im Rahmen der Glastoleranzen Scheibendicken von 16,7 bis 18,2 mm und Breitentoleranzen von ± 2 mm oder Breiten-Versatztoleranzen von 2 mm aufnehmen. Versatztoleranzen in der Höhe sind nicht zulässig.

Bestellgrößen:

Elementhöhe: Oberkante Kasten bis Unterkante Führungsschiene

Elementbreite: Außenkante Führungsschiene bis Außenkante Führungsschiene

Bestellmaß Brüstungshöhe Glas: Oberkante Glas bis Unterkante Führungsschiene

Kastenhöhe: Abhängig von Lamellenwahl und Elementhöhe

Windlast / Holmlast:

Die Windlast gehört zu den klimatisch bedingten veränderlichen Einwirkungen auf Bauwerke oder Bauteile. Sie ergibt sich aus der Druckverteilung um ein Bauwerk, welches einer Windströmung ausgesetzt ist. Die maximalen Baugrößen sind neben den Profilen auch von Windlast und Glastyp je nach Windlastzone in Deutschland abhängig.

In öffentlich zugänglichen Bereichen sind horizontale Nutzlasten (Holmlasten) in der Regel von 1,0 kN / m anzusetzen, in nicht öffentlichen Bereichen gelten in der Regel 0,5 kN/m als ausreichend.

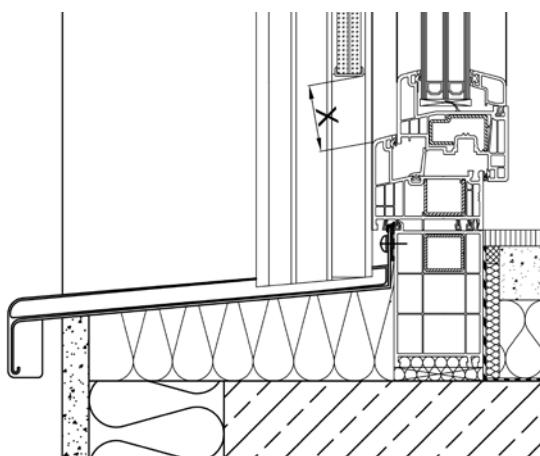
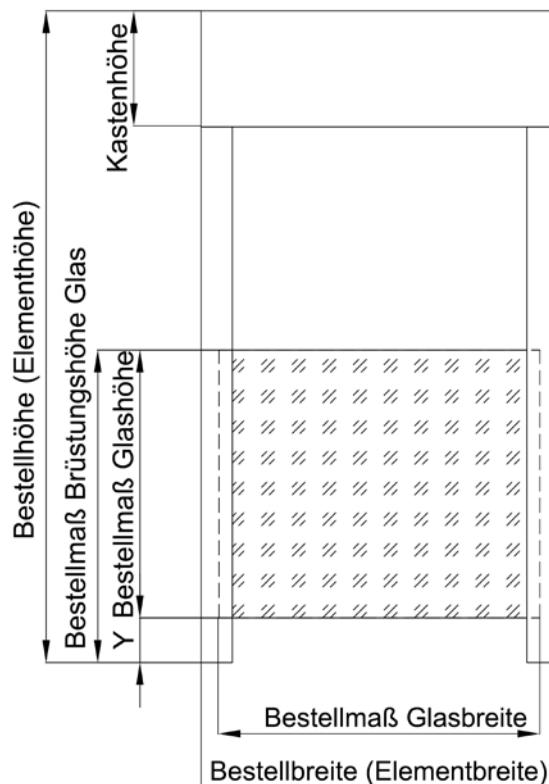
Informationen zu Windlastzonen und Holmlasten zum Glas finden Sie auf **Seite 22/23**.

Ggf. abweichende bundeslandspezifische Regelungen sind zu beachten!

Glaskantenschutz unten:

Der untere Glaskantenschutz kann optional bestellt werden. Ab einem Spaltmaß von $X = 30$ mm muss ein Glaskantenschutz verbaut werden.

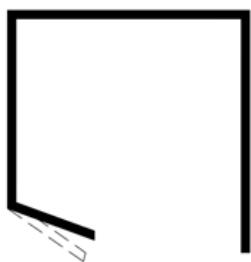
(lt. DIN 18008-4 Kap. 5.1)

**Maximale Spaltgröße:**

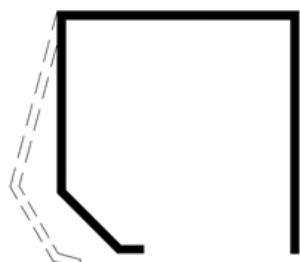
Der lichte Abstand zwischen Oberkante Fensterrahmen zu Unterkante Glas muss kleiner $X = 120$ mm sein. (lt. LBO)



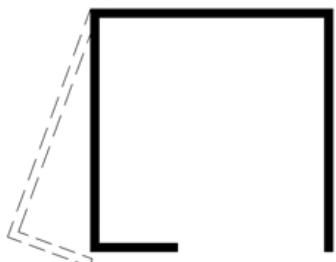
VORBAURAFFSTORE



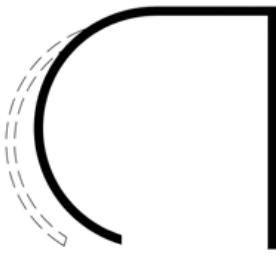
20° SCHRÄG



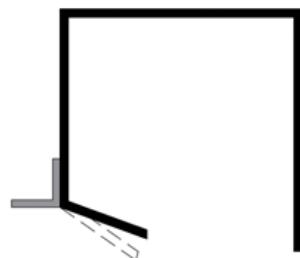
45° SCHRÄG



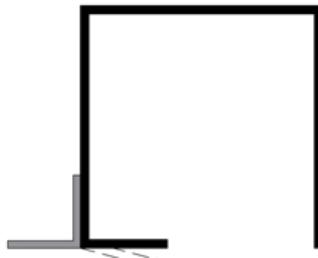
90° GERADE



RUND



PUTZTRÄGER 20° SCHRÄG



PUTZTRÄGER 90° SCHRÄG

VORBAURAFFSTORE

PRODUKTBESCHREIBUNG

1 Kasten

geschlossener Kasten, Oberfläche pulverbeschichtet und einbrennlackiert, mit Druckgussblendkap- pen, Oberschiene aus verzinktem Stahl. Kasten- größen und Kastenfarben entsprechend unserer Ausstattungsübersicht.

2 Führungsschienen

2-teilig, bestehend aus der stranggepressten Grundschiene und dem witterungsbeständigen Führungsprofil, Grundschiene pulverbeschichtet, passend zur Kastenfarbe, unten geschlossen.

3 Behang

Lamellen aus spezialallegiertem Aluminium, doppelt einbrennlackiert, Oberfläche witterungs- beständig, kratz- und schlagfest in folgenden Ausführungen:

- flexible, ungebördelte Flachlamellen, 80 mm breit
- gebördelte Lamellen, 80 mm breit
- gebördelte Z-förmige Lamellen, mit Dichtkeder
- gebördelte Lichtleitlamellen, mit Dichtkeder

4 Unterschiene

geschlossen, aus stranggepresstem Aluminium, pulverbeschichtet, passend zur Kastenfarbe. Komplett eingezogen schließt die Unterschiene im eingefahrenen Zustand mit der Kastenunterkante ab.

5 Abdeckkappen

mit farblich passenden PVC-Abdeckkappen.

6 Insektenschutz

bei Bedarf können alle Kästen mit integriertem Insektenschutz mit Federmechanik, Bremse und Easy-Click-Verriegelung ausgestattet werden.

Bedienung

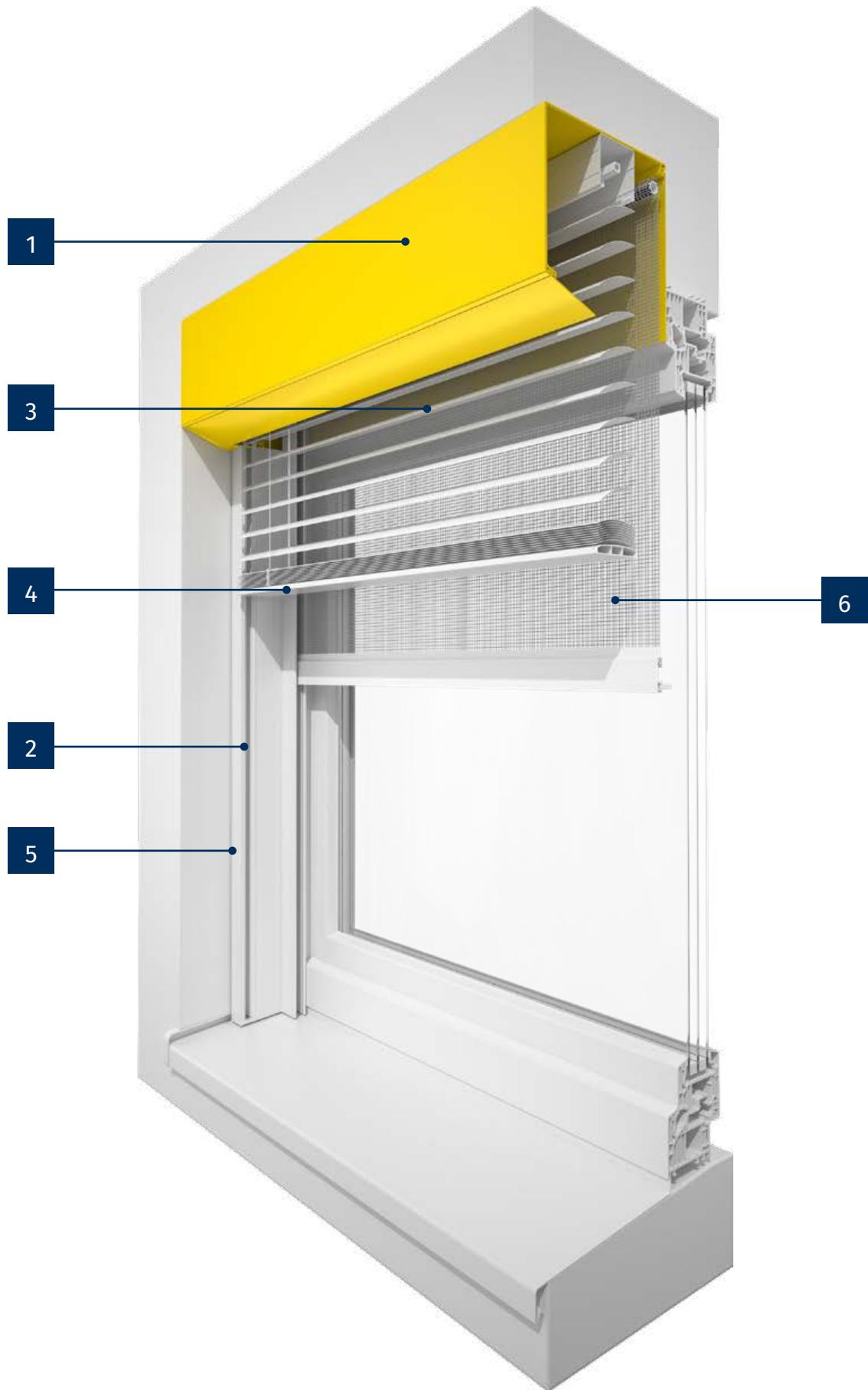
mit mittig angeordnetem 230 V Kopfleistenmotor von Geiger mit beidseitigem Wellenabgang und mechanischer Endabschaltung. Motorkabel mit angeschlossenem Stecker und dazugehöriger Stecker- kupplung im Kasten verlegt, Kabellänge ab Kabelab- gang mindestens 1000 mm.

Alternativ Kegelradgetriebe mit beidseitiger Brems- mechanik, in der Kopfleiste eingebaut, mit aus- schwenk- und abknickbarer Gelenkkurbel

Glasabsturzsicherung

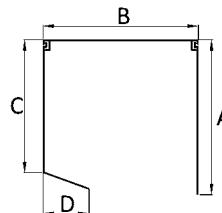
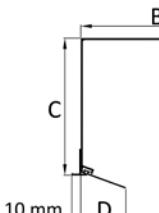
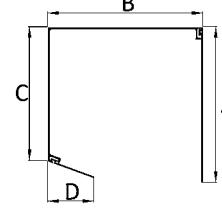
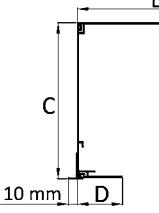
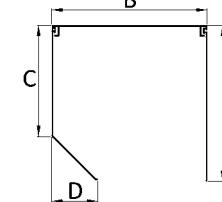
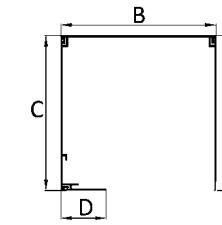
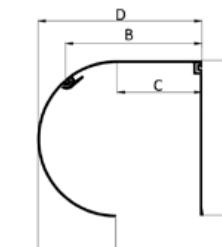
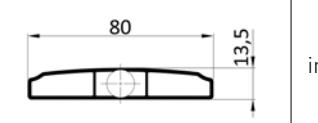
für bodentiefe Fenster ist optional eine Aus- stattung für absturzsichernde Verglasung erhältlich. Diese besteht aus Führungsschiene, Glasleisten- abdeckung sowie passendem Zubehör (VSG 16 Glas ist nicht im Lieferumfang enthalten)

Individuelle Ausschreibungstexte erhalten Sie als Download auf unserer Homepage.

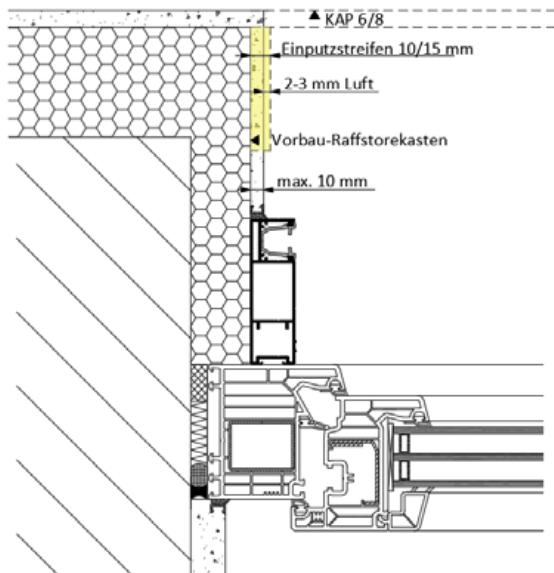


VORBAURAFFSTORE

KASTENÜBERSICHT

Stranggepresste Kästen					Stranggepresste Putzträgerkästen						
Kastenform	Kasten-größe	Maß in mm				Kastenform	Kasten-größe	Maß in mm			
		A	B	C	D			A	B	C	D
20° Revision vorn					Putzträger 20° schräg						
	165	168	168	145	48		165	168	168	145	46
	180	184	184	156	49		180	184	184	156	47
	205	210	210	179	74		205	210	210	179	71
20° Revision unten					Putzträger 90° gerade						
	165	168	168	145	46		165	168	168	168	46
	180	184	184	156	47		180	184	184	184	47
	205	210	210	179	71		205	209	209	209	71
45° schräg											
	165	169	169	121	47						
	180	184	184	133	51						
	205	209	209	151	74						
90° gerade											
	165	168	168	168	46						
	180	184	184	184	47						
	205	209	209	209	71						
rund					E						
	165	169	146	92	54						
	180	183	158	99	56						
	205	210	183	113	84						
					<p>Unsere stranggepressten Aluminium-Kästen entstehen durch Pressung in einer Form unter hohem Druck. Das Material ist dicker und stabiler. Die Oberfläche wird nach RAL pulverbeschichtet.</p>						
					<p>Unterschiene für alle Raffstorelamellen</p>						
					<p>in Kastenfarbe</p>						

Einputztiefe seitlich



Beim Einputzen der Führungsschiene muss die Revisionsblende getrennt werden.

Links und rechts werden Einputzstreifen an die Blendkappe genietet. Die Revisionsblende wird um dieses Maß (beidseitig) gekürzt.

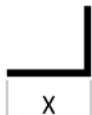
Zwischen Putz und Revisionsblende sollten 2-3 mm Platz zum Öffnen der Revisionsblende bleiben.

Einputzstreifen in den Breiten 10 und 15 mm erhältlich.
Einputzstreifen + Blendkappe (5 mm) ergibt den Einputzbereich.

Laut Richtlinie für Anschlüsse an Fenster und Sonnenschutz bei Putz, Wärmedämm-Verbundsystem und Trockenbau muss der Bereich zwischen Führungsschiene und Fensterrahmen bei eingeputzter Führungsschiene schlagregendicht ausgeführt werden.

Kastenabschlussprofile

Aluminium-Winkel



Ausladung X in mm:

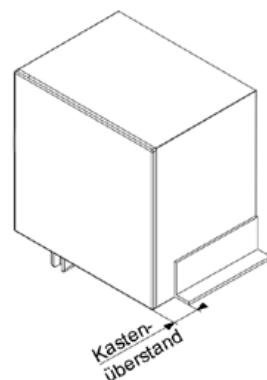
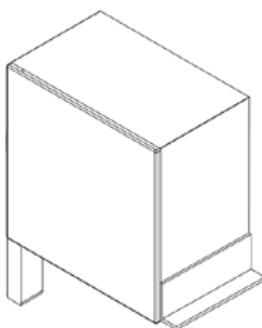
10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 50, 60, 70

Aluminium-Winkel in unterschiedlichen Ausladungen erhältlich.

XPS- Platten sind in den Stärken 6, 10 und 15 mm erhältlich.

Länge Kastenabschlussprofil

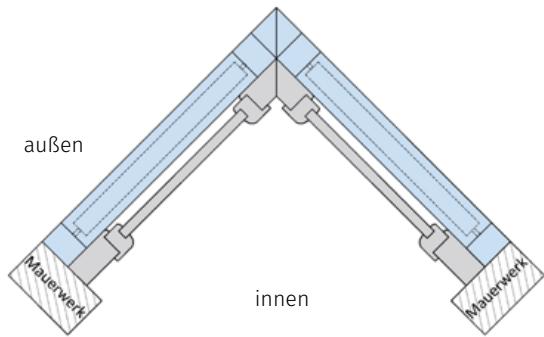
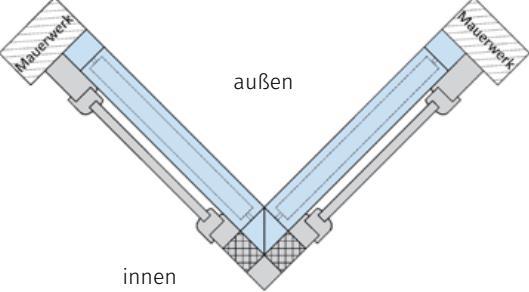
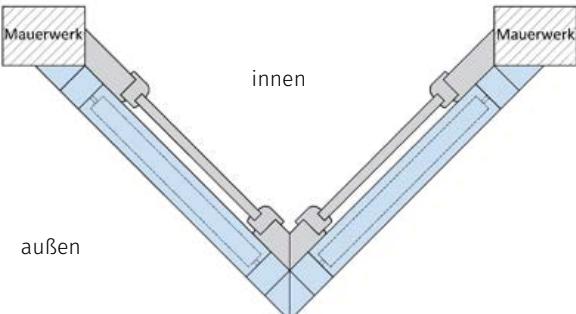
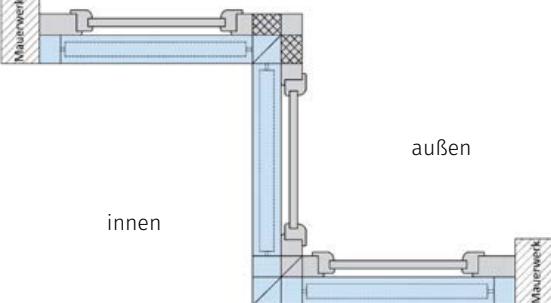
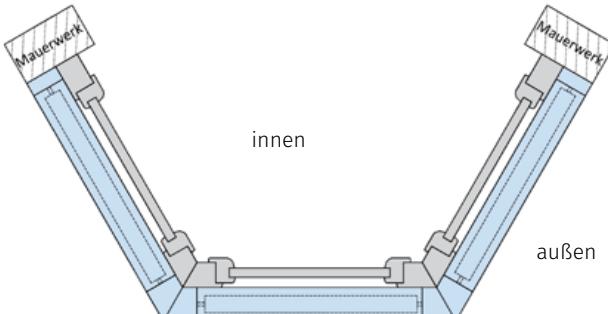
Standard



Die Länge des Kastenabschlussprofils bezieht sich auf die Elementbreite. Bei Kastenüberstand bleibt der Überstand ohne Abschlussprofil.

VORBAURAFFSTORE

GEHRUNGSECKEN

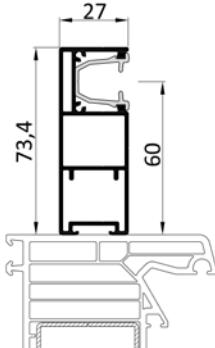
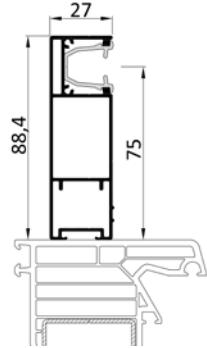
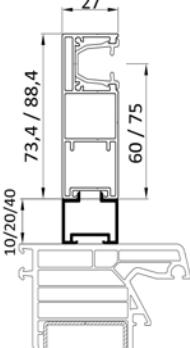
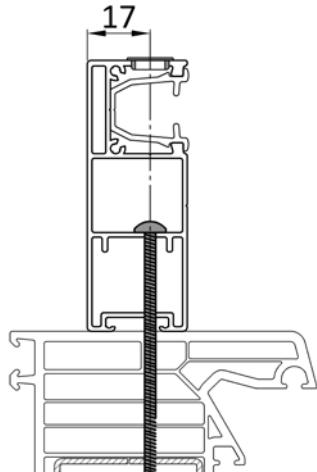
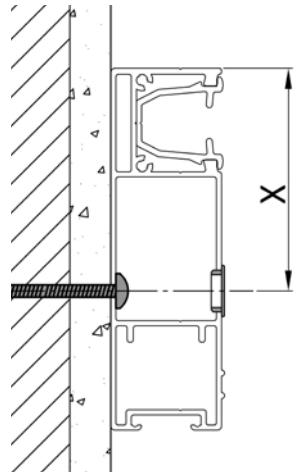
Gehrungsschnitte	
Außen-Gehrung	Innen-Gehrung
	
Außen-Eckverbindung mit Wandanschluss	Innen-Außen-Kombination
	
Außen-Gehrungskombination	
	
Gehrungsecken können auch geschweißt werden.	

LAMELLENÜBERSICHT

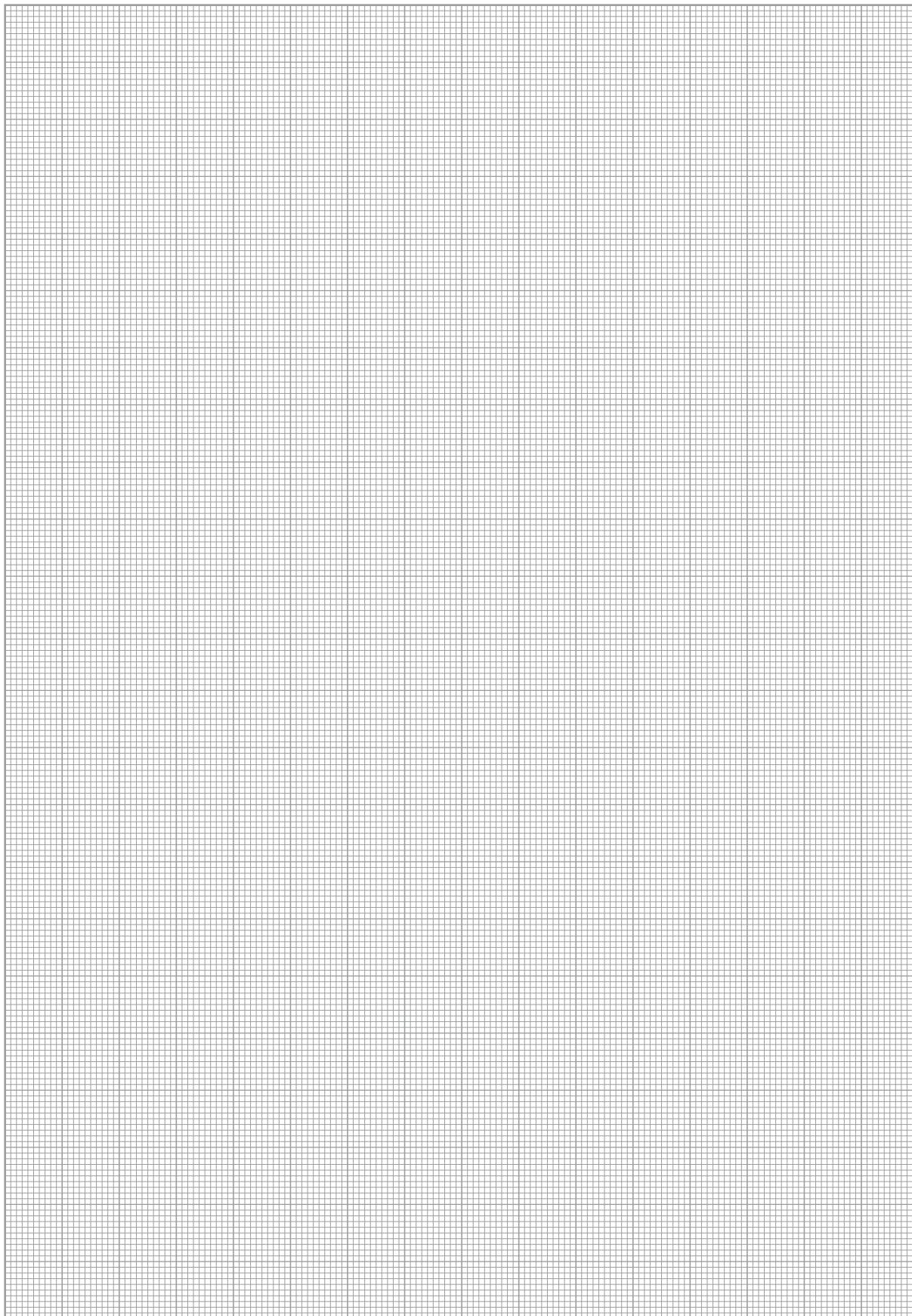
80 mm Aluminiumlamellen	F 80 Flachlamelle	CV 80 gebördelte Lamelle (versetze Stapelung)	Z 80 gebördelte Z-förmige Lamelle	LS 80 Lichtleitlamelle	
Technische Daten					
max. Breite	3600 mm	3600 mm	3600 mm	3600 mm	
min. Breite Motor	552 mm	552 mm	552 mm	715 mm	
min. Breite Motor NHK	860 mm	860 mm	860 mm	1080 mm	
min. Breite Kurbel	540 mm	540 mm	540 mm	1010 mm	
max. Höhe	3660 mm	2250 mm	2000 mm	2150 mm	
max. Fläche Motorbed.	16 m ²	16 m ²	12 m ²	12 m ²	
max. Fläche Kurbelbed.	10 m ²	10 m ²	10 m ²	10 m ²	
Kasten-größe	Überstand des Lamellenpakets mit Unterschiene	Maximale Elementhöhen ohne / mit Insektenenschutz			
165	0 mm 15 mm 30 mm 40 mm	2290 mm / --- 2800 mm / --- 3310 mm / --- 3660 mm / ---	1400 mm / --- 1720 mm / --- 2030 mm / --- 2250 mm / ---	1300 mm / --- 1550 mm / --- 1850 mm / --- 2000 mm / ---	1350 mm / --- 1650 mm / --- 1950 mm / --- 2150 mm / ---
180	0 mm 15 mm 30 mm 40 mm	2800 mm / 2500 mm 3310 mm / 2500 mm 3830 mm / 2500 mm 4175 mm / 2500 mm	1720 mm / 1720 mm 2030 mm / 2030 mm 2350 mm / 2350 mm 2560 mm / 2500 mm	1550 mm / 1550 mm 1850 mm / 1850 mm 2150 mm / 2150 mm 2350 mm / 2350 mm	1650 mm / 1650 mm 1950 mm / 1950 mm 2300 mm / 2300 mm 2500 mm / 2500 mm
205	0 mm 15 mm 30 mm 40 mm	3660 mm / 2500 mm 4175 mm / 2500 mm 4500 mm / 2500 mm ---	2250 mm / 2250 mm 2560 mm / 2500 mm 2920 mm / 2500 mm 3130 mm / 2500 mm	2000 mm / 2000 mm 2350 mm / 2350 mm 2650 mm / 2500 mm 2850 mm / 2500 mm	2150 mm / 2150 mm 2500 mm / 2500 mm 2800 mm / 2500 mm 3000 mm / 2500 mm
0 mm = Unterschiene komplett eingezogen	15, 30, 40 mm = Unterschiene und Lamellenpaket sichtbar				

VORBAURAFFSTORE

FÜHRUNGSSCHIENEN UND MONTAGE

Führungsschienen		
A 44	A 45	Aufdopplungsprofil 10/20/40
		
Führungsschiene für 165er Kasten	Führungsschiene für 180er und 205er Kasten	Aufdopplungsprofil mit 10, 20 oder 40 mm Abstand. Der Kasten7Z-Maß rückt um das Maß nach vorn
Montage am Fensterrahmen		Montage am Mauerwerk
		
<p>Die Montage erfolgt durch Schrauben in den Fensterrahmen. Die Befestigungsschrauben müssen durch den Eisenkern des Fensterrahmens verlaufen. Die Bohrlöcher werden durch Abdeckkappen verdeckt.</p>		<p>Die Montage erfolgt durch Schrauben in das dahinter liegende Bauteil. Das Bauteil muss tragfähig sein.</p> <p>Maß X beträgt bei Schiene A44 - 40 mm bei Schiene A45 - 55 mm</p>
<p>Anzahl der Befestigungspunkte: Elementhöhe bis 1500 mm -> 2 Befestigungspunkte pro Schiene Elementhöhe bis 2500 mm -> 3 Befestigungspunkte pro Schiene Elementhöhe über 2500 mm -> 5 Befestigungspunkte pro Schiene Elementhöhe über 3000 mm -> 7 Befestigungspunkte pro Schiene</p>		
<p>Ab einem Elementgewicht von 20 kg sind zusätzliche Befestigungen des Kastens am Bauwerk erforderlich. Bei Elementen als überputzbare Ausführung muss generell der Kasten zusätzlich am Bauwerk befestigt werden.</p>		

NOTIZEN

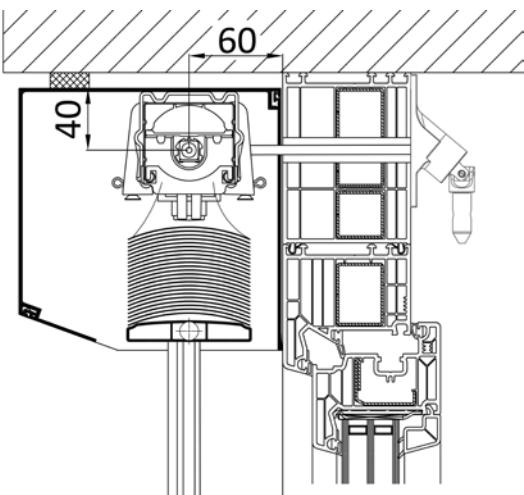
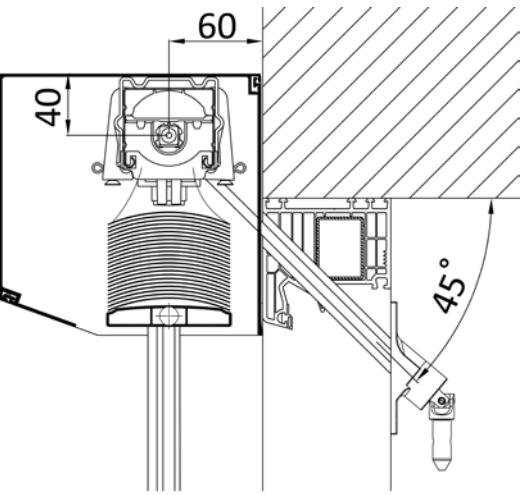
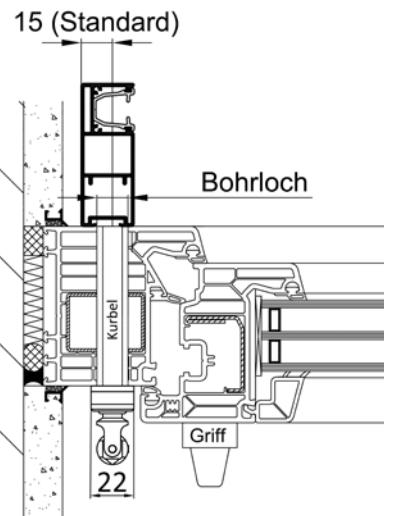
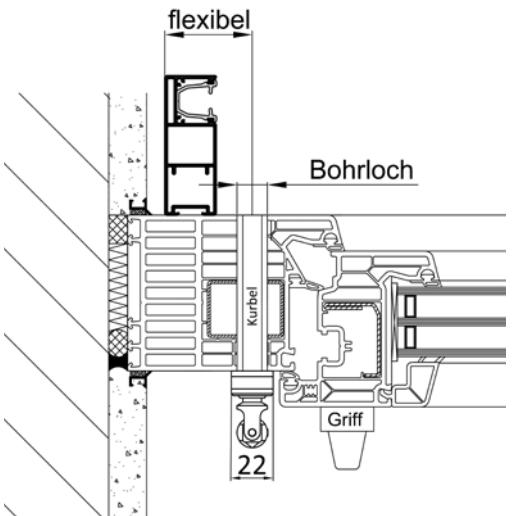


VORBAURAFFSTORE

BEDIENUNG

Bedienung		Beschreibung
Kurbelbedienung		Kurbelantrieb - einfach, leicht und leise. Das Kurbelgetriebe hat eine Übersetzung und eignet sich auch bei großflächigen Elementen. Durch Drehen der Kurbel wird der Behang gesenkt oder gehoben.
Motor		Kopfleistenmittelmotor 230 V Motorkabel mit angeschlossenem Stecker und Kupplung im Kasten verlegt. Zuleitung am Ende abisoliert und mit Aderendhülsen versehen. Kabellänge ab Kasten ca. 1000 mm.
NHK-Motor		Mechanischer Kopfleistenmotor mit Nothandkurbel, Kurbel und Gelenklager lose beigelegt. Zuleitung am Ende abisoliert und mit Aderendhülsen versehen. Kabellänge ab Kasten ca. 1000 mm.
Motor mit Akkupufferung		Mechanischer DC-Motor (12V) mit Akkupufferung für den zweiten Rettungsweg. Max. Kabellänge zwischen Motor und Akku beträgt 2200 mm. Der Akku wird über das Steuermodul ständig geladen und sorgt dafür, dass der Antrieb den Behang auch nach einem Stromausfall öffnen kann.
Motor mit Solar		Mechanischer DC-Motor (12V) mit Funkempfänger und Energieeinheit (Akku und Solarmodul). Loser Lieferung zur Fassadenmontage für optimale Solarausrichtung. Kabellänge 3000 mm. Steuerung über unidirektionalen Sender.

BEDIENABGÄNGE

Kurbelabgang		
	gerade	schräg
Vertikal		
Horizontal		

Die Position sowie der Winkel der Kurbel sind flexibel.
Kurbelabgänge in 90° oder 45° möglich.

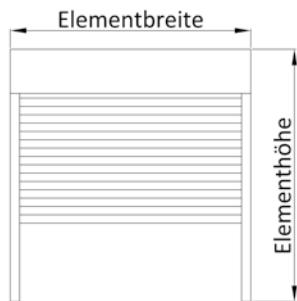
Kabelabgang		
oben	seitlich	hinten
501: vorn 502: mitte 503: hinten	521: vorn oben 522: hinten oben 523: vorn unten 524: hinten unten	511: oben 512: mitte 513: unten – Standard

VORBAURAFFSTORE

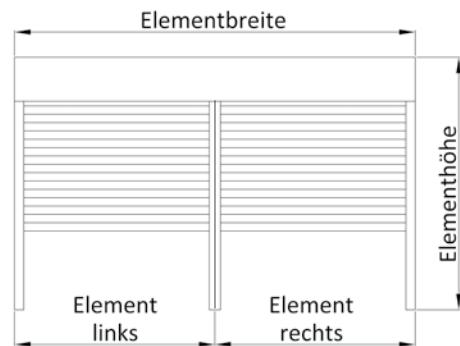
KOMBINATIONEN

Kombinationen

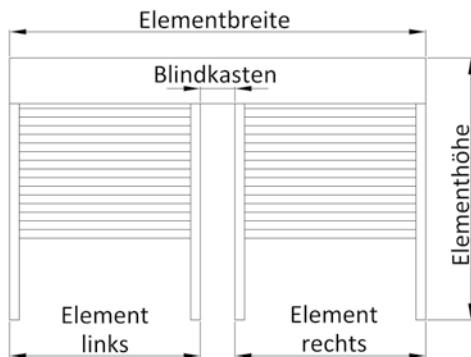
(V1) Einzelement



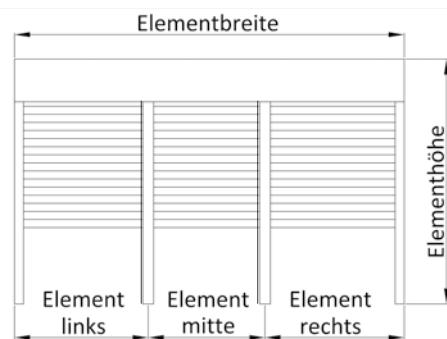
(V2) 2er Kombination mit Einzelführungsschiene



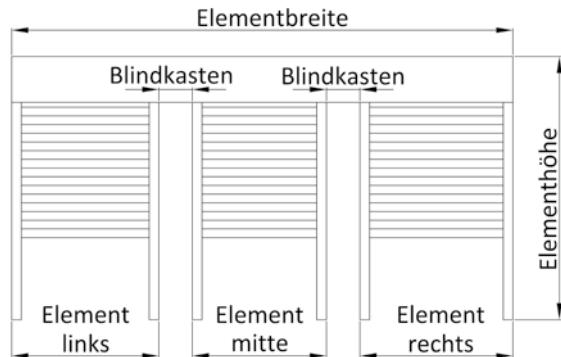
(V3) 2er Kombination mit Einzelführungsschienen (mittig)



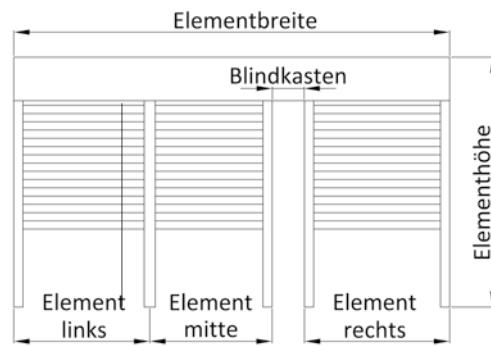
(V4) 3er Kombination mit Einzelführungsschienen



(V5) 3er Kombination mit Einzelführungsschienen (mittig)



(V6) 3er Kombination mit Einzelführungsschienen (mittig)



Kombinationen immer von innen gesehen.

Jeder Behang wird einzeln angetrieben.

Max. Gesamtbreite für Kombinationen = 6000 mm

INTEGRIERTER INSEKTENSCHUTZ

Unser integrierter Insektenschutz wird bei Gebrauch an der Schlussleiste nach unten gezogen. Am unteren Ende des Fensters rastet die Schlussleiste in unser Easy-Click- System ein. Die Öffnung erfolgt durch kurzen Druck der Schlussleiste nach unten. Die Gaze fährt selbstständig gebremst nach oben.

max. Elementbreite:	1800 mm
min. Elementbreite:	720 mm (Breite < 720 mm ohne Bremse möglich)
max. Elementhöhe:	2500 mm
max. Elementfläche:	3,0 m ² bei windgeschützten Fenstern 2,0 m ² bei nicht windgeschützten Fenstern



Führungsschienen

A 45 + A 22	A22
Insektenschutz-Führungsschiene	Insektenschutz-Führungsschiene für Kombinationen*

* z. B. bei zweiflügigen Elementen, Panzer durchgehend, Insektenschutz über einem Flügel.

Abdichtungsvarianten

Bürste zum Fenster
Standard

VORBAURAFFSTORE

GLASABSTURZSICHERUNG FÜHRUNGSSCHIENE UND MONTAGE

Führungsschienenpaket A17-GS + A47 stranggepresst, pulverbeschichtet, passend zu den Kastenfarben, mit Kunststoffführung. Obere Glaskante mit Kantenschutz aus stranggepresstem Aluminium in silber eloxiert.

Befestigungsbohrungen verdeckt von vorn nach AbP (Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis). Bauseitige Befestigungsschrauben abhängig vom Fenstertyp aus PVC, Holz, Holz-Alu oder Alu nur nach AbP zulässig.

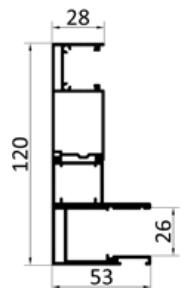
Bauseitiges Verbundsicherheitsglas VSG 16 mm aus TVG (2 x TVG 8 mm, PVB-Folie 1,52 mm) oder TVG (2 x TVG 8 mm, SentryGlas-Folie SG5000 1,52 mm) oder ESG-H (2 x ESG-H 8 mm, SentryGlas-Folie SG5000 1,52 mm). Glasabhängige maximale Einsatzgrößen gemäß Glasstatik und des am Einbauort Deutschland geltenden Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis AbP nach DIN 18008-4 für absturzsichernde Verglasung Kategorie A AbP-Nr. P-19-005226-PR06-if.

Die ALUKON absturzsichernde Verglasung kann im Rahmen der Glastoleranzen Scheibendicken von 16,7 bis 18,2 mm und Breitentoleranzen von ± 2 mm oder Breiten-Versatztoleranzen von 2 mm aufnehmen. Versatztoleranzen in der Höhe sind nicht zulässig.

max. Elementbreite: 2800 mm
min. Elementbreite: siehe technische Daten (Seite 22/23)
max. Glashöhe: 1100 mm
min. Glashöhe: 250 mm

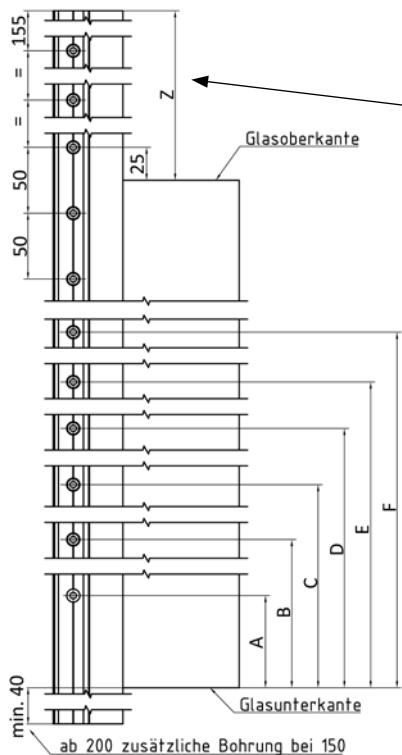
Führungsschienen

FS A17-GS + A47



Führungsschiene für Kastengröße 180 und 205 nur mit Abstandswinkel 30mm, keine Aufdopplungsprofile möglich

Befestigungspunkte am Fenster



Befestigungspunkte

Maß Z	Bohrung
≤ 1500	1
≥ 1500	2
≥ 2500	3
≥ 3500	4

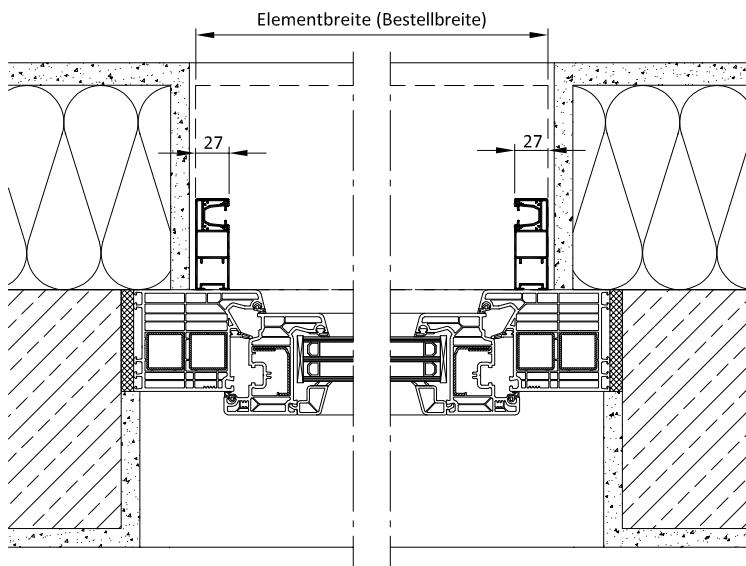
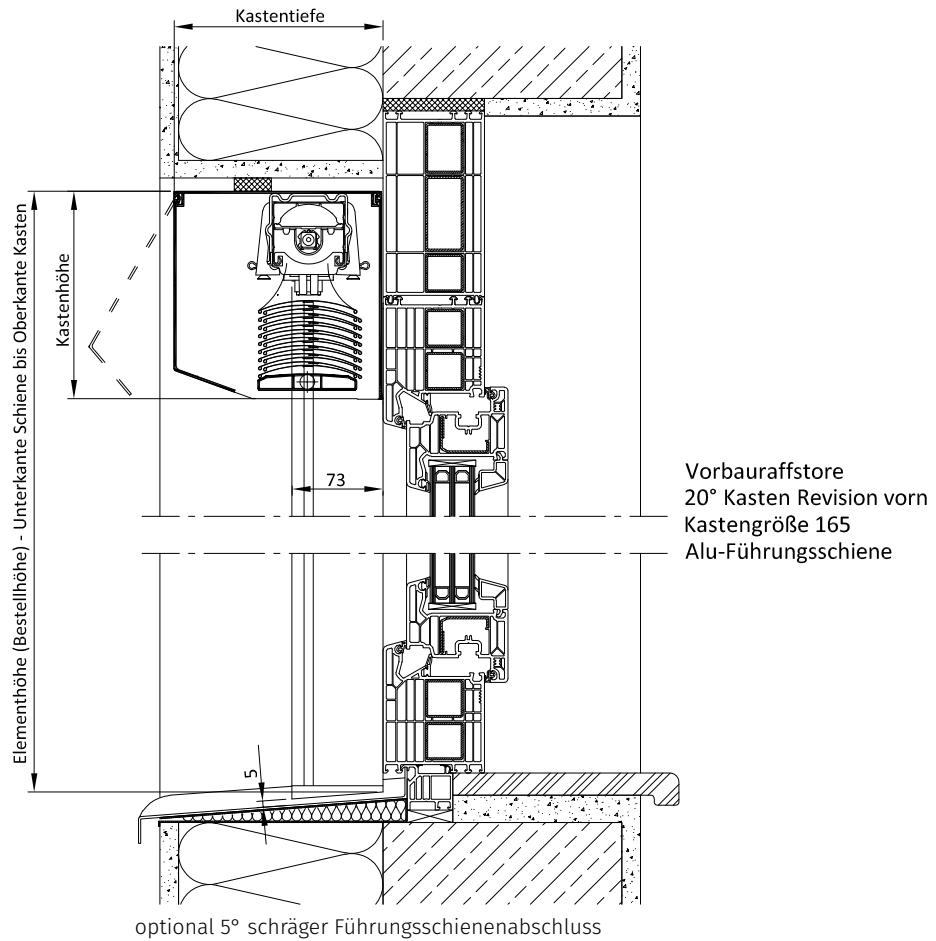
Bohrungsabstände für A - F in mm

Glashöhe (über - bis)	A	B	C	D	E	F
250 - 349	50	125	-	-	-	-
350 - 499	100	250	-	-	-	-
500 - 649	100	250	400	-	-	-
650 - 799	100	250	400	550	-	-
800 - 949	100	250	400	550	700	-
950 - 1100	100	250	400	550	700	850

Montage	
PVC-Fenster	Holzfenster
<p>Linsenkopf-Blechschaube Form C, DIN 7981 4,8 x 60 Stahl verzinkt z. B. Würth Art. 01154860</p> <p>Bautiefe ≥ 70 mm, Stahlarmierung $\geq 1,5$ mm, durch mindestens eine Wandung der Stahlarmierung</p> <p>Vorbohren mit $\varnothing 3,9$ mm</p>	<p>Panhead ASSY 3.0 AW20 5 x 50 Stahl verzinkt z. B. Würth Art. 0153050050</p> <p>Bautiefe ≥ 68 mm, Mindestrohdichte $\geq 0,46$ g / cm³ bei 12-15 % Holzfeuchte</p> <p>Vorbohren mit $\varnothing 3,0$ mm bei Nadelhölzern Vorbohren mit $\varnothing 3,5$ mm bei Buchen- / Eichenholz</p> <p>Effektive Mindest-Einschraubtiefe 48 mm ins Holz</p>
Holz-Aluminiumfenster	Aluminiumfenster
<p>Panhead ASSY 4 AW20 5 x 70 Stahl verzinkt z. B. Würth Art. 0153750070</p> <p>Bautiefe ≥ 68 mm, Mindestrohdichte $\geq 0,46$ g / cm³ bei 12-15 % Holzfeuchte</p> <p>Vorbohren mit $\varnothing 3,0$ mm bei Nadelhölzern Vorbohren mit $\varnothing 3,5$ mm bei Buchen- / Eichenholz</p> <p>Effektive Mindest-Einschraubtiefe 48 mm ins Holz Die Deckschale muss bauseits unterlegt werden und darf nicht abkippen. Mindestdurchmesser der Auflage 16 mm. Durchgangsloch für Befestigungsschraube $\varnothing 5,5$ mm</p>	<p>Linsenkopf-Blechschaube Form C, DIN 7981 4,8 x 38 Stahl verzinkt z. B. Würth Art. 01154838</p> <p>Bautiefe ≥ 70 mm, die Befestigungsschraube muss mindestens durch 2 Wandungen der Fensterprofilkammer mit einer Mindestwandstärke von 1,5 mm dringen.</p> <p>Material EN AW 6060 T66 oder gleichwertig.</p> <p>Vorbohren mit $\varnothing 3,6$ mm bis 3 mm Einzelwandungsstärke</p>
<p>Glasbreite = Aussenkante Grundschiene abzüglich 66 mm.</p> <p>Angaben zu den Verschraubungen siehe auch AbP und Montageanleitung.</p> <p>Hinweise zum Einputzen siehe S. 31</p>	

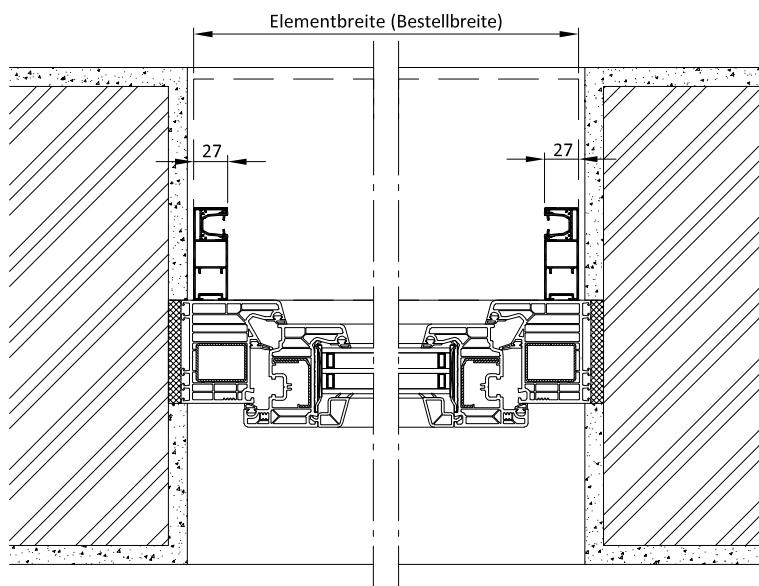
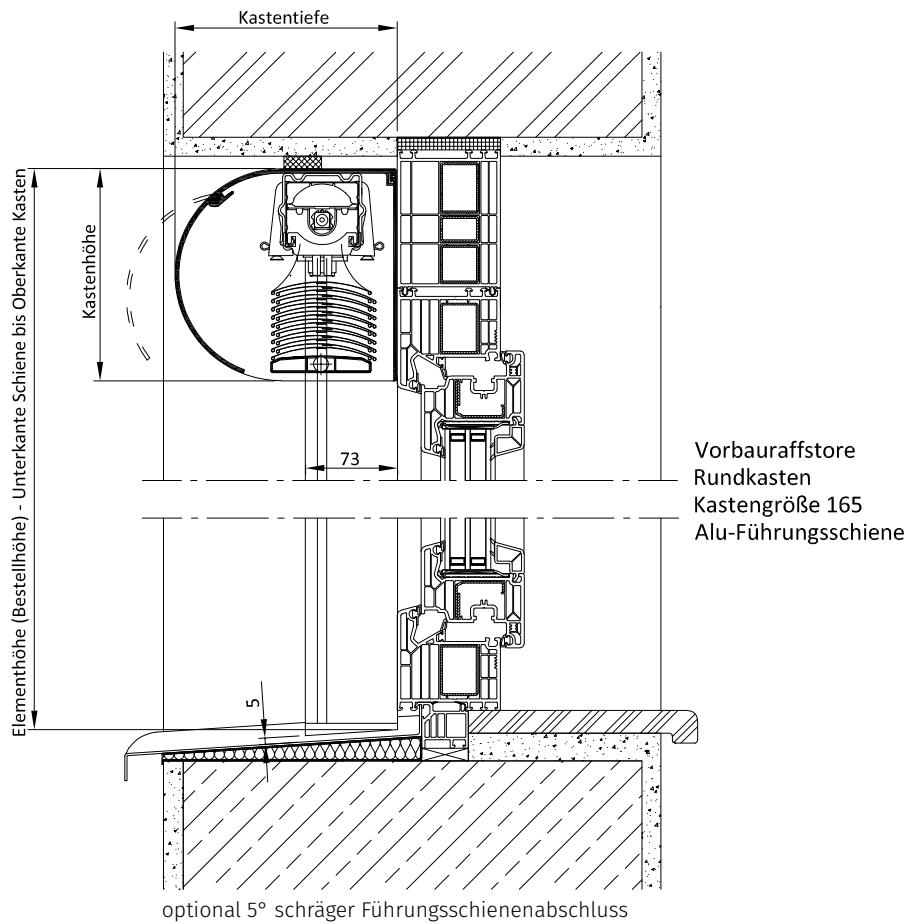
VORBAURAFFSTORE

EINBAUSITUATION



Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

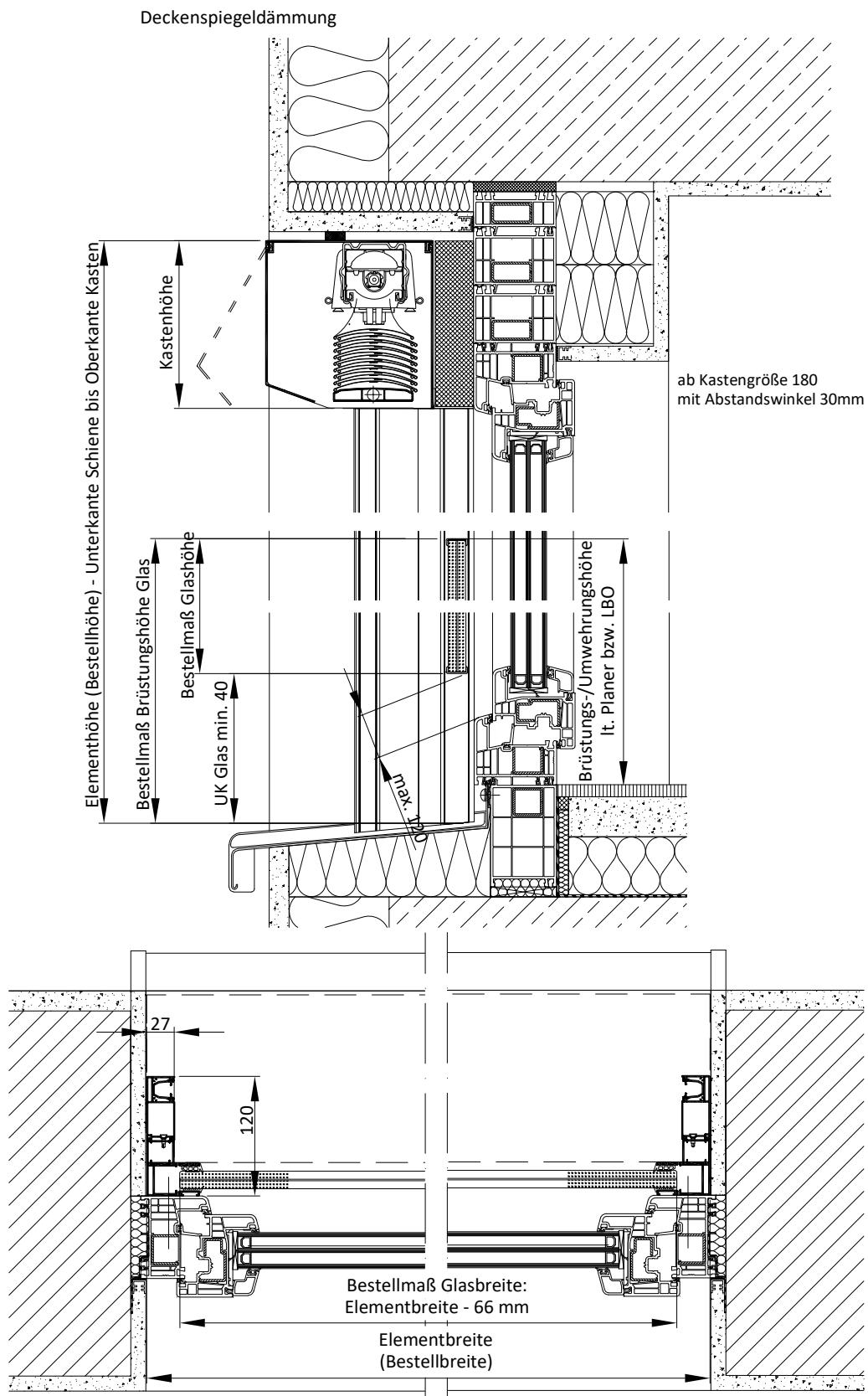
EINBAUSITUATION



Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

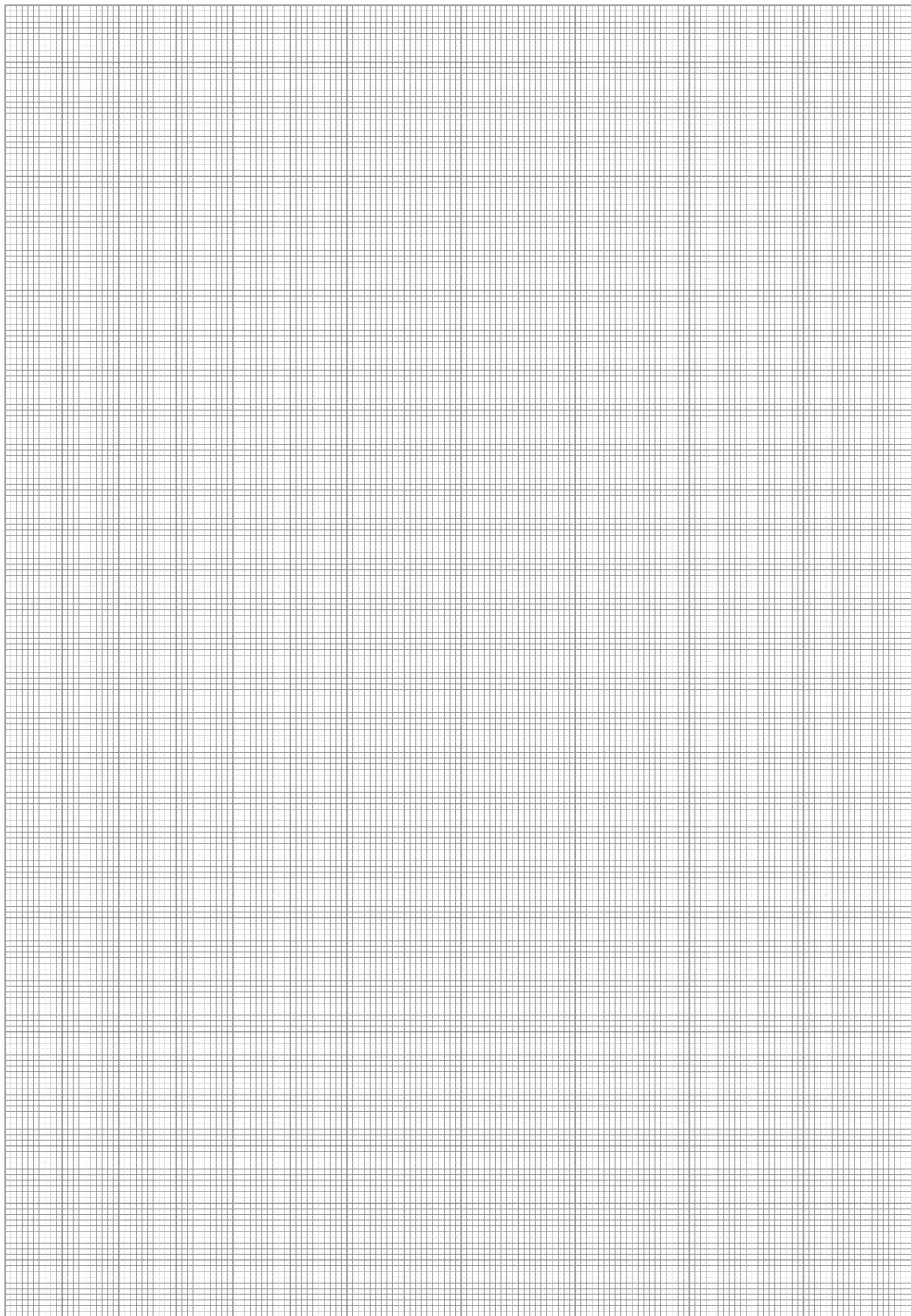
VORBAURAFFSTORE

EINBAUSITUATION GLASABSTURZSICHERUNG



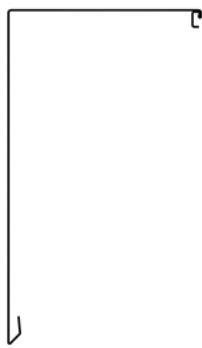
Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

NOTIZEN





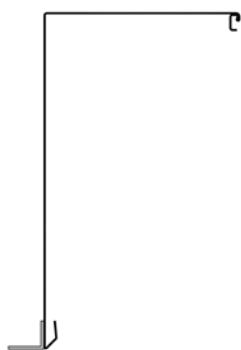
RAFF-E



L-BLENDE



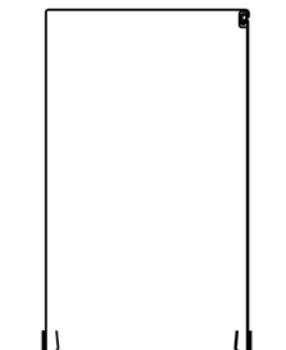
U-BLENDE



PUTZTRÄGERBLENDE
PL-BLENDE WINKEL EINSEITIG



PUTZTRÄGERBLENDE
PU-BLENDE WINKEL EINSEITIG



PUTZTRÄGERBLENDE
PU-BLENDE WINKEL BEIDSEITIG

1 Kasten

aus rollgeformtem 1,2 mm oder gekanntetem 2 mm Aluminium, Oberfläche pulverbeschichtet und einbrennlackiert.

Mit Druckgussblendkappen, Oberschiene aus verzinktem Stahl, Kastengröße wie erforderlich. Kastengrößen und Kastenfarben entsprechend unserer Ausstattungsübersicht.

2 Führungsschienen

2-teilig, bestehend aus der stranggepressten Grundschiene und dem witterungsbeständigen Kunststoff-Führungsprofil, Grundschiene pulverbeschichtet, passend zur Kastenfarbe, unten geschlossen.

3 Behang

Lamellen aus spezialallegiertem Aluminium, doppelt einbrennlackiert, Oberfläche witterungsbeständig, kratz- und schlagfest in folgenden Ausführungen:

- flexible, ungebördelte Flachlamellen, 80 mm breit
- gebördelte Lamellen, 80 mm breit
- gebördelte Z-förmige Lamellen, mit Dichtkeder
- gebördelte Lichtleitlamellen, mit Dichtkeder

4 Unterschiene

geschlossen, aus stranggepresstem Aluminium, pulverbeschichtet, passend zur Kastenfarbe. Die Unterschiene wird im Kasten versenkt.

5 Abdeckkappen

Mit farblich passenden PVC-Abdeckkappen.

6 Insektenschutz

bei Bedarf können alle Kästen mit integriertem Insektenschutz mit Federmechanik, Bremse und Easy-Click-Verriegelung ausgestattet werden.

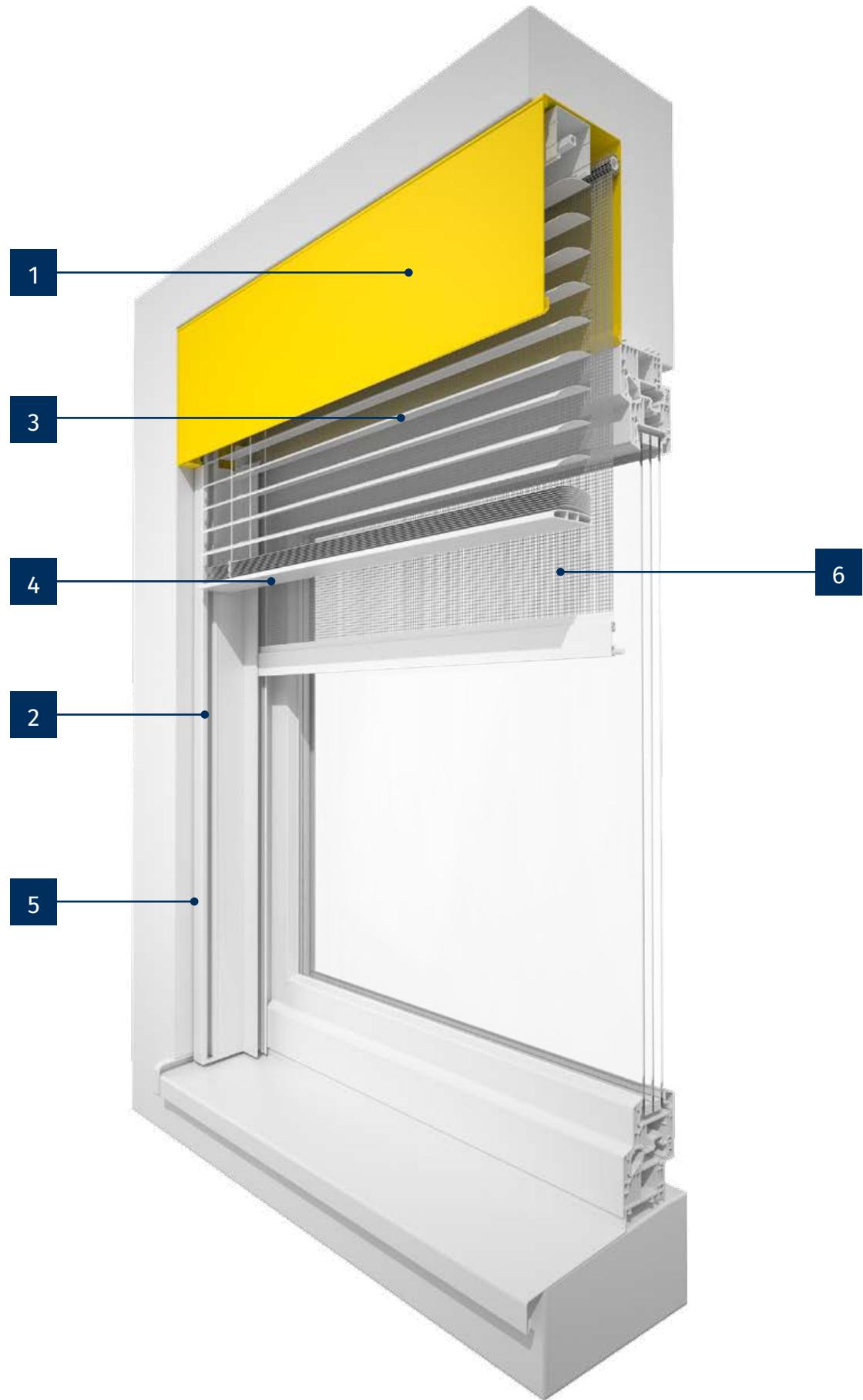
Bedienung

mit mittig angeordnetem 230 V Kopfleistenmotor von Geiger mit beidseitigem Wellenabgang und mechanischer Endabschaltung. Motorkabel mit angeschlossenem Stecker und dazugehöriger Steckerkupplung im Kasten verlegt, Kabellänge ab Kabelabgang mindestens 1000 mm.

Alternativ Kegelradgetriebe mit beidseitiger Bremsmechanik, in der Kopfleiste eingebaut, mit ausschwenk- und abknickbarer Gelenkkurbel.

Glasabsturzsicherung

für bodentiefe Fenster ist optional eine Ausstattung für absturzsichernde Verglasung erhältlich. Diese besteht aus Führungsschiene, Glasleistenabdeckung sowie passendem Zubehör (VSG 16 Glas ist nicht im Lieferumfang enthalten)



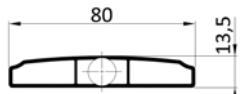
140er Kastentiefe

Kastenform	Kastengröße	Kastenmaße in mm			Farbe
		T	H	Stärke	
V1 vorne geschlossen	200	140	200	1,2	•
	240		240		
	300		300		
V2 hinten offen	200	140	200	1,2	•
	240		240		
	300		300		
V3 hinten geschlossen	200	140	200	1,2	•
	240		240		
	300		300		
L-Blende	200	140	200	2	•
	240		240		
	300		300		
U-Blende	200	140	200	2	•
	240		240		
	300		300		
PL-Blende	200	140	200	2	•
	240		240		
	300		300		
PU-Blende	200	140	200	2	•
	240		240		
	300		300		

125er Kastentiefe

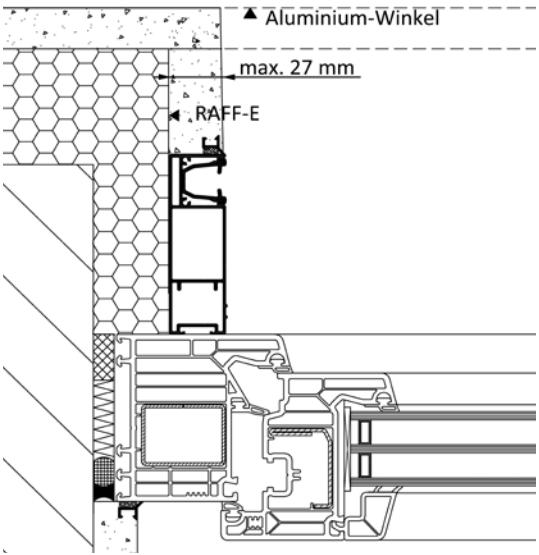
Kastenform	Kastengröße	Kastenmaße in mm			Farbe
		T	H	Stärke	
L-Blende	240	125	240	2	•
	300	125	300		
U-Blende	240	125	240	2	•
	300	125	300		
PL-Blende	240	125	240	2	•
	300	125	300		
PU-Blende	240	125	240	2	•
	300	125	300		

ab 1800 mm Elementbreite inkl. Blendebügel
T125 – Kein Insektenschutz / Absturzsicherung möglich

Unterschiene für alle Raffstorelamellen


in Kastenfarbe

Einputztiefe

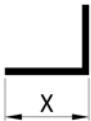


Die Führungsschiene kann komplett eingeputzt werden.

Laut Richtlinie für Anschlüsse an Fenster und Sonnenschutz bei Putz, Wärmedämm-Verbundsystem und Trockenbau muss der Bereich zwischen Führungsschiene und Fensterrahmen bei eingeputzter Führungsschiene schlagregendicht ausgeführt werden.

Kastenabschlussprofile

Aluminium-Winkel



Ausladung X in mm:

10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 50, 60, 70

Aluminium-Winkel in unterschiedlichen Ausladungen erhältlich.

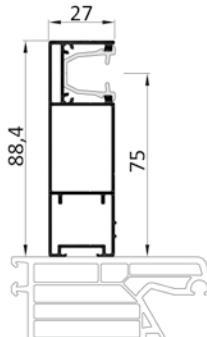
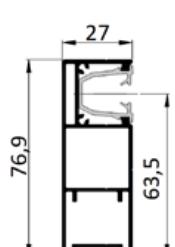
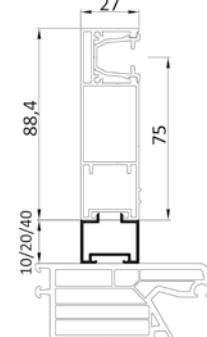
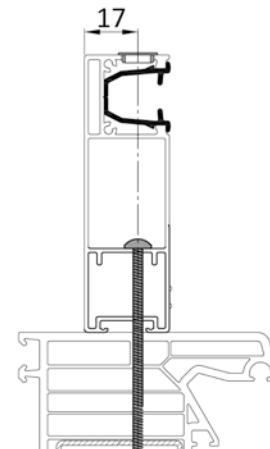
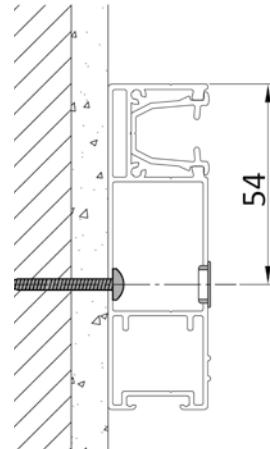
XPS-Platten sind in den Stärken 6, 10 und 15 mm erhältlich.

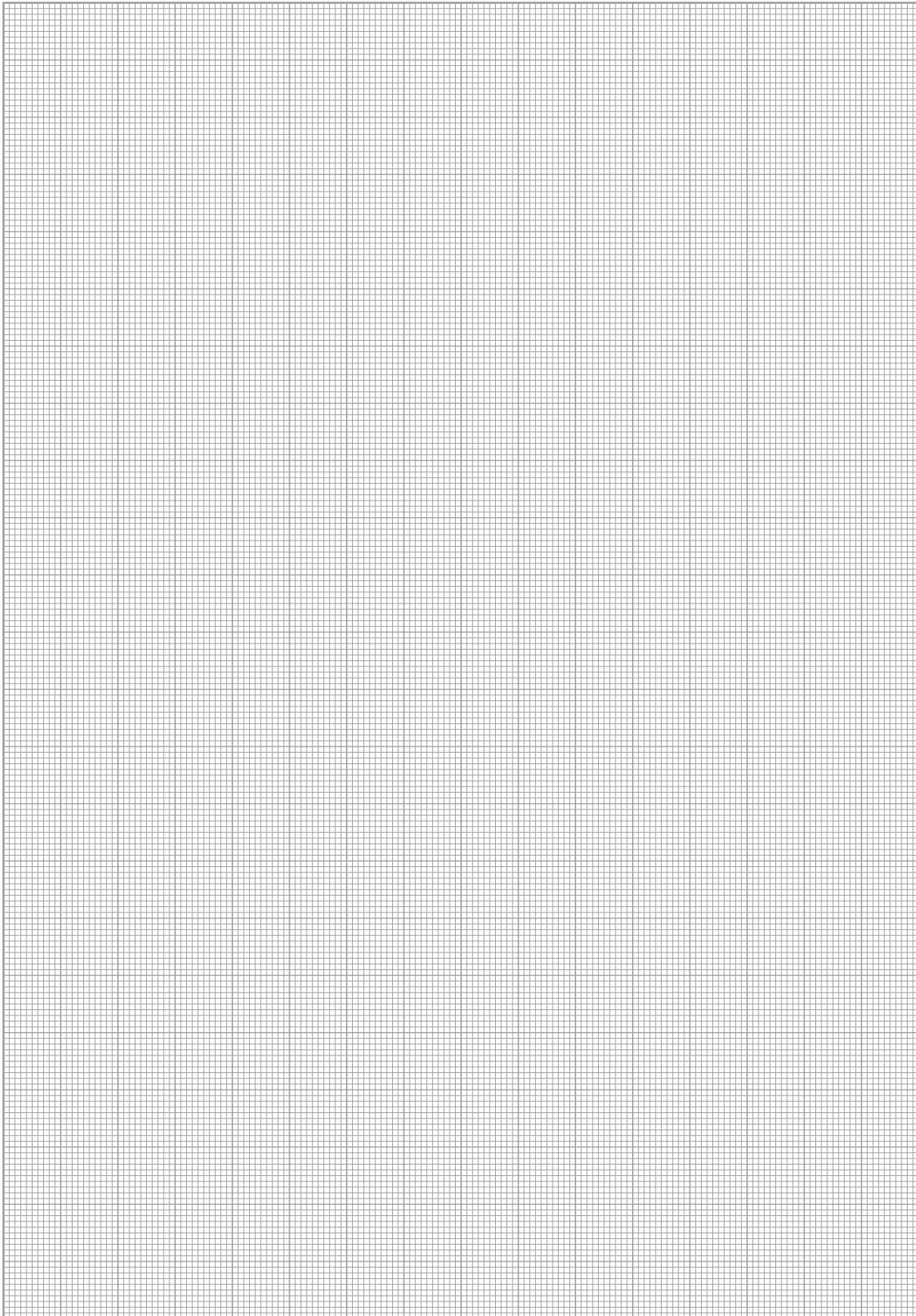
Gehrungsschnitte - nur auf Anfrage	
Außen-Gehrung	Innen-Gehrung
Außen-Eckverbindung mit Wandanschluss	Innen-Außen-Kombination
Außen-Gehrungskombination	
Technische Klärung von Gehrungsschnitten immer notwendig!	

LAMELLENÜBERSICHT

80 mm Aluminiumlamellen	F 80 Flachlamelle	CV 80 gebördelte Lamelle (versetze Stapelung)	Z 80 gebördelte Z-förmige Lamelle	LS 80 Lichtleitlamelle	
Technische Daten					
max. Breite	4000 mm	4000 mm	4000 mm	4000 mm	
min. Breite Motor	552 mm	552 mm	552 mm	715 mm	
min. Breite Motor NHK	860 mm	860 mm	860 mm	1080 mm	
min. Breite Kurbel	540 mm	540 mm	540 mm	1010 mm	
max. Höhe	4500 mm	4050 mm	3730 mm	3930 mm	
max. Fläche Motorbed.	16 m ²	16 m ²	12 m ²	12 m ²	
max. Fläche Kurbelbed.	10 m ²	10 m ²	10 m ²	10 m ²	
Maximale Elementhöhen ohne / mit Insektenschutz					
Kastengröße	200*	3000 mm / 2500 mm	2030 mm / 2030 mm	1780 mm / 1780 mm	1880 mm / 1880 mm
	240	4500 mm / 2500 mm	2830 mm / 2500 mm	2560 mm / 2500 mm	2700 mm / 2500 mm
	300	4500 mm / 2500 mm	4120 mm / 2500 mm	3730 mm / 2500 mm	3930 mm / 2500 mm

* nur bei T140

Führungsschienen		
A 45	A 49	Aufdopplungsprofil 10/20/40
		
Führungsschiene für RAFF-E-Kästen T 140		Führungsschiene für RAFF-E-Kästen T125
Montage am Fensterrahmen		Montage am Mauerwerk
		
Die Montage erfolgt durch Schrauben in den Fensterrahmen. Die Befestigungsschrauben müssen durch den Eisenkern des Fensterrahmens verlaufen. Die Bohrlöcher werden durch Abdeckkappen verdeckt.		Die Montage erfolgt durch Schrauben in das dahinter liegende Bauteil. Das Bauteil muss tragfähig sein.
Anzahl der Befestigungspunkte: Elementhöhe bis 1500 mm -> 2 Befestigungspunkte pro Schiene Elementhöhe bis 2500 mm -> 3 Befestigungspunkte pro Schiene Elementhöhe über 2500 mm -> 5 Befestigungspunkte pro Schiene Elementhöhe über 3000 mm -> 7 Befestigungspunkte pro Schiene		
Ab einer Elementbreite von 1800 mm wird ein Blendenbügel, ab 2800 mm werden zwei Blendenbügel zum verhindern der Blendenbiegung mitgeliefert.		
Ab einem Elementgewicht von 20 kg sind zusätzliche Befestigungen des Kastens am Bauwerk erforderlich. Bei Elementen als überputzbare Ausführung muss generell der Kasten zusätzlich am Bauwerk befestigt werden.		



Bedienung	Beschreibung
Kurbelbedienung	 <p>Kurbelantrieb - einfach, leicht und leise. Das Kurbelgetriebe hat eine Übersetzung und eignet sich auch bei großflächigen Elementen. Durch Drehen der Kurbel wird der Behang gesenkt oder gehoben.</p>
Motor	 <p>Kopfleistenmittelmotor 230 V Motorkabel mit angeschlossenem Stecker und Kupplung im Kasten verlegt. Zuleitung am Ende abisoliert und mit Aderendhülsen versehen. Kabellänge ab Kasten ca. 1000 mm.</p>
NHK-Motor	 <p>Mechanischer Kopfleistenmotor mit Nothandkurbel, Kurbel und Gelenklager lose beigelegt. Zuleitung am Ende abisoliert und mit Aderendhülsen versehen. Kabellänge ab Kasten ca. 1000 mm.</p>
Motor mit Akkupufferung	 <p>Mechanischer Motor (12V) mit Akkupufferung für den zweiten Rettungsweg. Max. Kabellänge zwischen Motor und Akku beträgt 2200 m. Der Akku wird über das Steuermodul ständig geladen und sorgt dafür, dass der Antrieb den Behang auch nach einem Stromausfall öffnen kann.</p>
Motor mit Solar	 <p>Mechanischer DC-Motor (12V) mit Funkempfänger und Energieeinheit (Akku und Solarmodul). Loser Lieferung zur Fassadenmontage für optimale Solarausrichtung. Kabellänge 3000 mm. Steuerung über unidirektionalen Sender.</p>

Kurbelabgang		
	gerade	schräg
Vertikal		
Horizontal		

Die Position sowie der Winkel der Kurbel sind flexibel.
Kurbelabgang in 45° oder 90° möglich.

Kabelabgang	
seitlich	hinten

seitlich
521: vorn oben | 522: hinten oben

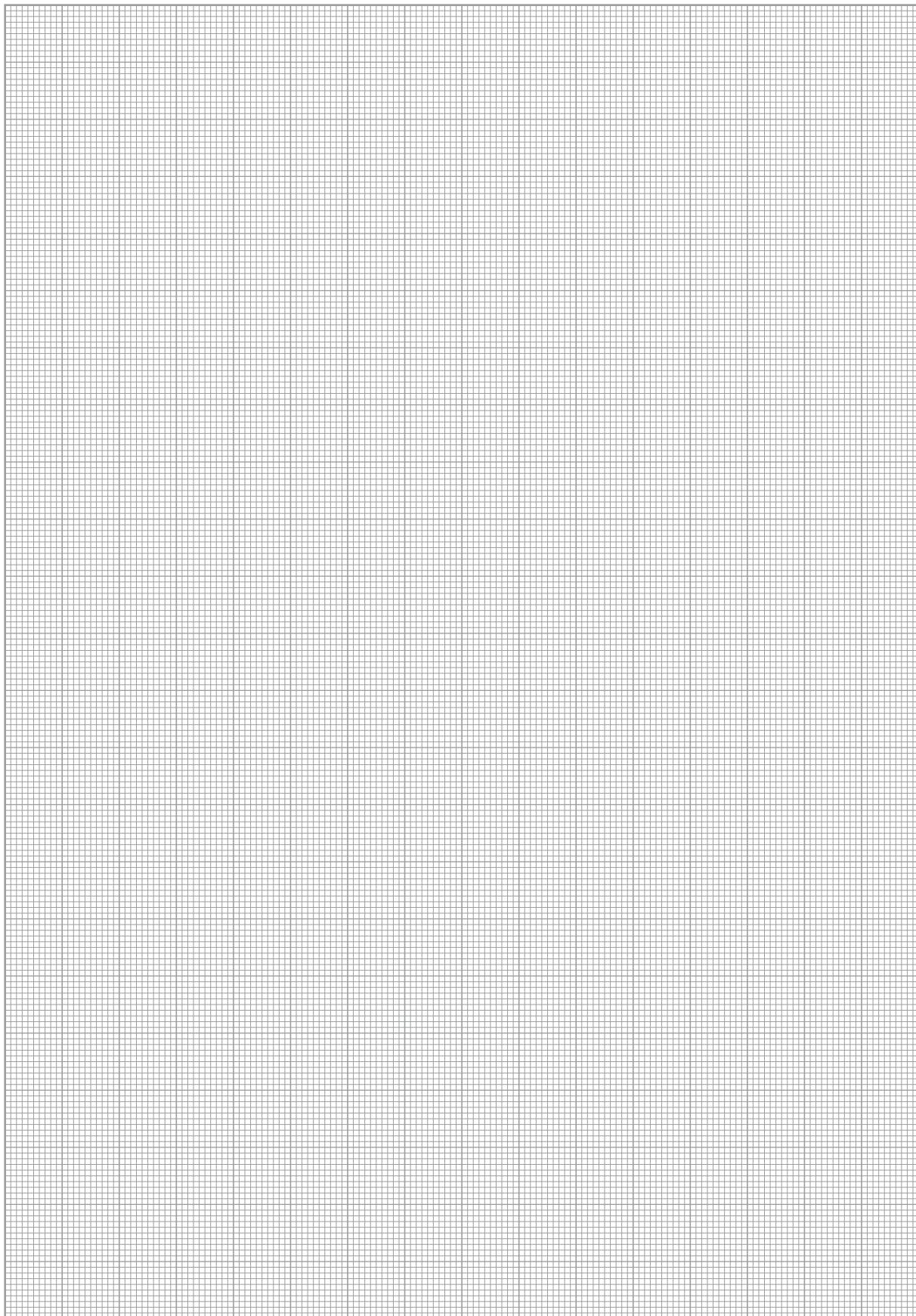
hinten
511: oben – Standard

Unser integrierter Insektenschutz wird bei Gebrauch an der Schlussleiste nach unten gezogen. Am unteren Ende des Fensters rastet die Schlussleiste in unser Easy-Click-System ein. Die Öffnung erfolgt durch kurzen Druck der Schlussleiste nach unten. Die Gaze fährt selbstständig gebremst nach oben.

max. Elementbreite:	1800 mm
min. Elementbreite:	720 mm (Breite < 720 mm ohne Bremse möglich)
max. Elementhöhe:	2500 mm
max. Elementfläche:	3,0 m ² bei windgeschützten Fenstern 2,0 m ² bei nicht windgeschützten Fenstern



Führungsschienen	
A 45 + A 22	
Insektenschutz-Führungsschiene	
Abdichtungsvarianten	
Bürste zum Fenster	
Standard	



Führungsschienenpaket A17-GS + A47 stranggepresst, pulverbeschichtet, passend zu den Kastenfarben, mit Kunststoffführung. Obere Glaskante mit Kantenschutz aus stranggepresstem Aluminium in silber eloxiert.

Befestigungsbohrungen verdeckt von vorn nach AbP (Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis). Bauseitige Befestigungsschrauben abhängig vom Fenstertyp aus PVC, Holz, Holz-Alu oder Alu nur nach AbP zulässig.

Bauseitiges Verbundsicherheitsglas VSG 16 mm aus TVG (2 x TVG 8 mm, PVB-Folie 1,52 mm) oder TVG (2 x TVG 8 mm, SentryGlas-Folie SG5000 1,52 mm) oder ESG-H (2 x ESG-H 8 mm, SentryGlas-Folie SG5000 1,52 mm). Glasabhängige maximale Einsatzgrößen gemäß Glasstatik und des am Einbauort Deutschland geltenden Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis AbP nach DIN 18008-4 für absturzsichernde Verglasung Kategorie A AbP-Nr. P-19-005226-PR06-if.

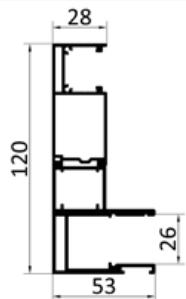
Die ALUKON absturzsichernde Verglasung kann im Rahmen der Glastoleranzen Scheibendicken von 16,7 bis 18,2 mm und Breitentoleranzen von ± 2 mm oder Breiten-Versatztoleranzen von 2 mm aufnehmen. Versatztoleranzen in der Höhe sind nicht zulässig.

max. Elementbreite: 2800 mm
 min. Elementbreite: siehe technische Daten (Seite 22/23)
 max. Glashöhe: 1100 mm
 min. Glashöhe: 250 mm

Hinweis: Glasabsturzsicherung nur für Kastentiefe von 140 mm

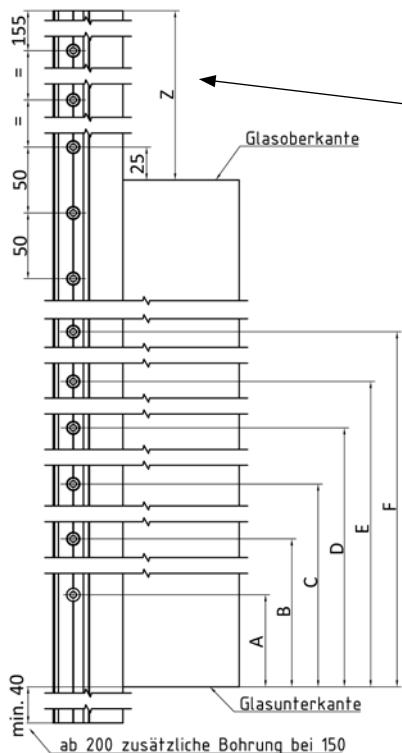
Führungsschienen

FS A17-GS + A47



Führungsschiene für geschlossene Kastenvarianten V1/V3 in 1,2mm Blechstärke oder U-Blende in 2mm Blechstärke, jeweils mit 30mm Abstandswinkel. Keine Aufdopplungsprofile möglich.

Befestigungspunkte am Fenster



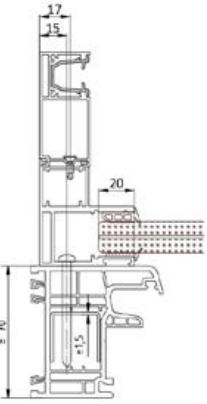
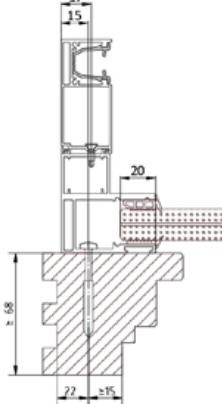
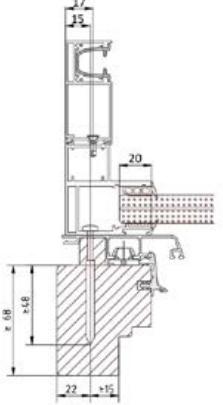
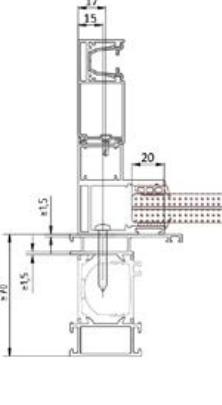
Befestigungspunkte

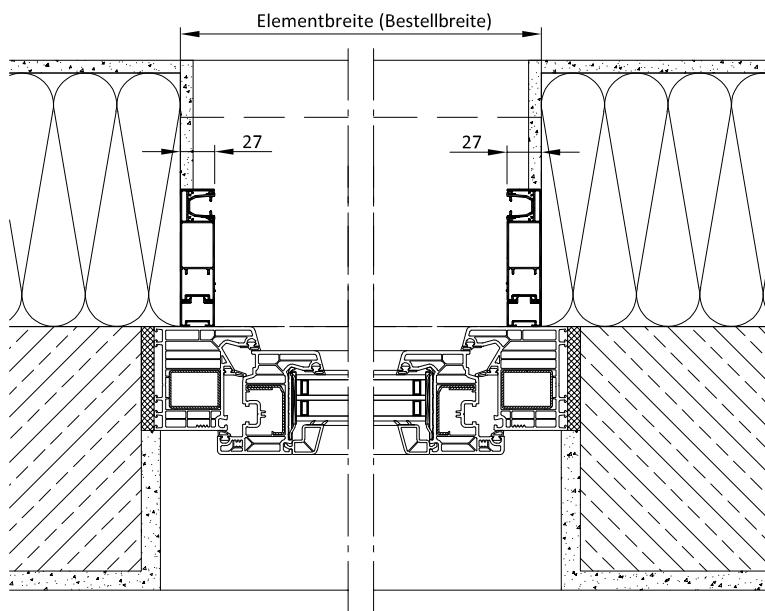
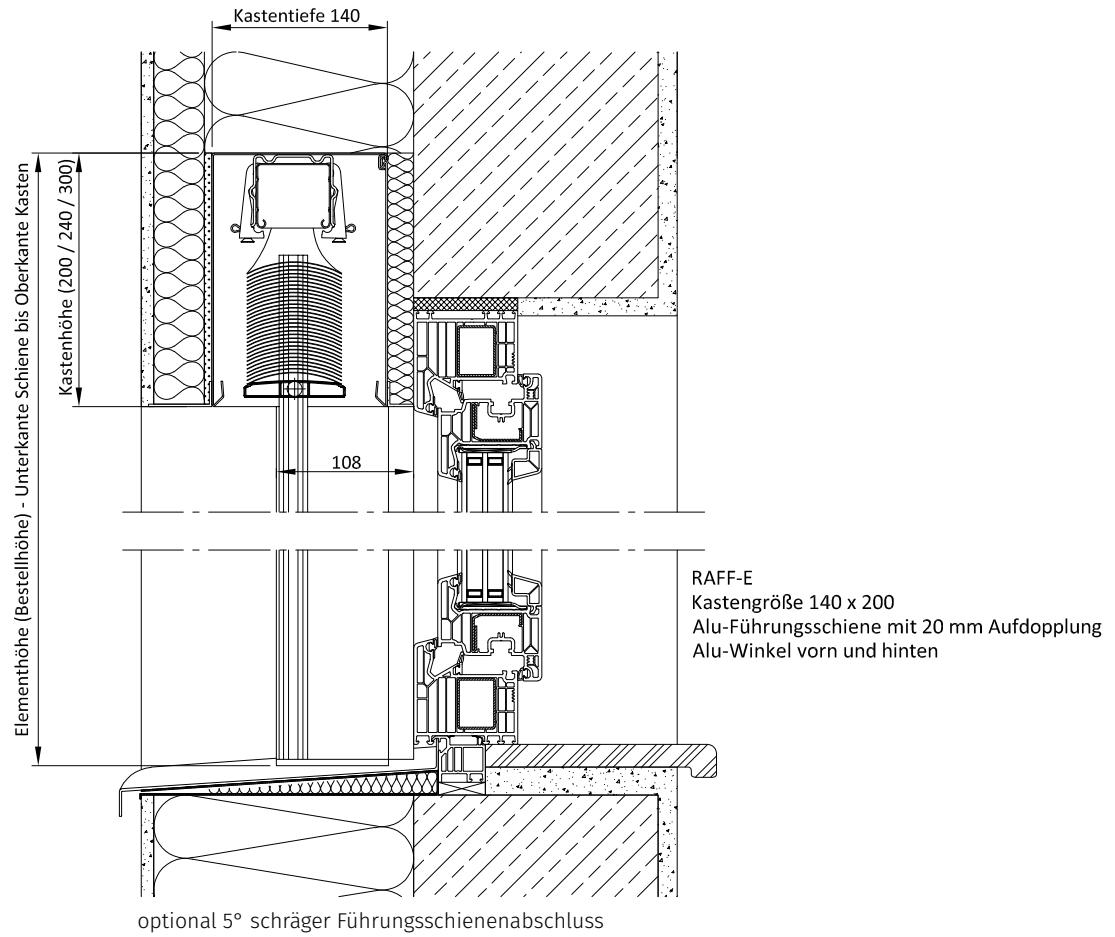
Maß Z	Bohrung
≤ 1500	1
≥ 1500	2
≥ 2500	3
≥ 3500	4

Bohrungsabstände für A - F in mm

Glashöhe (über - bis)	A	B	C	D	E	F
250 - 349	50	125	-	-	-	-
350 - 499	100	250	-	-	-	-
500 - 649	100	250	400	-	-	-
650 - 799	100	250	400	550	-	-
800 - 949	100	250	400	550	700	-
950 - 1100	100	250	400	550	700	850

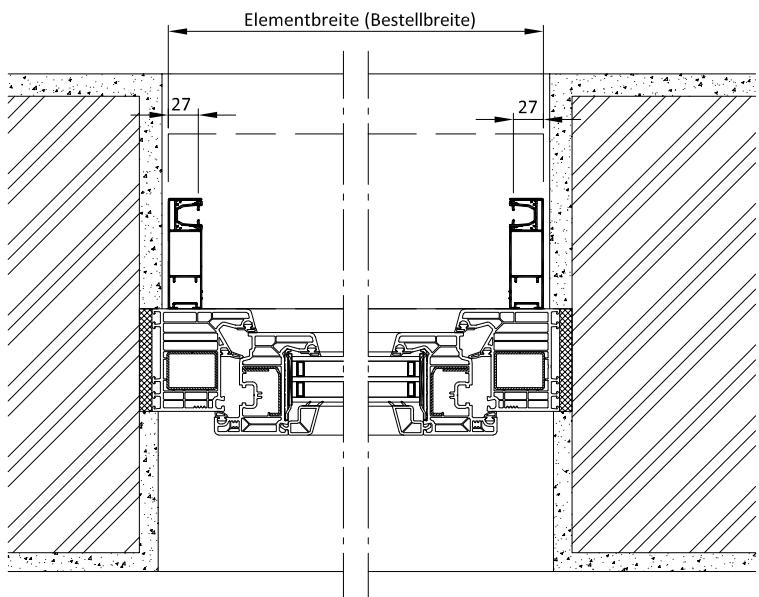
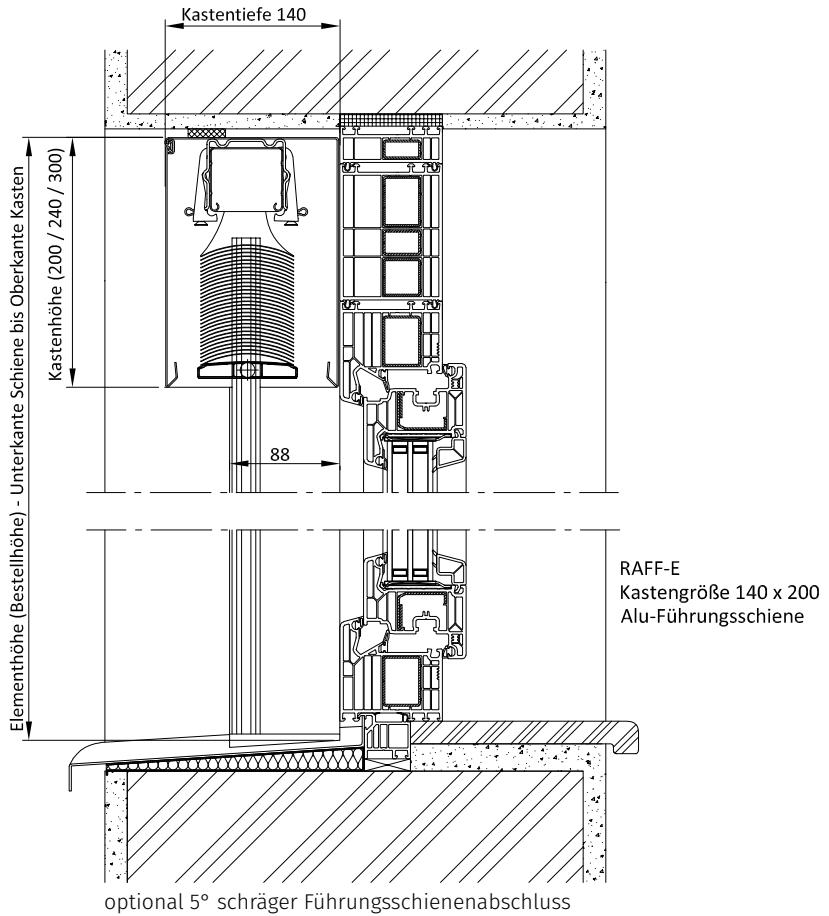
min. 40
 ab 200 zusätzliche Bohrung bei 150

Montage	
PVC-Fenster	Holzfenster
	
Linsenkopf-Blechschaube Form C, DIN 7981 4,8 x 60 Stahl verzinkt z. B. Würth Art. 01154860 Bautiefe \geq 70 mm, Stahlarmierung \geq 1,5 mm, durch mindestens eine Wandung der Stahlarmierung Vorbohren mit \varnothing 3,9 mm	Panhead ASSY 3.0 AW20 5 x 50 Stahl verzinkt z. B. Würth Art. 0153050050 Bautiefe \geq 68 mm, Mindestrohdichte \geq 0,46 g / cm ³ bei 12-15 % Holzfeuchte Vorbohren mit \varnothing 3,0 mm bei Nadelhölzern Vorbohren mit \varnothing 3,5 mm bei Buchen- / Eichenholz Effektive Mindest-Einschraubtiefe 48 mm ins Holz
Holz-Aluminiumfenster	Aluminiumfenster
	
Panhead ASSY 4 AW20 5 x 70 Stahl verzinkt z. B. Würth Art. 0153750070 Bautiefe \geq 68 mm, Mindestrohdichte \geq 0,46 g / cm ³ bei 12-15 % Holzfeuchte Vorbohren mit \varnothing 3,0 mm bei Nadelhölzern Vorbohren mit \varnothing 3,5 mm bei Buchen- / Eichenholz Effektive Mindest-Einschraubtiefe 48 mm ins Holz Die Deckschale muss bauseits unterlegt werden und darf nicht abkippen. Mindestdurchmesser der Auflage 16 mm. Durchgangsloch für Befestigungsschraube \varnothing 5,5 mm	Linsenkopf-Blechschaube Form C, DIN 7981 4,8 x 38 Stahl verzinkt z. B. Würth Art. 01154838 Bautiefe \geq 70 mm, die Befestigungsschraube muss mindestens durch 2 Wandungen der Fensterprofilkammer mit einer Mindestwandstärke von 1,5 mm dringen. Material EN AW 6060 T66 oder gleichwertig. Vorbohren mit \varnothing 3,6 mm bis 3 mm Einzelwandungsstärke
Glasbreite = Aussenkante Grundschiene abzüglich 66 mm . Angaben zu den Verschraubungen siehe auch AbP und Montageanleitung. Hinweise zum Einputzen siehe S. 51	

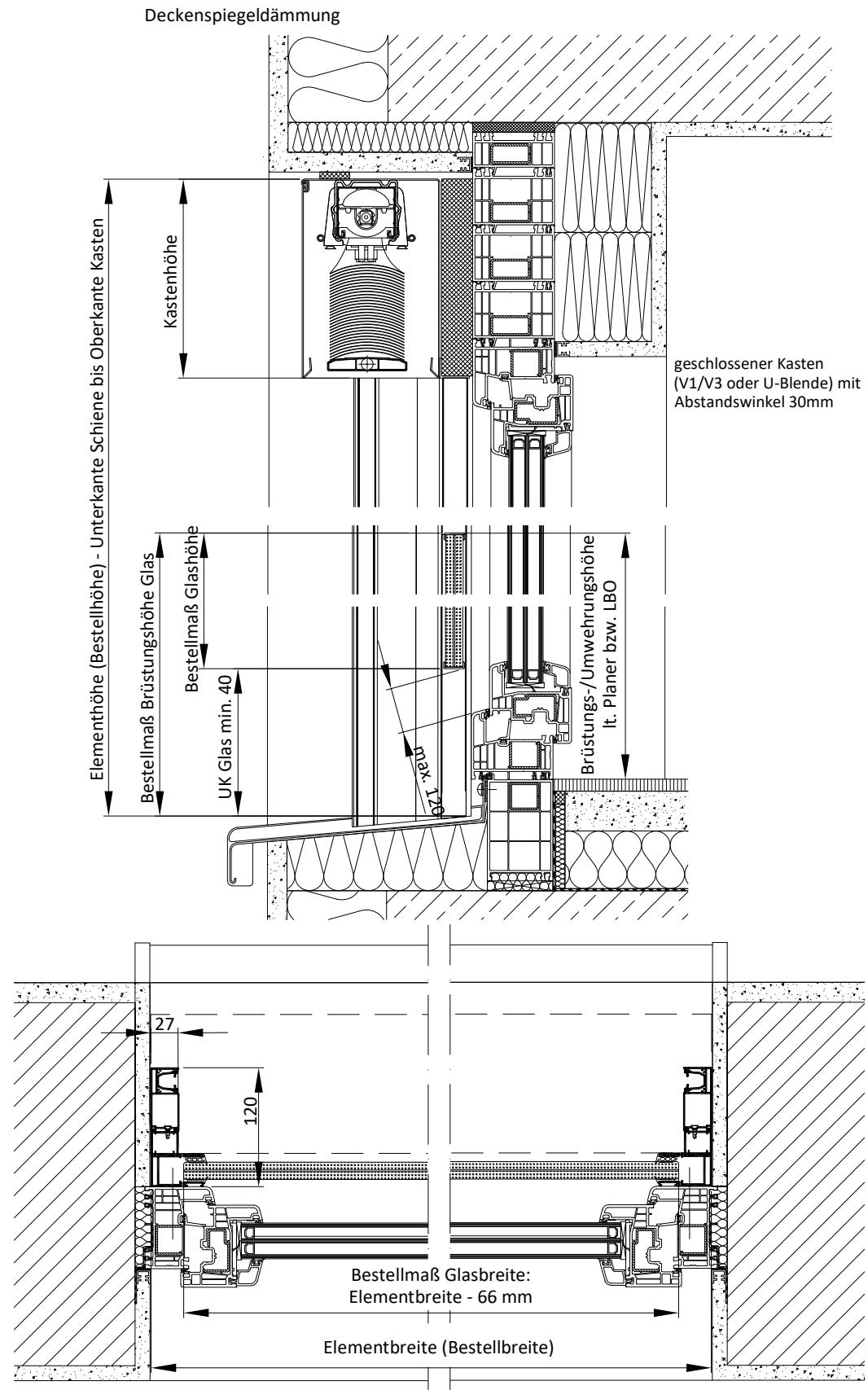


Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

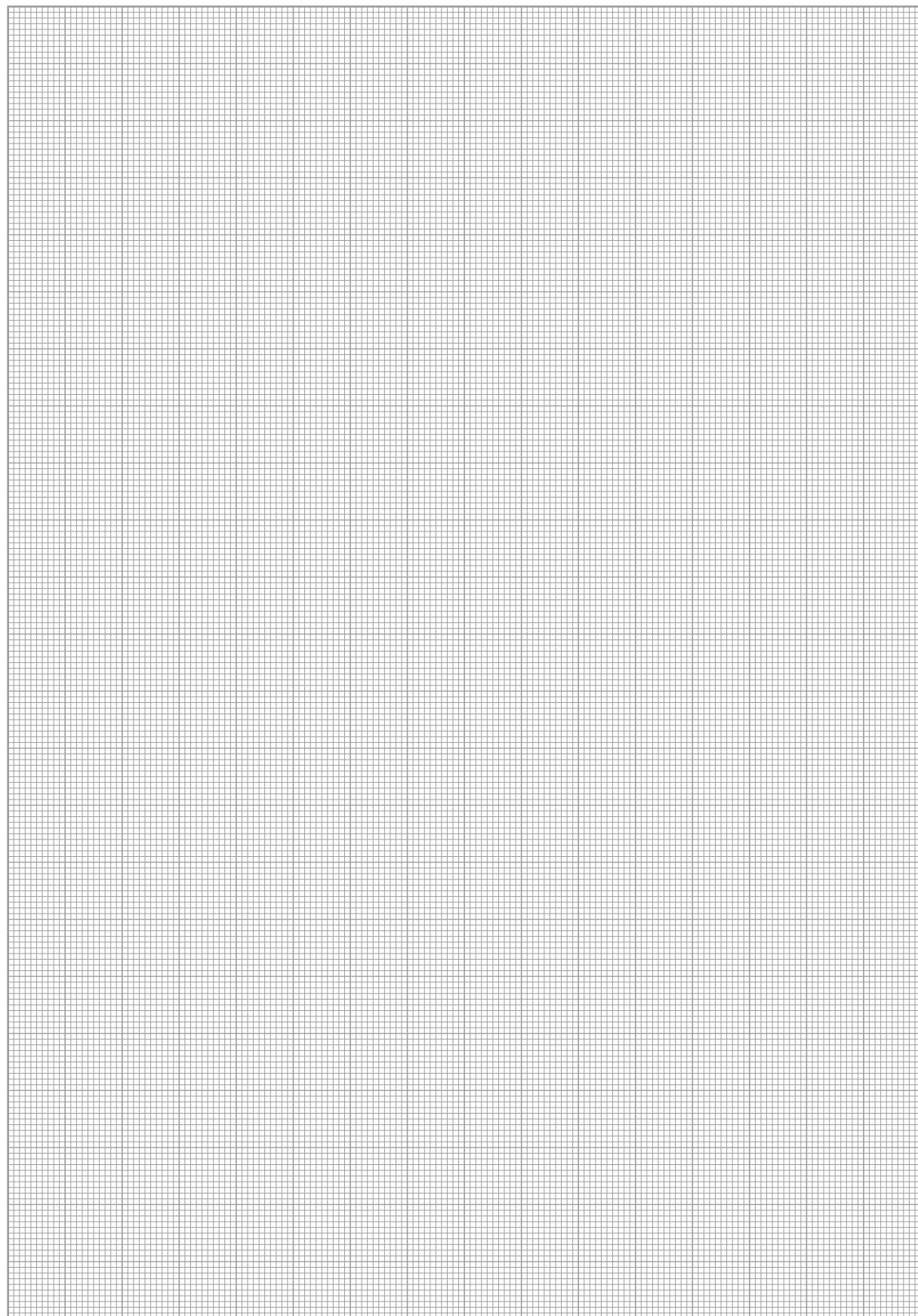
EINBAUSITUATION



Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.



Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

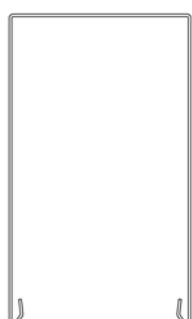




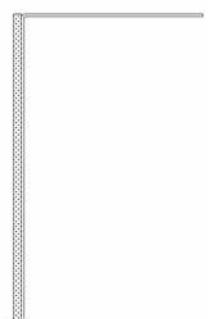
FASSADENRAFFSTORE



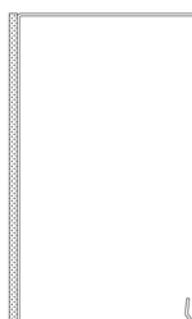
L-BLENDE



U-BLENDE



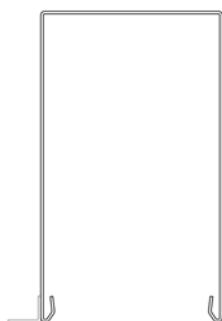
PUTZTRÄGERBLENDE
STANDARD PL-BLENDE



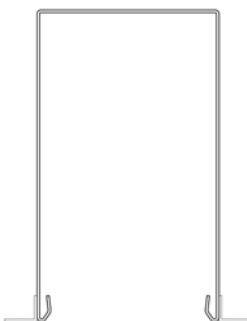
PUTZTRÄGERBLENDE
STANDARD PU-BLENDE



PUTZTRÄGERBLENDE
PL-BLENDE WINKEL EINSEITIG



PUTZTRÄGERBLENDE
PU-BLENDE WINKEL EINSEITIG



PUTZTRÄGERBLENDE
PU-BLENDE WINKEL BEIDSEITIG

FASSADENRAFFSTORE

PRODUKTBESCHREIBUNG

1 Führung

- mittels zweier oder mehr Führungsseile (3 mm Durchmesser) und Abspannwinkel
- mittels zweier Führungsschienen z. B. Typ A 41 und Abstandshaltern

2 Behang

Lamellen aus spezialallegiertem Aluminium, doppelt einbrennlackiert, Oberfläche witterungsbeständig, kratz- und schlagfest in folgenden Ausführungen:

- flexible, ungebördelte Flachlamellen, 80 mm breit
- gebördelte Lamellen, 80 mm breit
- gebördelte Z-förmige Lamellen, mit Dichtkeder
- gebördelte Lichtleitlamellen, mit Dichtkeder

Bedienung

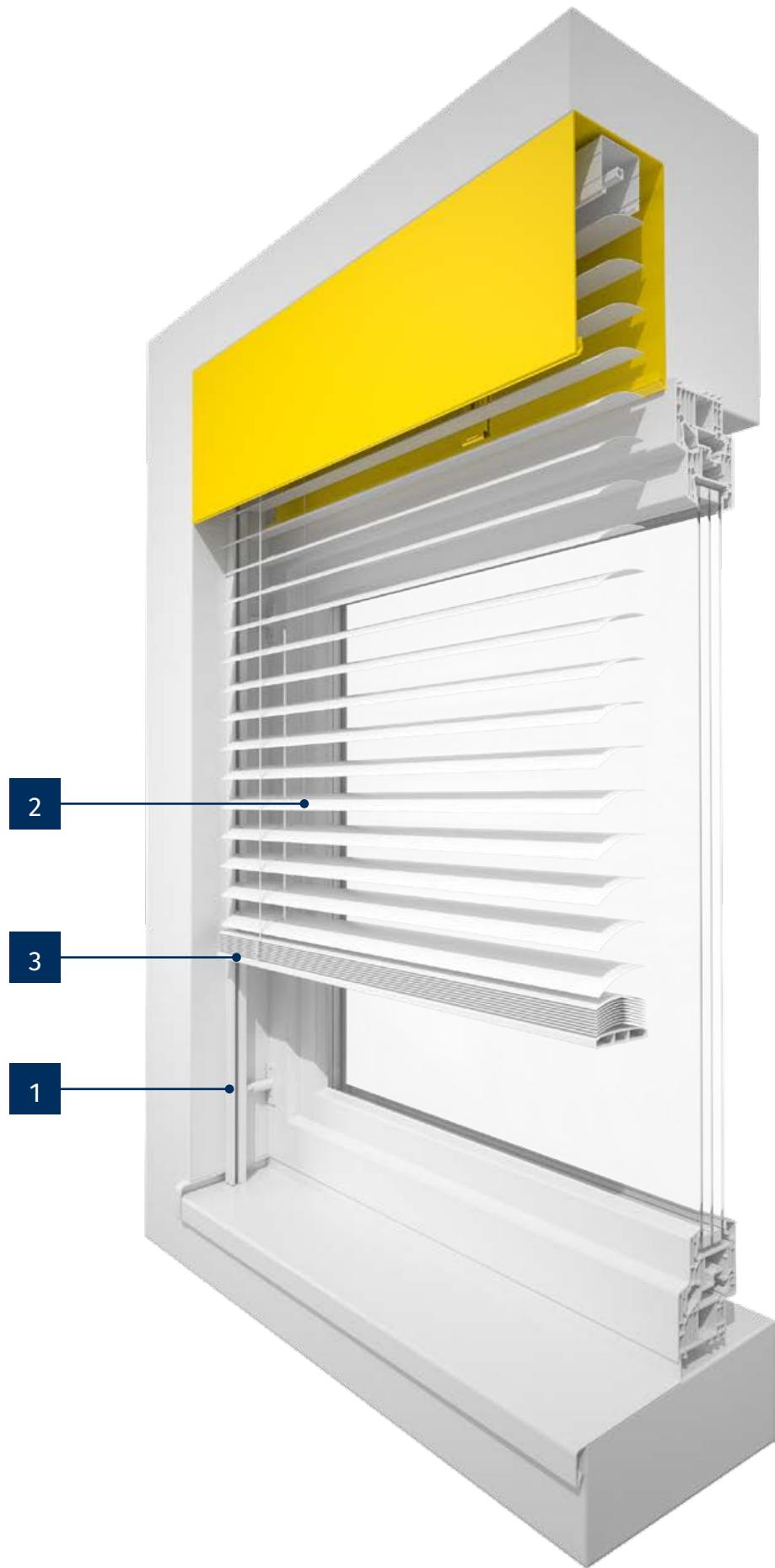
mit mittig angeordnetem 230V Kopfleistenmotor von Geiger mit beidseitigem Wellenabgang und mechanischer Endabschaltung. 500 mm Anschlussleitung mit fest angegossenem Stecker und dazugehöriger Hirschmannsteckerkupplung.

Alternativ Kegelradgetriebe mit beidseitiger Bremsmechanik, in der Kopfleiste eingebaut, mit auschwenk- und abknickbarer Gelenkkurbel.

3 Unterschiene

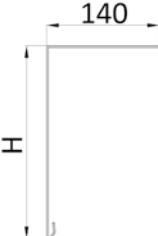
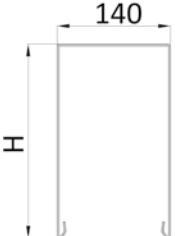
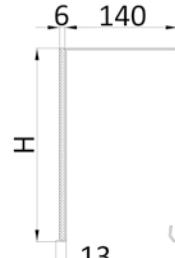
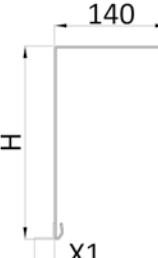
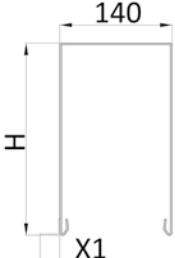
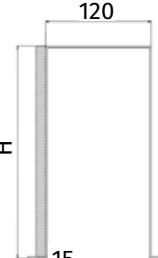
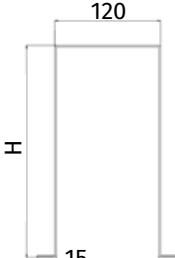
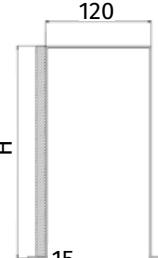
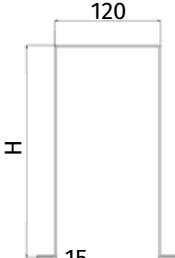
geschlossen, aus stranggepresstem Aluminium, pulverbeschichtet, passend zur Kastenfarbe. Die Unterschiene wird im Kasten versenkt.

Individuelle Ausschreibungstexte erhalten Sie als Download auf unserer Homepage.



FASSADENRAFFSTORE

BLENDENÜBERSICHT

Sichtbare Blenden		Maximale Blendenlänge = 4.000 mm
		Verfügbare Kastenfarben ALUKON RAL-Farbkollektionen RAL (gegen Mehrpreis)
L-Blende	U-Blende	
Putzträgerblenden		Maximale Blendenlänge = 4.000 mm
Standardausführung		Verfügbare Kastenfarben ALUKON RAL-Farbkollektionen RAL (gegen Mehrpreis)
		
PL-Blende	PU-Blende	
Sonderausführung		
		auf Anfrage U-Blende mit Alu-Winkel hinten oder PU-Blende mit Alu-Winkel beidseitig angenietet
PL-Blende mit Alu-Winkel vorne angenietet	PU-Blende mit Alu-Winkel vorne angenietet	
		
PU-Blende mit XPS-Platte und Ausladung Z: 10-70 mm in 10 mm Schritten	PU-Blende gekanntete Ausladung	
Sonderausführung Tiefe 120 mm – in vier Blendenhöhen 200 / 240 / 280 / 320		
		

Maß H: 180 bis 400 mm in 20 mm Schritten

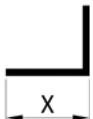
Maß X1/X2: siehe Ausladung der Kastenabschlussprofile

Passende Seitendeckel erhältlich.

BLENDENÜBERSICHT

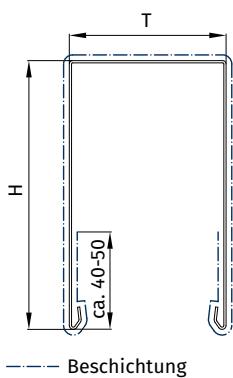
Kastenabschlussprofile

Ausladung X in mm:
10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 50, 60, 70



XPS-Platten sind in den Stärken 6, 10 und 15 mm erhältlich.

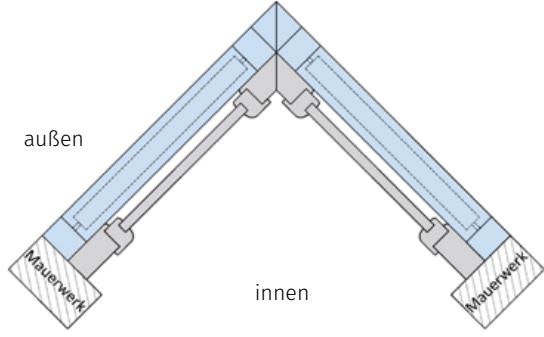
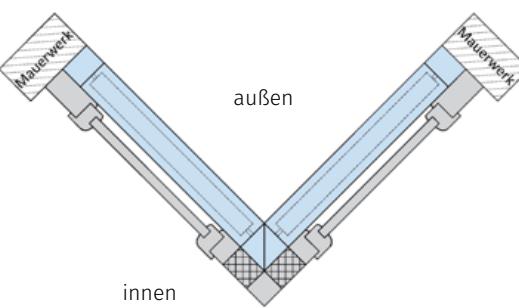
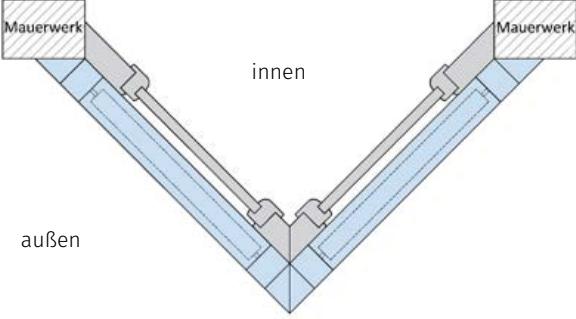
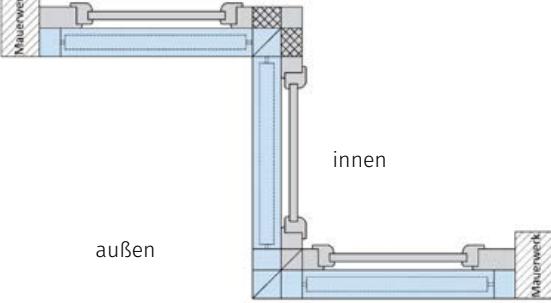
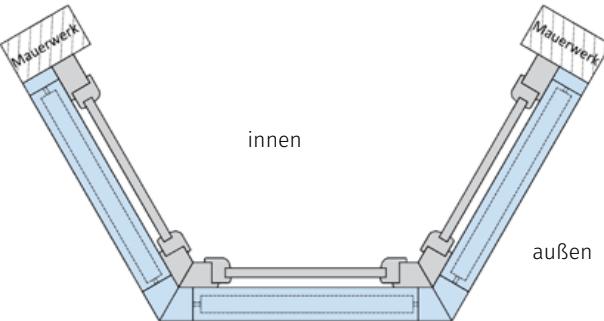
Blendenbeschichtung



FASSADENRAFFSTORE

BEFESTIGUNGSMATERIAL

Anzahl Kopfleistenträger / Blendenbügel /Trägerwinkel									
Bestellbreite (mm)	0 - 1800	1801 - 2800	2801 - 4000	4001 - 4500	4501 - 5000				
Anzahl	2	3	4	5	6				
Trägerwinkel Stahl verzinkt, Stärke 4 mm									
Typ	Z-Maß	Maße in mm							
TW 110	bis 70	110 x 100 x 40							
TW 120	bis 95	120 x 100 x 40							
TW 150	70-135	150 x 100 x 40							
TW 200	120-185	200 x 100 x 40							
TW 240	160-225	240 x 120 x 40							
TW 280	200-265	280 x 135 x 40							
Bügelset für alle U-Blenden									
Blendenhöhe H1	Bügel-Typ	Lasche							
180	180-240	L1			vorkonfektionierter U-Blendenbügel				
200	180-240								
220	180-240								
240	240-300								
260	240-300								
280	240-300								
300	240-300								
320	300-340								
340	300-340								
360	340-400								
380	340-400								
400	340-400								
Kombinierbar mit Trägerwinkel TW									
Bügelset für alle L-Blenden									
Blendenhöhe H1	Bügel-Typ	Lasche							
180	H125	L1			vorkonfektionierter L-Blendenbügel				
200	H125								
220	H125								
240	H180								
260	H180								
280	H180								
300	H235								
320	H235								
340	H235								
360	H235								
380	H235								
400	H235								
Kombinierbar mit Trägerwinkel TW									
Abstandshalter mit allen U-Blenden Bügelsets kombinierbar. (Abstand zwischen Blende und Fassade mind. 50 mm.)									
Blendenbügel für alle PU-Blenden - nur für die Tiefe 120 mm									
Blendenhöhe	Bügel-Typ	L2							
200	200-240								
240	200-240								
280	280-320								
320	280-320								
Kombinierbar mit Trägerwinkel TW									

Gehrungsschnitte - nur auf Anfrage	
Außen-Gehrung	Innen-Gehrung
	
Außen-Eckverbindung mit Wandanschluss	Innen-Außen-Kombination
	
Außen-Gehrungskombination	
Technische Klärung von Gehrungsschnitten immer notwendig!	

FASSADENRAFFSTORE

LAMELLENÜBERSICHT

80 mm Aluminiumlamellen		F 80 Flachlamelle		C 80 gebördelte Lamelle (gerade Stape- lung)		CV 80 gebördelte Lamelle (versetze Stape- lung)		Z 80 gebördelte Z-förmige La- melle		LS 80 Lichtleitlamelle		
Technische Daten	FS Typ											
min. Breite Motor	A 41	540 mm	540 mm	540 mm	540 mm	540 mm	540 mm	540 mm	540 mm	703 mm		
	A 42	536 mm	536 mm	536 mm	536 mm	536 mm	536 mm	536 mm	536 mm	699 mm		
	A 43	536 mm	536 mm	536 mm	536 mm	536 mm	536 mm	536 mm	536 mm	699 mm		
	A 44	552 mm	552 mm	552 mm	552 mm	552 mm	552 mm	552 mm	552 mm	715 mm		
	A 45	552 mm	552 mm	552 mm	552 mm	552 mm	552 mm	552 mm	552 mm	715 mm		
	A 48	545 mm	545 mm	545 mm	545 mm	545 mm	545 mm	545 mm	545 mm	708 mm		
	Seil	482 mm	482 mm	- / -	- / -	482 mm	482 mm	482 mm	482 mm	645 mm		
min. Breite Kurbel	A 41	528 mm	528 mm	528 mm	528 mm	528 mm	528 mm	528 mm	528 mm	998 mm		
	A 42	524 mm	524 mm	524 mm	524 mm	524 mm	524 mm	524 mm	524 mm	994 mm		
	A 43	524 mm	524 mm	524 mm	524 mm	524 mm	524 mm	524 mm	524 mm	994 mm		
	A 44	540 mm	540 mm	540 mm	540 mm	540 mm	540 mm	540 mm	540 mm	1010 mm		
	A 45	540 mm	540 mm	540 mm	540 mm	540 mm	540 mm	540 mm	540 mm	1010 mm		
	A 48	533 mm	533 mm	533 mm	533 mm	533 mm	533 mm	533 mm	533 mm	1003 mm		
	Seil	470 mm	470 mm	- / -	- / -	470 mm	470 mm	470 mm	470 mm	940 mm		
min. Breite Motor NHK	A 41	848 mm	848 mm	848 mm	848 mm	848 mm	848 mm	848 mm	848 mm	1068 mm		
	A 42	844 mm	844 mm	844 mm	844 mm	844 mm	844 mm	844 mm	844 mm	1064 mm		
	A 43	844 mm	844 mm	844 mm	844 mm	844 mm	844 mm	844 mm	844 mm	1064 mm		
	A 44	860 mm	860 mm	860 mm	860 mm	860 mm	860 mm	860 mm	860 mm	1080 mm		
	A 45	860 mm	860 mm	860 mm	860 mm	860 mm	860 mm	860 mm	860 mm	1080 mm		
	A 48	853 mm	853 mm	853 mm	853 mm	853 mm	853 mm	853 mm	853 mm	1073 mm		
	Seil	790 mm	790 mm	- / -	- / -	790 mm	790 mm	790 mm	790 mm	1010 mm		
max. Breite		5000 mm	5000 mm	5000 mm	5000 mm	5000 mm	5000 mm	5000 mm	5000 mm	4000 mm		
max. Breite freitragend		4000 mm	4000 mm	4000 mm	4000 mm	4000 mm	4000 mm	4000 mm	4000 mm	4000 mm		
max. Höhe		4500 mm	4500 mm	4500 mm	4500 mm	4500 mm	4500 mm	4500 mm	4500 mm	4500 mm		
min. Schachttiefe		110 mm	110 mm	120 mm	120 mm	120 mm	120 mm	120 mm	120 mm	120 mm		
max. Fläche (Motor)		16 m ²	16 m ²	16 m ²	16 m ²	16 m ²	16 m ²	16 m ²	16 m ²	12 m ²		
max. Fläche (Kurbel)		10 m ²	10 m ²	10 m ²	10 m ²	10 m ²	10 m ²	10 m ²	10 m ²	10 m ²		
Pakethöhen		Paket- höhe	Behang- höhe	Paket- höhe	Behang- höhe	Paket- höhe	Behang- höhe	Paket- höhe	Behang- höhe	Paket- höhe	Behang- höhe	
Blenden- höhe	180 mm	158 mm	2400 mm	158 mm	1100 mm	158 mm	1500 mm	158 mm	1400 mm	158 mm	1500 mm	
	200 mm	178 mm	3100 mm	178 mm	1500 mm	178 mm	2000 mm	178 mm	1800 mm	178 mm	1900 mm	
	220 mm	198 mm	3800 mm	198 mm	1800 mm	198 mm	2400 mm	198 mm	2200 mm	198 mm	2300 mm	
	240 mm	220 mm	4500 mm	218 mm	2100 mm	218 mm	2800 mm	218 mm	2500 mm	218 mm	2700 mm	
	260 mm	-	-	238 mm	2400 mm	238 mm	3200 mm	238 mm	2900 mm	238 mm	3100 mm	
	280 mm	-	-	258 mm	2800 mm	258 mm	3600 mm	258 mm	3300 mm	258 mm	3500 mm	
	300 mm	-	-	278 mm	3100 mm	278 mm	4100 mm	278 mm	3700 mm	278 mm	3900 mm	
	320 mm	-	-	298 mm	3400 mm	299 mm	4500 mm	298 mm	4100 mm	298 mm	4300 mm	
	340 mm	-	-	318 mm	3700 mm	-	-	318 mm	4500 mm	318 mm	4500 mm	
	360 mm	-	-	338 mm	4000 mm	-	-	-	-	-	-	
	380 mm	-	-	358 mm	4400 mm	-	-	-	-	-	-	
	400 mm	-	-	367 mm	4500 mm	-	-	-	-	-	-	

Bitte unbedingt beachten: Basis für die Pakethöhe ist das Raffstore-Maß Höhe Kopfleiste HK = von Oberkante Kopfleiste bis Unterkante Behangführung. Die angegebenen Pakethöhen sind gerechnet von Oberkante Kopfleiste bis Unterkante Unterleiste im abgefahrenen Zustand. Die Pakethöhen in dieser Tabelle stellen Richtmaße dar. Technisch bedingt können diese Pakethöhen in den Plus- oder Minusbereich abweichen.

FASSADENRAFFSTORE

FÜHRUNGSSCHIENEN UND ABSTANDSHALTER

Schienengeführte Variante (nicht für aufgeständerte Variante)

A 41	DF A 41	Abstandshalter	
		<p>Z-Maß = Außenkante Abstandshalter bis Achse Führungsschiene</p>	
Abstandshalter		Anzahl Halter je Schiene	
Typ	Z-Maß	Raffstorehöhe	Anzahl
Abstandshalter	53 - 73 mm	bis 2000 mm	1
Abstandshalter	74 - 110 mm	2001 - 3300 mm	2
Abstandshalter	111 - 180 mm	3301 - 4000 mm	3
Abstandshalter	181 - 300 mm	4001 - 4500 mm	4
A48	Nicht in Kombination mit Abstandshalter		

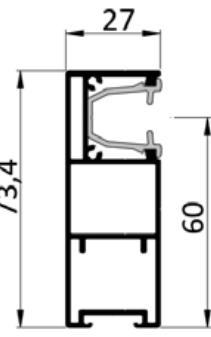
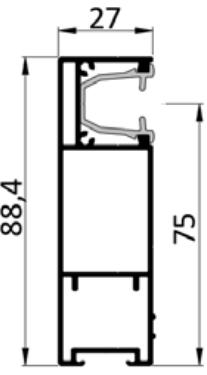
Alternative Führungsschienen / Führungsschienen für Aufständerung

A 42	DF A 42	A 43	DF A 43
auch freitragende Variante		auch freitragende Variante	
Abstandshalter		Halter	Anzahl Halter je Schiene
		Z-Maß (mm)	Raffstorehöhe
		60 - 300	bis 2000 mm
			2
		Z-Maß = Außenkante Abstandshalter bis Achse Führungsschiene. Ab Z-Maß 265 zwei zusätzliche Abstandshalter je FS.	2001 - 3300 mm
			3
			3301 - 4500 mm
			4

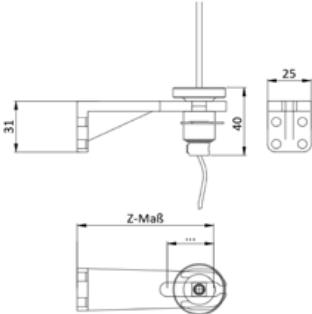
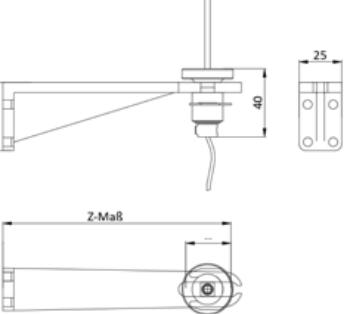
FASSADENRAFFSTORE

FÜHRUNGSSCHIENEN UND ABSpannwinkel

Alternative Führungsschienen / Führungsschienen für Aufständerung

A44	A45	Führungsschienenabschluss
		 <p>Führungsschienenabschluss gerade oder 5° bei geneigten Fensterbänken (nicht in Verbindung mit Aufdopplungsprofilen, nur in Verbindung mit A 44 / A 45)</p>

Seilgeführte Variante - Abspannwinkel / Windsicherung

klein	groß
	

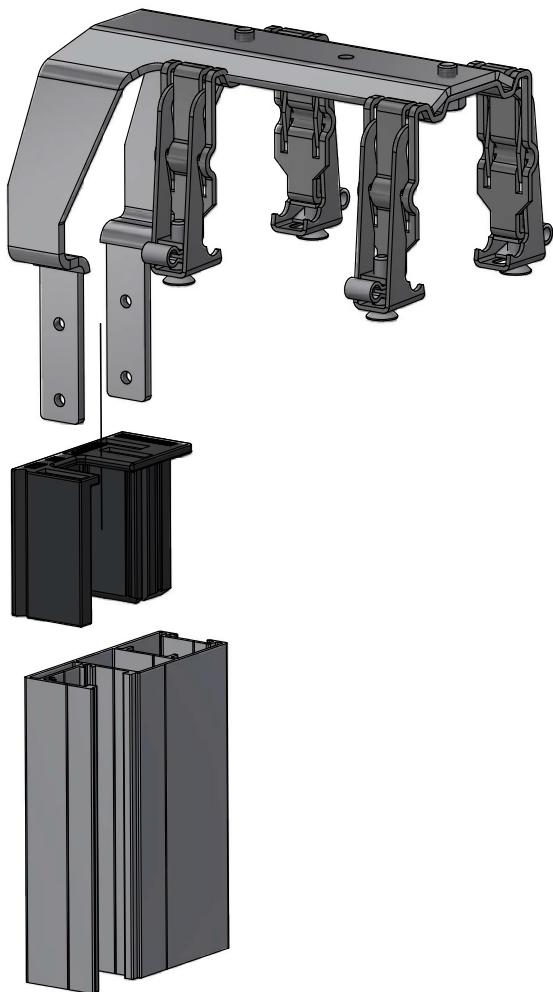
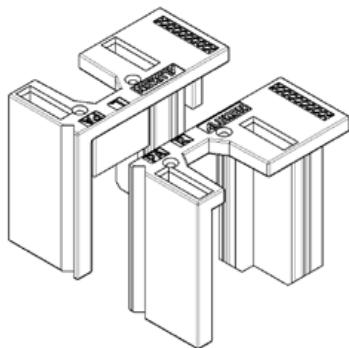
Die Anzahl der zusätzlichen Abspannwinkel der Windsicherung ist abhängig von der Elementbreite und Lammelenausführung, siehe Lamellenübersicht. Die Größe des Abspannwinkels ist abhängig vom Z-Maß.
Edelstahlseil Ø 3 mm - 6 x 7-WSC PA6 perlsliver ummantelt

RS - Abspannwinkel	Z - Maß
klein	14 - 36 mm
klein	37 - 53 mm
klein	54 - 79 mm *
groß	80 - 106 mm
groß	107 - 134 mm
groß	135 - 162 mm

* Standard definiertes Z - Maß

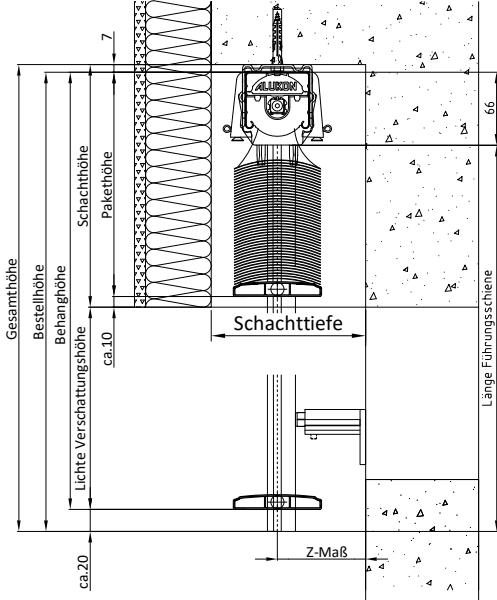
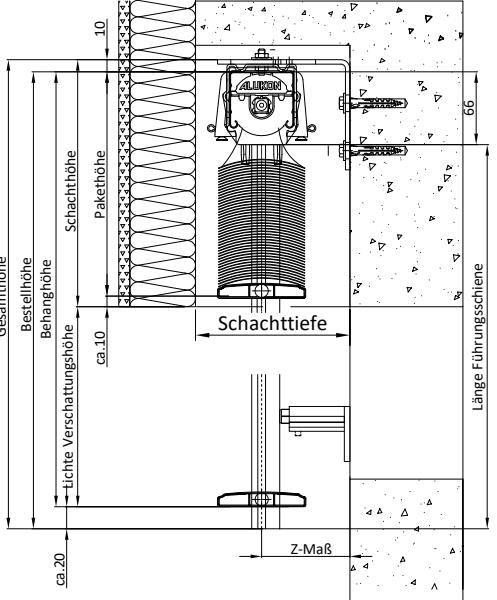
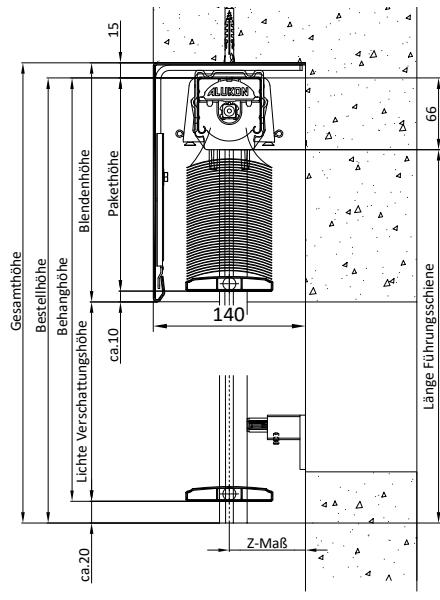
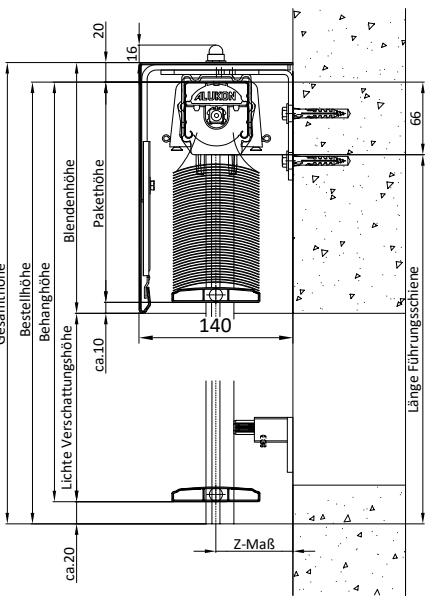
Führungsschienenadapter für Aufständerung

Adapter



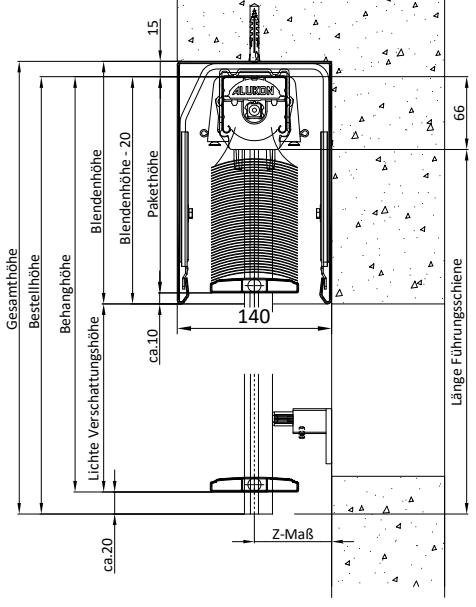
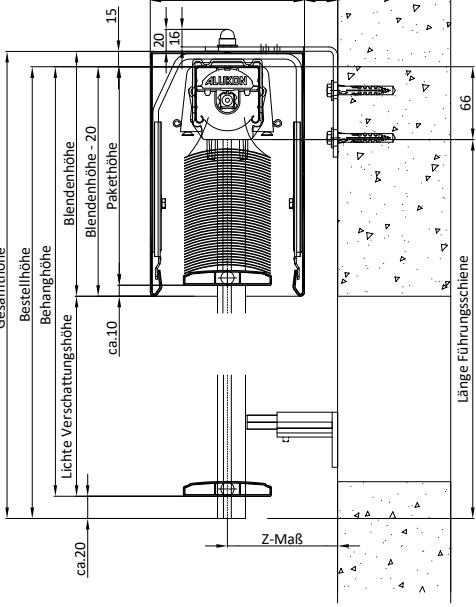
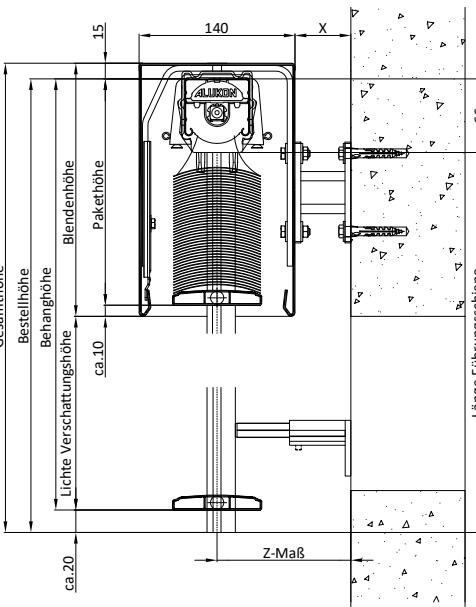
FASSADENRAFFSTORE

MONTAGEVARIANTEN VERTIKAL - SCHIENENGEFÜHRT

S 01	S 02
<p>im Schacht nur mit Kopfleistenträger, kein weiteres Befestigungszubehör erforderlich</p> 	<p>ohne Blende, Trägerwinkel erforderlich</p> 
L 01	L 02
<p>Befestigung nach oben im Sturz, kein weiteres Befestigungszubehör erforderlich</p> 	<p>Befestigung über Trägerwinkel nach hinten, Trägerwinkel erforderlich</p> 

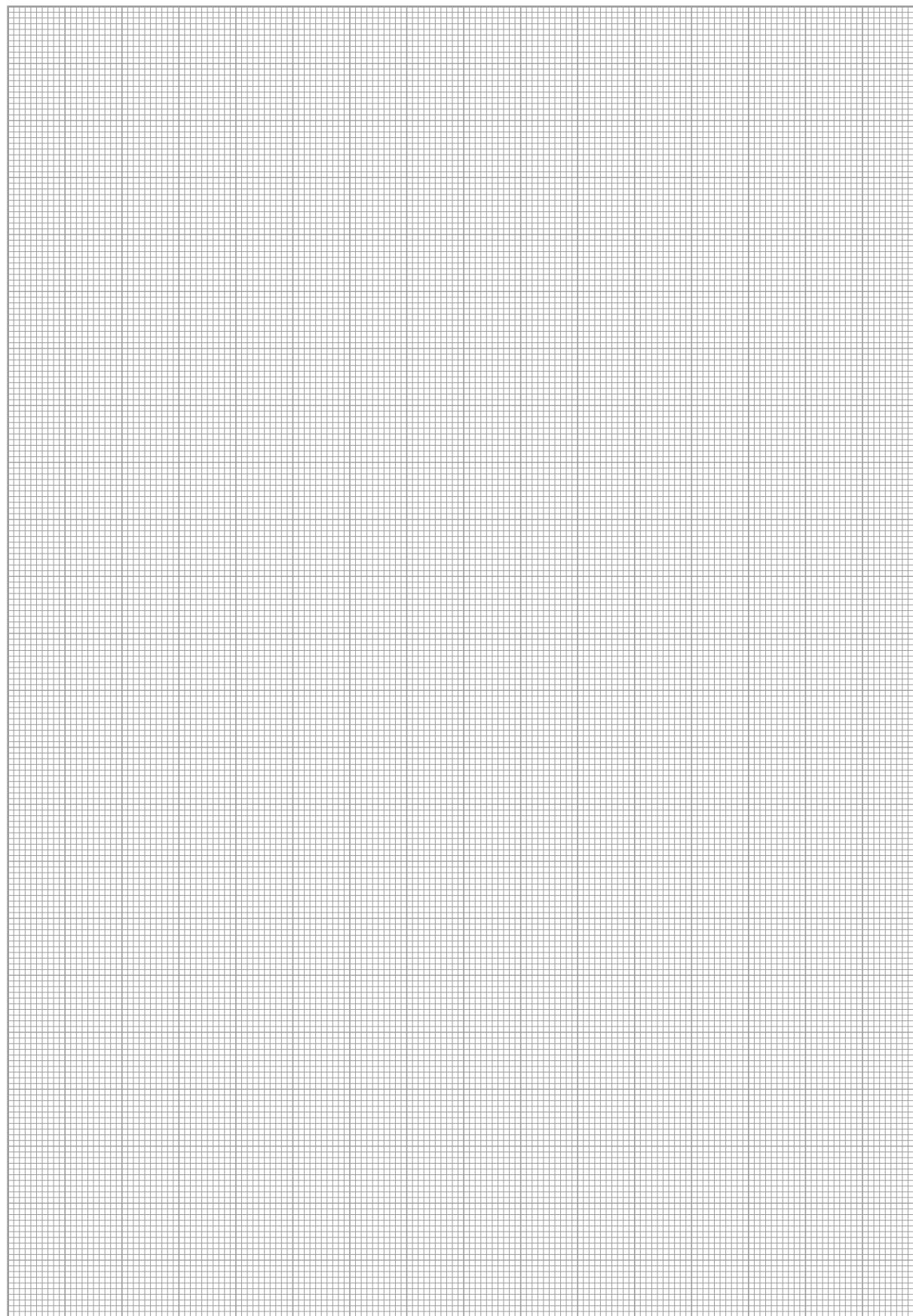
FASSADENRAFFSTORE

MONTAGEVARIANTEN VERTIKAL - SCHIENENGEFÜHRT

U 01	U 02
<p>Befestigung nach oben im Sturz, kein weiteres Befestigungszubehör erforderlich</p>	<p>Befestigung über Trägerwinkel nach hinten, Trägerwinkel erforderlich</p>
	
U 03	<p>Befestigung über Distanzhalter, Distanzhalter erforderlich</p>
	

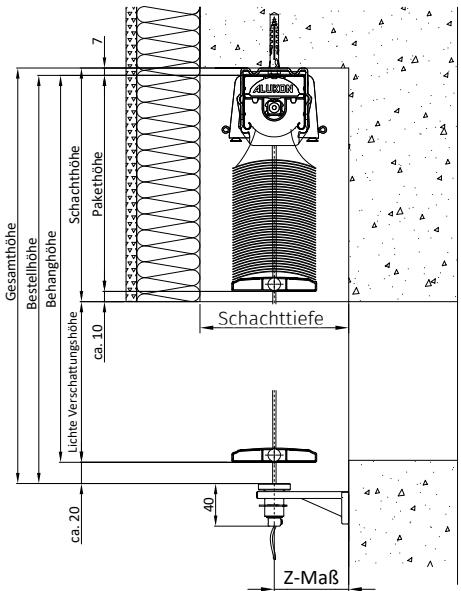
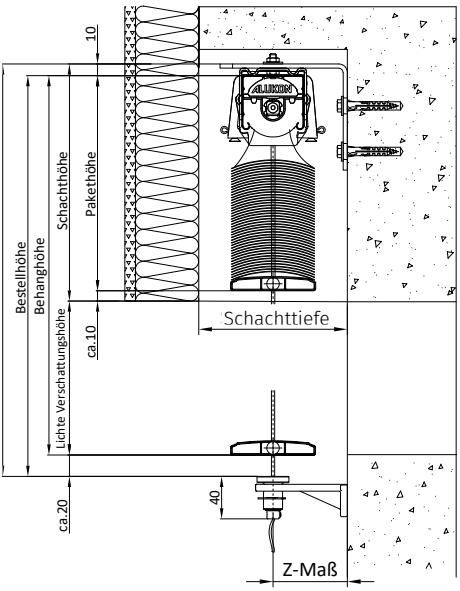
FASSADENRAFFSTORE

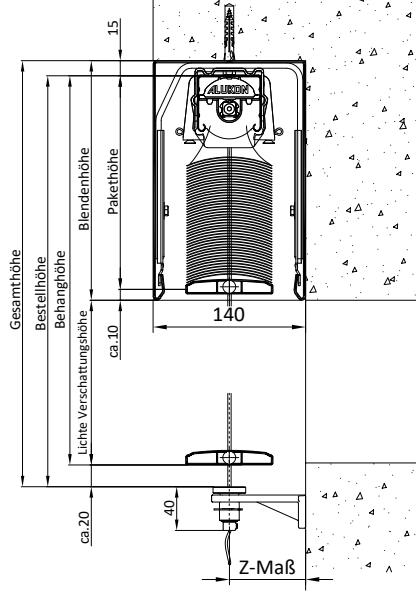
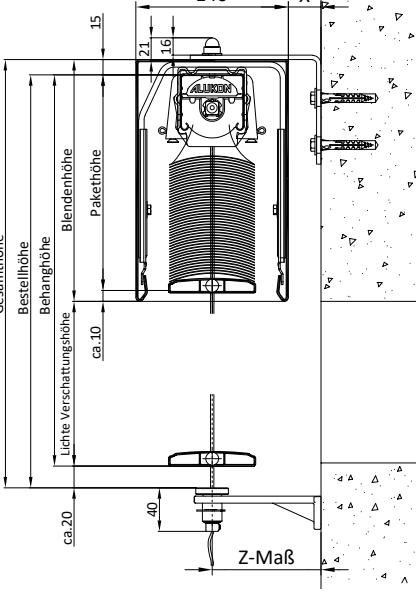
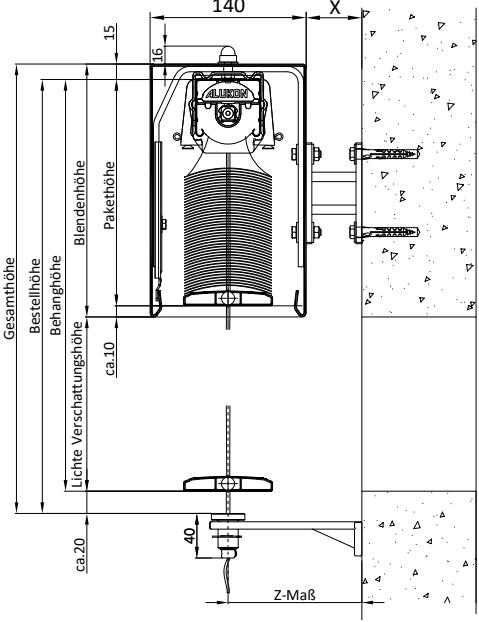
MONTAGEVARIANTEN VERTIKAL - FREITRAGEND



FASSADENRAFFSTORE

MONTAGEVARIANTEN VERTIKAL - SEILGEFÜRT

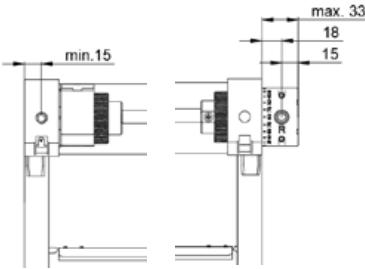
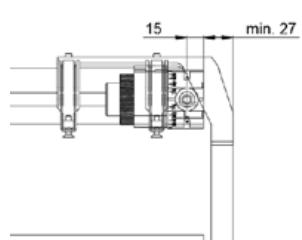
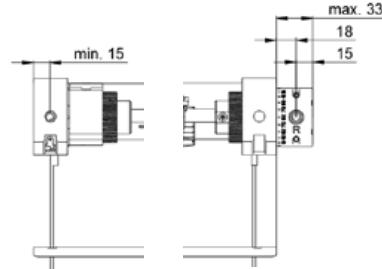
S 01	S 02
im Schacht nur mit Kopfleistenträger, kein weiteres Befestigungszubehör erforderlich	ohne Blende, Befestigung auf Wand oder Fassade mit Trägerwinkel.
L 01	L 02
<p>Befestigung nach oben im Sturz, kein weiteres Befestigungszubehör erforderlich</p> 	<p>Befestigung über Trägerwinkel nach hinten, Trägerwinkel erforderlich</p> 

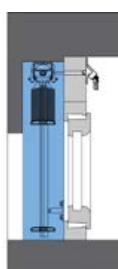
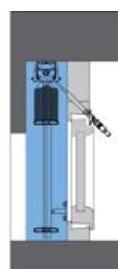
U 01	U 02
Befestigung nach oben im Sturz, kein weiteres Befestigungszubehör erforderlich	Befestigung über Trägerwinkel nach hinten, Trägerwinkel erforderlich
	
U 03	
Befestigung über Distanzhalter, Distanzhalter erforderlich	
	

FASSADENRAFFSTORE

BEDIENUNG UND BEDIENABGÄNGE

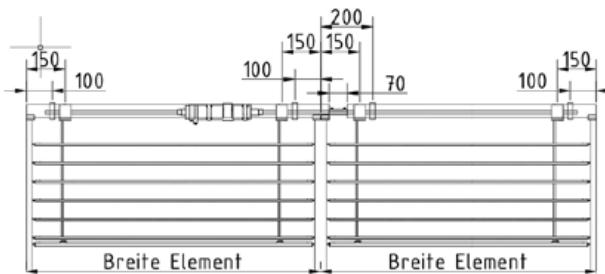
Bedienung		Beschreibung
Kurbelbedienung		Kurbelantrieb - einfach, leicht und leise. Das Kurbelgetriebe hat eine Übersetzung und eignet sich auch bei großflächigen Elementen. Durch Drehen der Kurbel wird der Behang gesenkt oder gehoben.
Motor		Kopfleistenmittelmotor 230 V Motorkabel mit angeschlossenem Stecker und Kupplung im Kasten verlegt. Zuleitung am Ende abisoliert und mit Aderendhülsen versehen. Kabellänge ab Kasten ca. 1000 mm.
NHK-Motor		Mechanischer Kopfleistenmotor mit Nothandkurbel, Kurbel und Gelenkkolager lose beigelegt. Zuleitung am Ende abisoliert und mit Aderendhülsen versehen. Kabellänge ab Kasten ca. 1000 mm.
Motor mit Akkupufferung		Mechanischer Motor (12V) mit Akkupufferung für den zweiten Rettungsweg. Max. Kabellänge zwischen Motor und Akku beträgt 2200 m. Der Akku wird über das Steuermodul ständig geladen und sorgt dafür, dass der Antrieb den Behang auch nach einem Stromausfall öffnen kann.
Motor mit Solar		Mechanischer DC-Motor (12V) mit Funkempfänger und Energieeinheit (Akku und Solarmodul). Loser Lieferung zur Fassadenmontage für optimale Solarausrichtung. Kabellänge 3000 mm. Steuerung über unidirektionalen Sender.

Kurbelbedienung		
Schienenführung	Aufständerung	Seilführung
 innenliegend (Standard) / außenliegend Bezug zur Hinterkante Führungsschiene	 innenliegend (Standard) Bezug zur Hinterkante Führungsschiene	 innenliegend (Standard) / außenliegend Bezug zur Hinterkante Lamelle

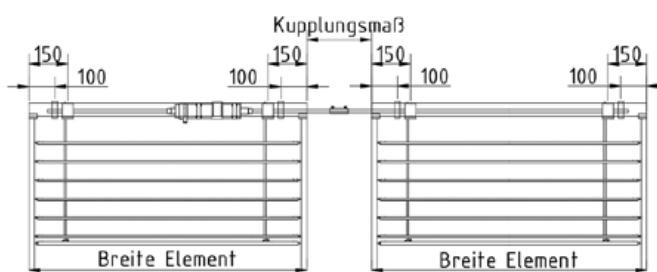
Kurbelabgänge	
 Kurbelabgang 90° gerade Platte 22 x 85 mm	 Kurbelabgang 45° schräg Platte 22 x 85 mm

Kupplungsart: 70 mm Wellenkupplung mit Schienenführung

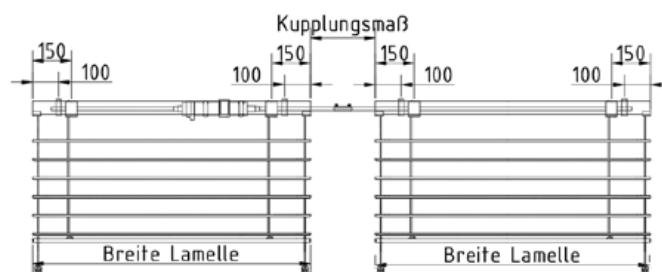
gekuppelt über Doppelführungsschiene Kupplungsmaß KUP = 0



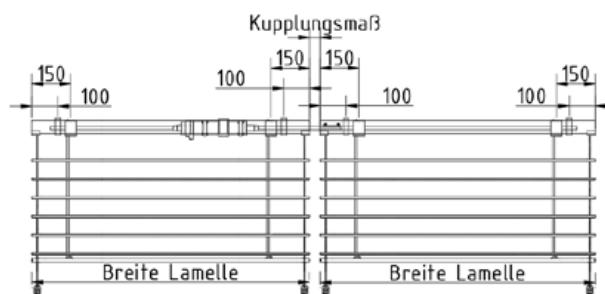
gekuppelt über Einzel-Führungsschienen Kupplungsmaß KUP = 80 - 300 mm

**Kupplungsart: 70 mm Wellenkupplung Seilführung**

Seilgeführt Kupplungsmaß KUP = 80 - 300 mm



Seilgeführt, Kupplung eingerückt Kupplungsmaß KUP = 20 - 80 mm



mind. Elementbreite > 700 mm

Bitte beachten bei Motorbedienung: max. 3 Behänge auf einen Motor. Aufgrund der Lastverteilung muss der Motor möglichst mittig über die Gesamtbreite positioniert werden.

Ansicht der Behänge von innen

Maximale Gesamtfläche bei gekoppelten Fassadenraffstoren beträgt 19 m².

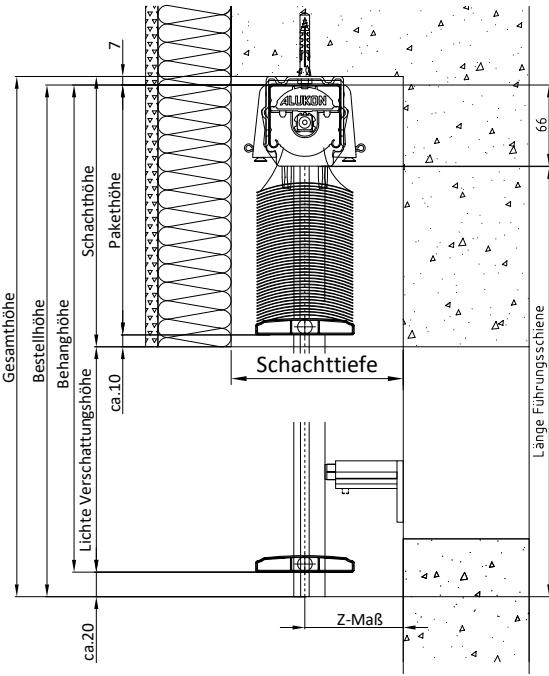
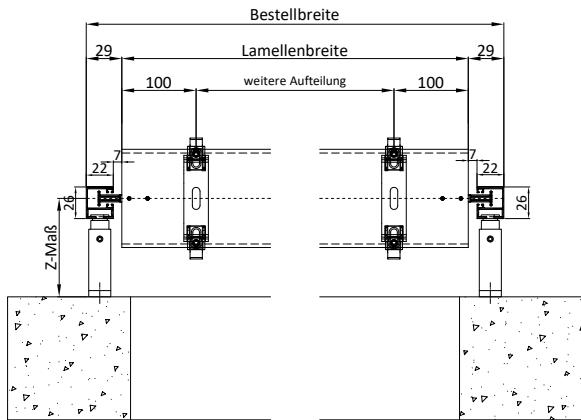
FASSADENRAFFSTORE

EINBAUSITUATION SCHIENENGEFÜHRTE VARIANTE S01/S02

Direkte - Befestigung unter dem Sturz

Variante S01 mit A41

Im Schacht nur mit Kopfleistenträger

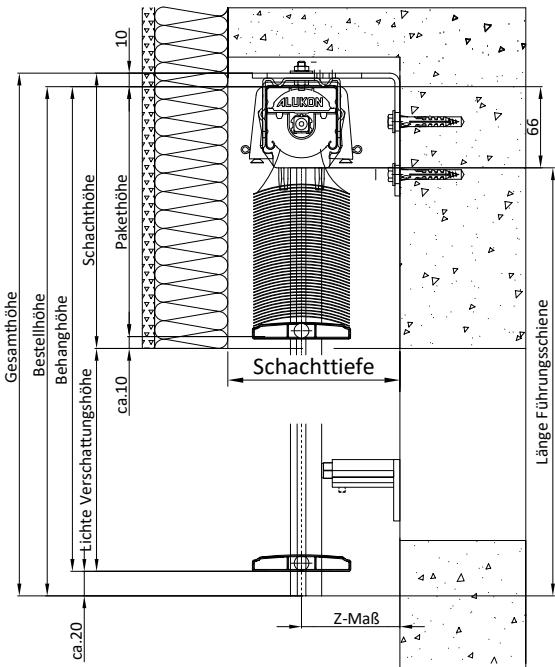
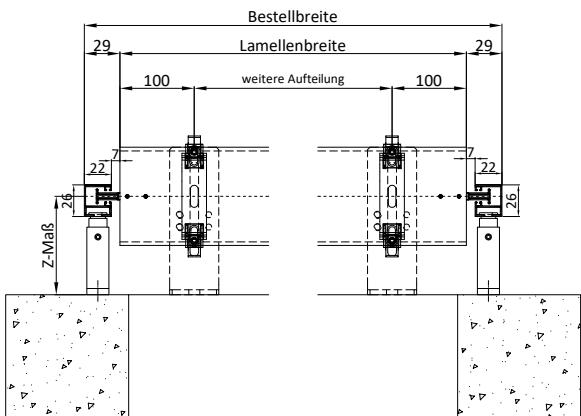


Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

Halter - Befestigung auf der Wand oder der Fassade

Variante S02 mit A41

Im Schacht mit Kopfleistenträger und Trägerwinkel



Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

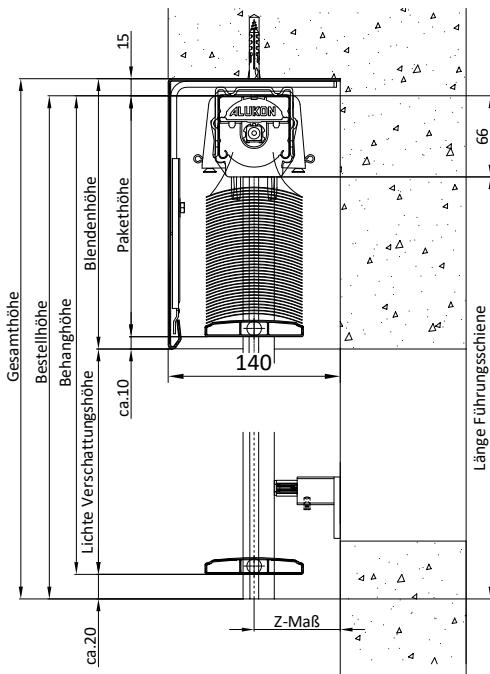
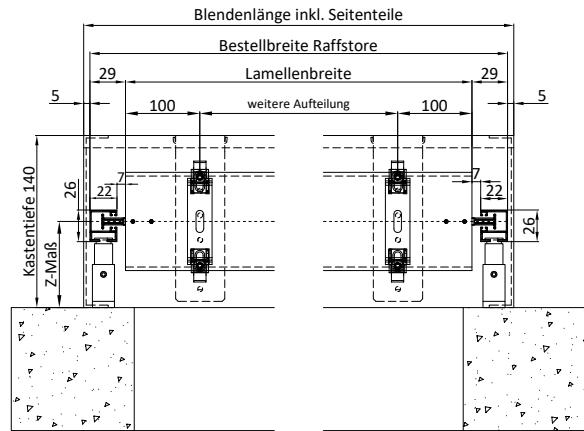
FASSADENRAFFSTORE

EINBAUSITUATION SCHIENENFÜHRTE VARIANTE L01/L02

Direkte - Befestigung unter dem Sturz

Variante L01 mit A41

Winkelblende mit Kopfleistenträger und Blendenwinkel

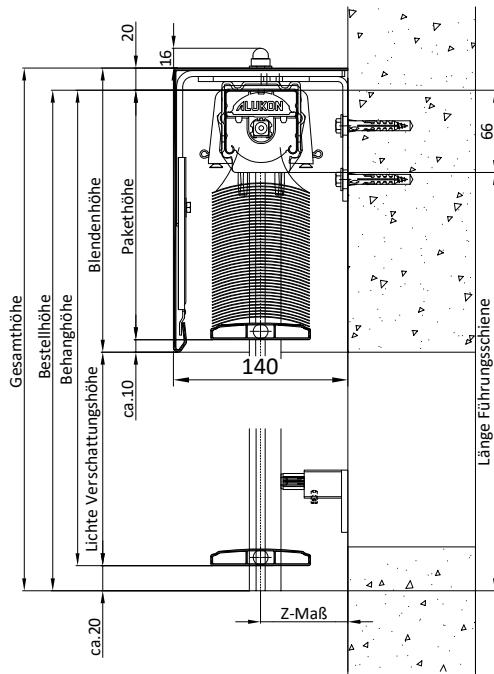
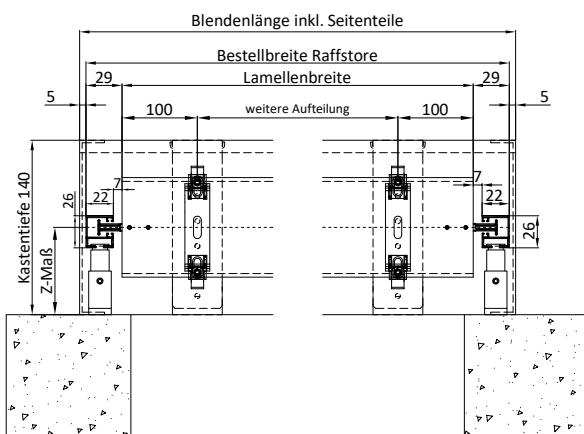


Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

Halter - Befestigung auf der Wand oder der Fassade

Variante L02 mit A41

Winkelblende mit Kopfleistenträger, Blendenwinkel und Trägerwinkel



Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

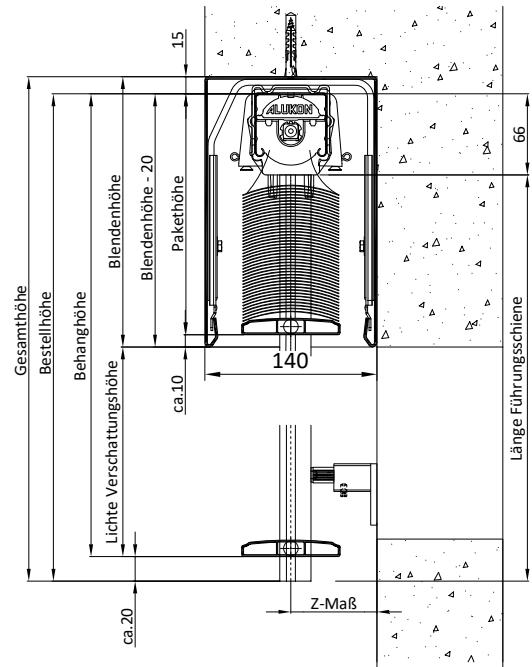
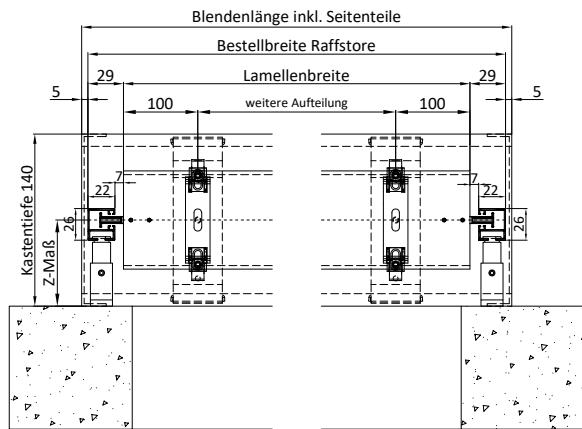
FASSADENRAFFSTORE

EINBAUSITUATION SCHIENENGEFÜHRTE VARIANTE U01/PU01

Direkte - Befestigung unter dem Sturz

Variante U01 mit A41

Rechteckblende mit Kopfleistenträger und Blendenbügel

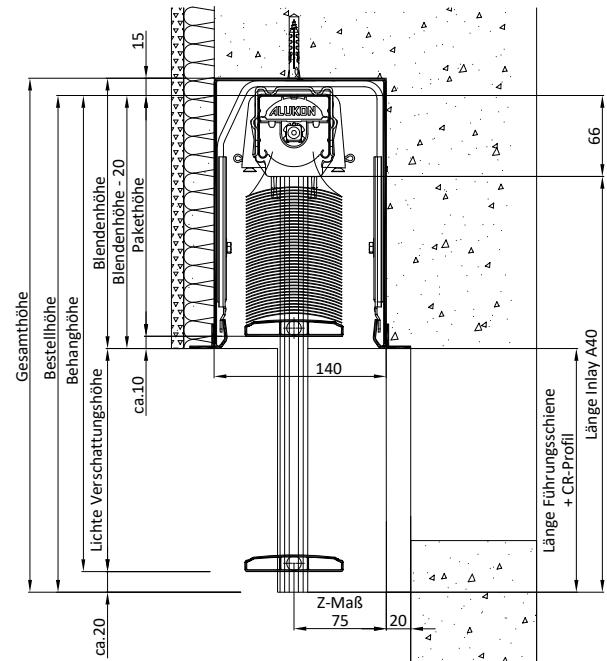
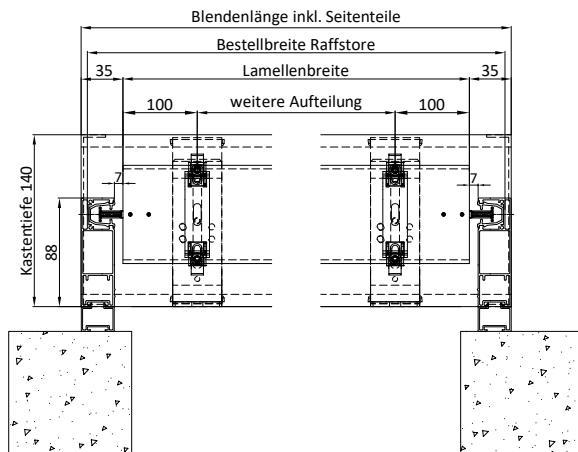


Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

Direkte - Befestigung unter dem Sturz

Variante PU01 mit Führungsschiene A45 + CR20

Rechteckblende mit Kopfleistenträger und Blendenbügel im Schacht



Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

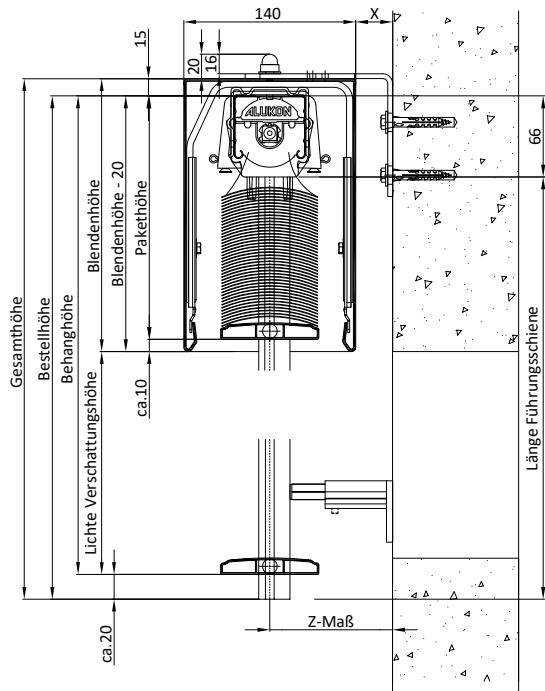
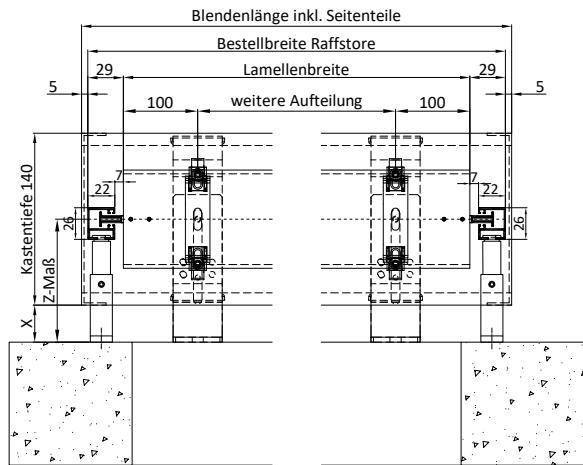
FASSADENRAFFSTORE

EINBAUSITUATION SCHIENENFÜHRTE VARIANTE U02/U03

Abstand - Befestigung vor Wand oder der Fassade

Variante U02 mit A41

Rechteckblende mit Kopfleistenträger, Blendenbügel und Trägerwinkel

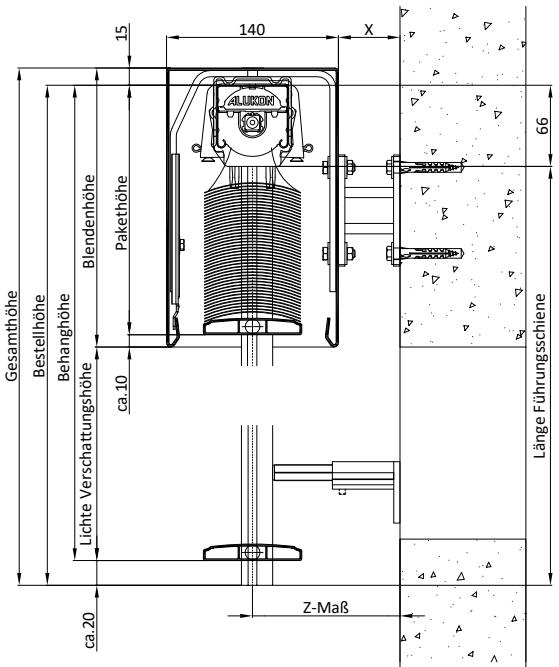
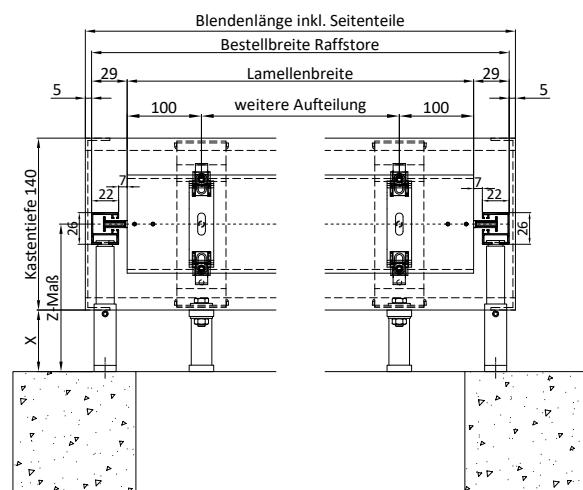


Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

Abstand - Befestigung vor Wand oder der Fassade

Variante U03 mit A41

Rechteckblende mit Kopfleistenträger, Blendenbügel und Distanzhalter



Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

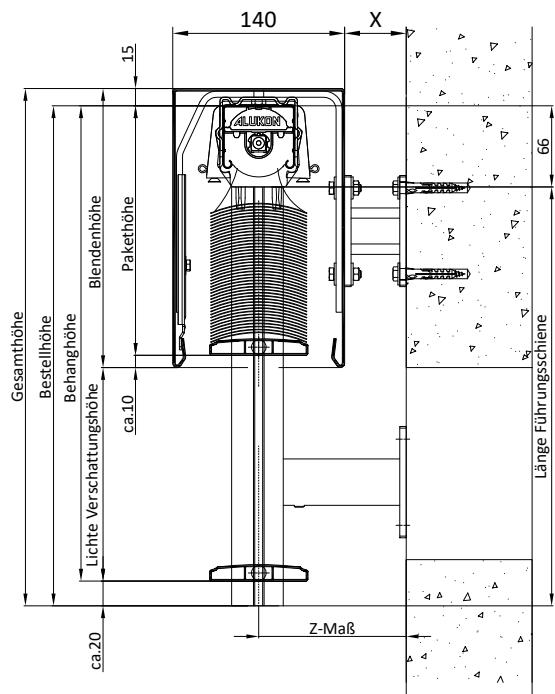
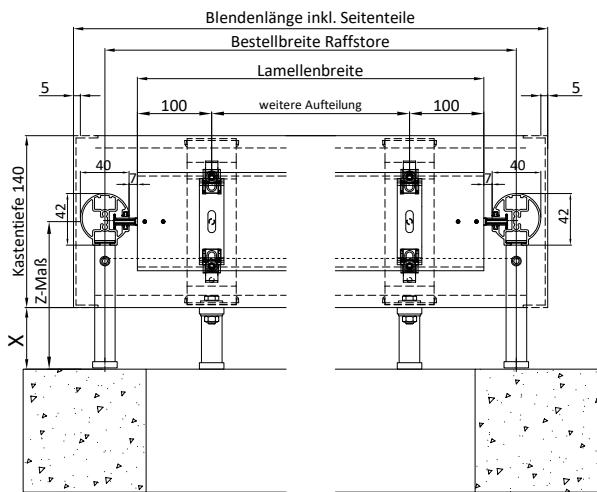
FASSADENRAFFSTORE

EINBAUSITUATION SCHIENENFÜHRTE VARIANTE U03

Abstand - Befestigung vor Wand oder der Fassade

Variante U03 mit A43

Rechteckblende mit Kopfleistenträger, Blendenbügel und Distanzhalter



Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

FASSADENRAFFSTORE

EINBAUSITUATION FREITRAGENDE VARIANTE AS01

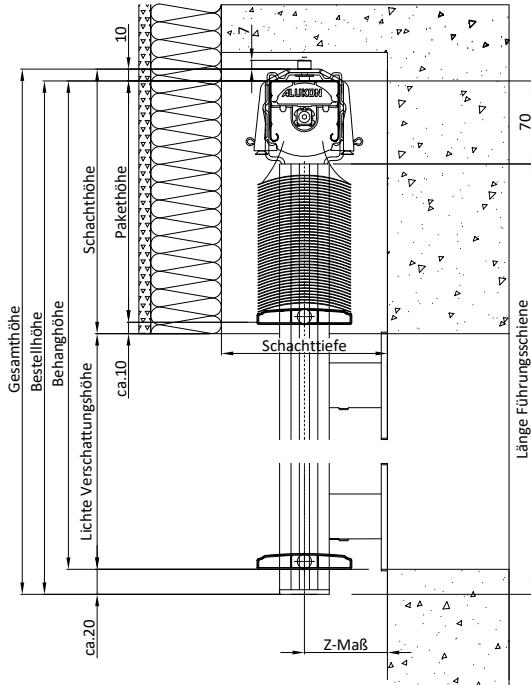
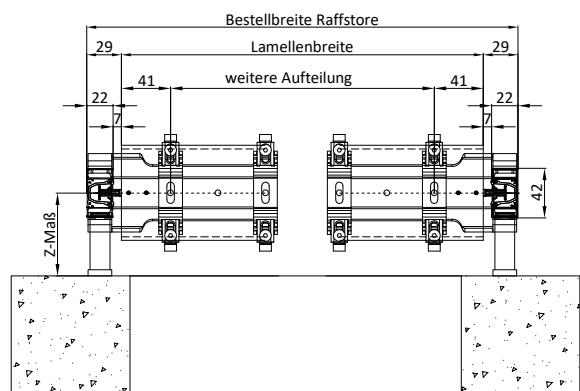
Aufständerung-Ausführung

Im Schacht hinter der Fassadenverkleidung

Variante AS01 mit A42 - GS

Nur für Breiten bis 2500 mm

Im Schacht mit Kopfleistenträger und Aufständerbügel



Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

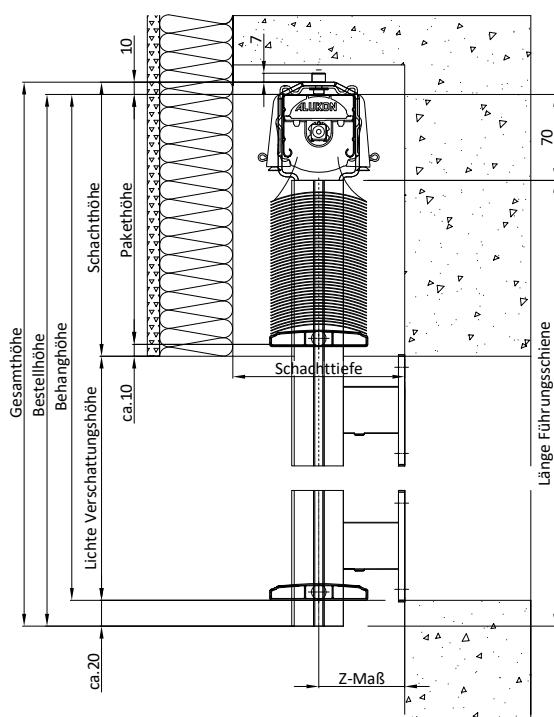
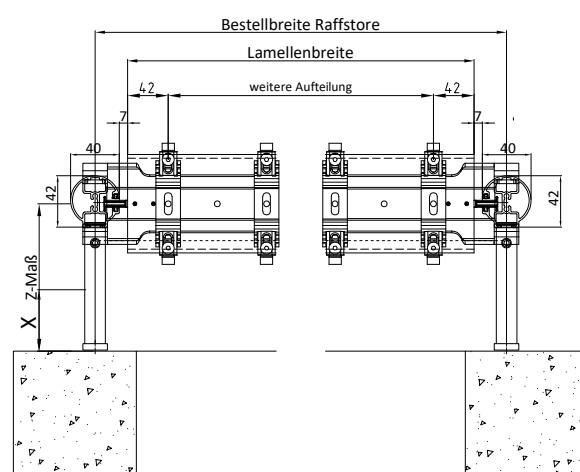
Aufständerung-Ausführung

Im Schacht hinter der Fassadenverkleidung

Variante AS01 mit A43

Nur für Breiten bis 2500 mm

Im Schacht mit Kopfleistenträger und Aufständerbügel



Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

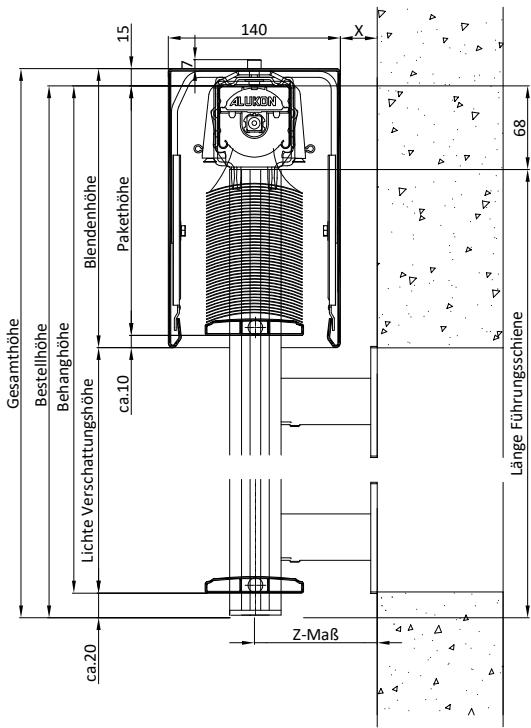
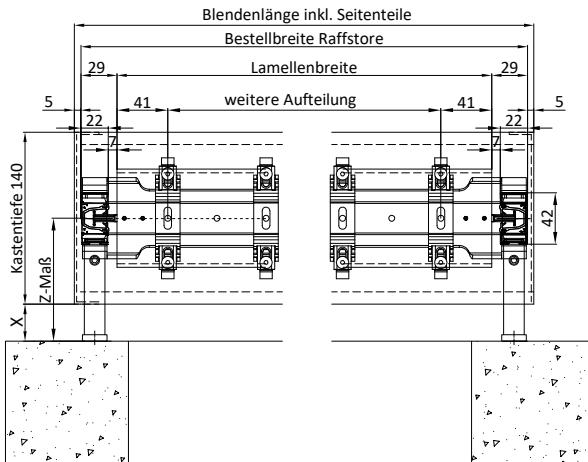
FASSADENRAFFSTORE

EINBAUSITUATION FREITRAGENDE VARIANTE AU01

Aufständerer-Ausführung

Blende im Abstand vor der Fassade, als Blendenband durchlaufend
Variante AU01 mit A42 - GS

Rechteckblende mit Kopfleistenträger, Aufständerbügel und
Blendenbügel

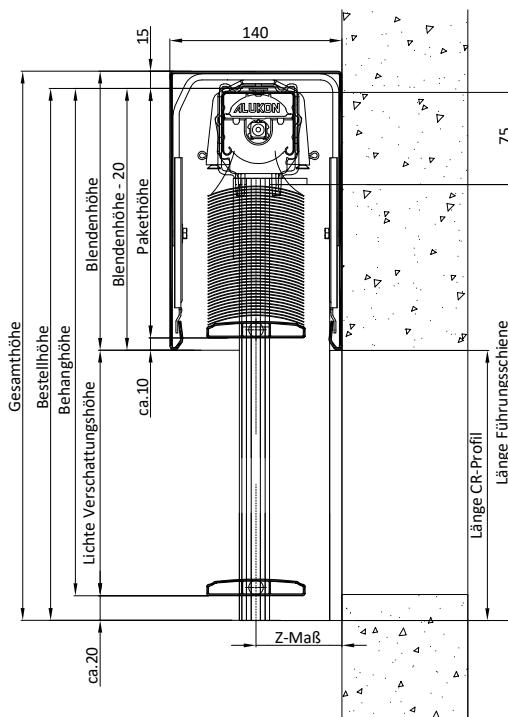
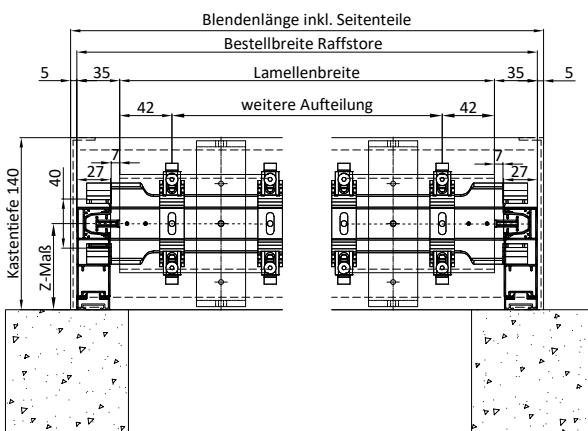


Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

Aufständerer-Ausführung

Blende im Abstand vor der Fassade, als Blendenband durchlaufend
Variante AU01 mit A44 + CR10

Rechteckblende mit Kopfleistenträger, Aufständerbügel und
Blendenbügel



Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

FASSADENRAFFSTORE

EINBAUSITUATION FREITRAGENDE VARIANTE AU01

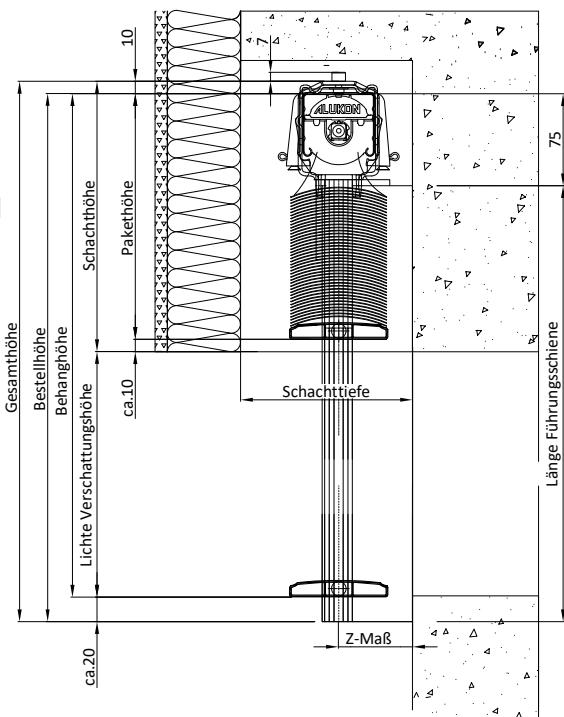
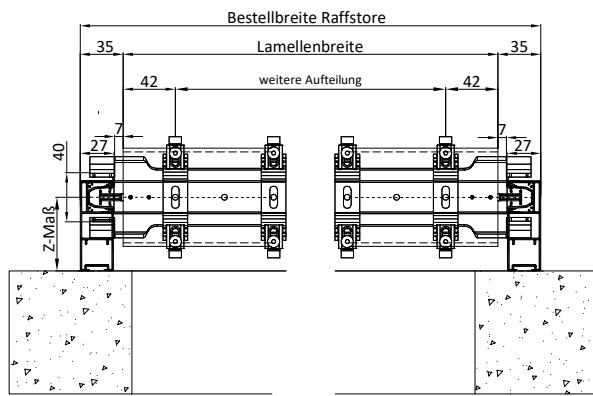
Aufständerung-Ausführung

Im Schacht hinter der Fassadenverkleidung

Variante AS01 mit A44

Nur für Breiten bis 2500 mm

Im Schacht mit Kopfleistenträger und Aufständerbügel



Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

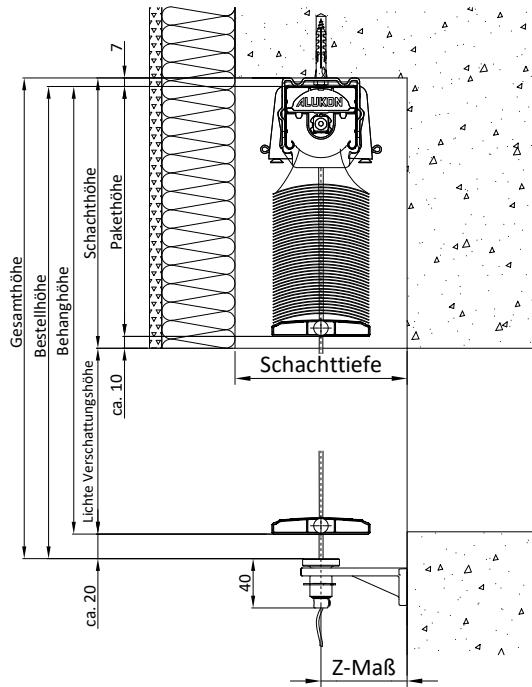
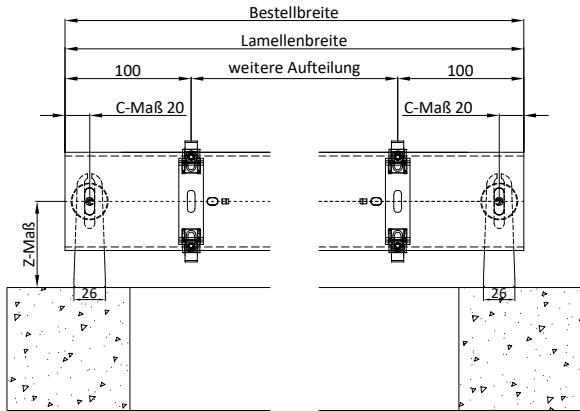
FASSADENRAFFSTORE

EINBAUSITUATION SEILGEFÜHRTE VARIANTE S01/S02

Direkte - Befestigung unter dem Sturz

Variante S01

Im Schacht nur mit Kopfleistenträger

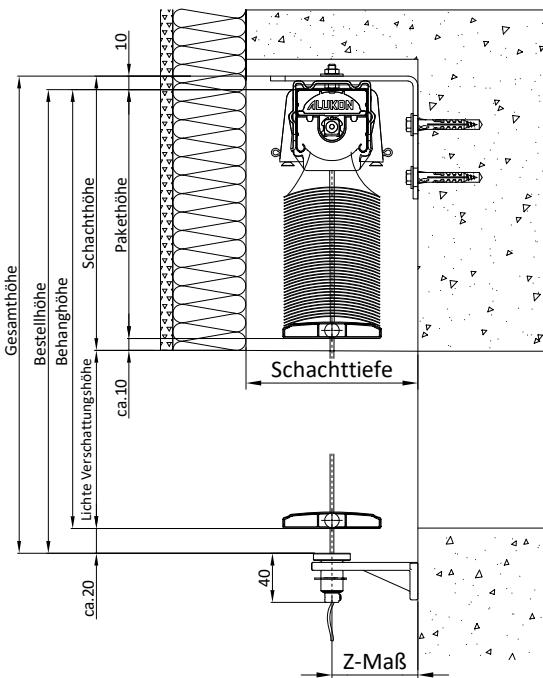
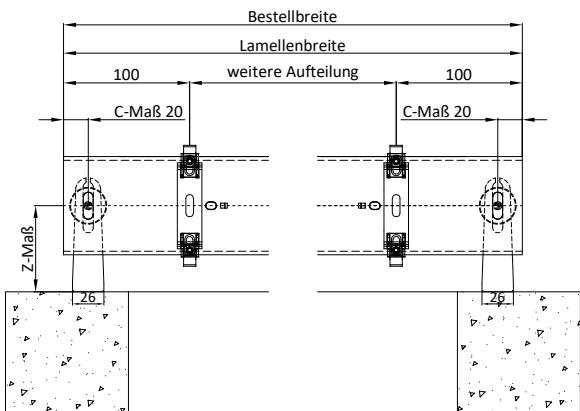


Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

Halter - Befestigung auf der Wand oder der Fassade

Variante S02

Im Schacht mit Kopfleistenträger und Kopfwinkel



Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

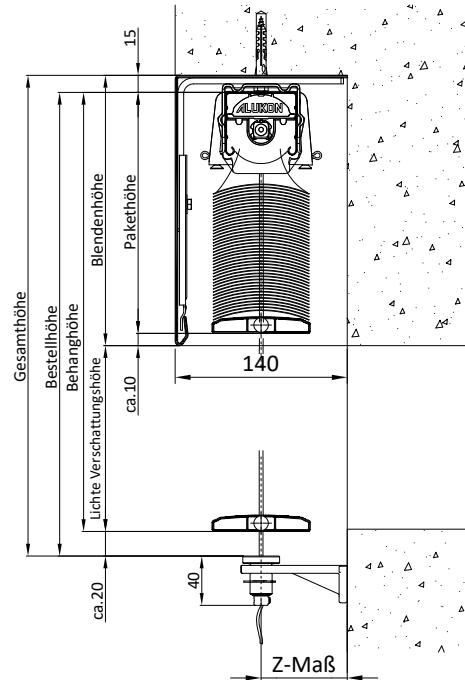
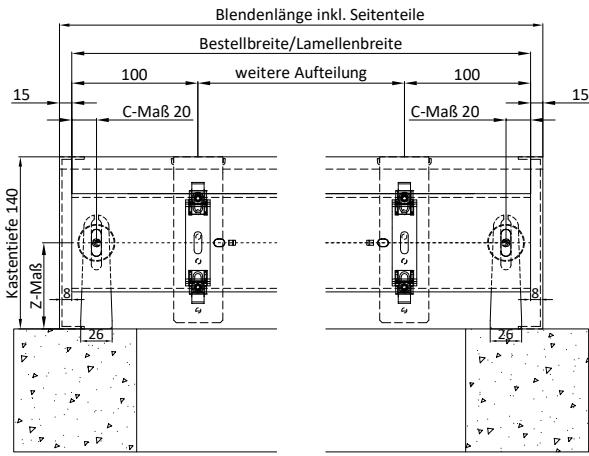
FASSADENRAFFSTORE

EINBAUSITUATION SEILGEFÜHRTE VARIANTE L01/L02

Direkte - Befestigung unter dem Sturz

Variante L01

Winkelblende mit Kopfleistenträger und Blendewinkel

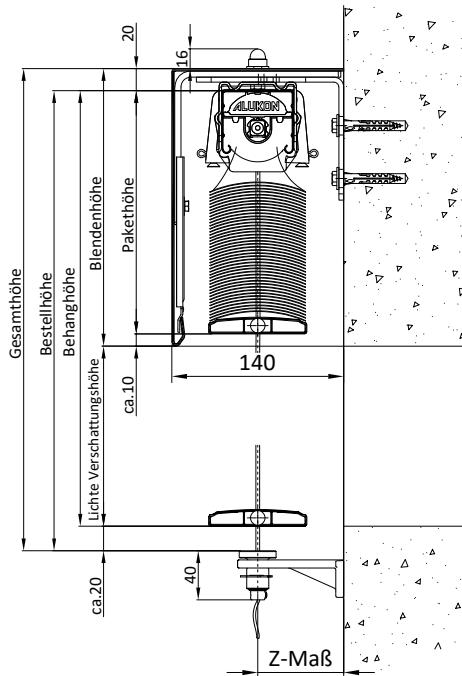
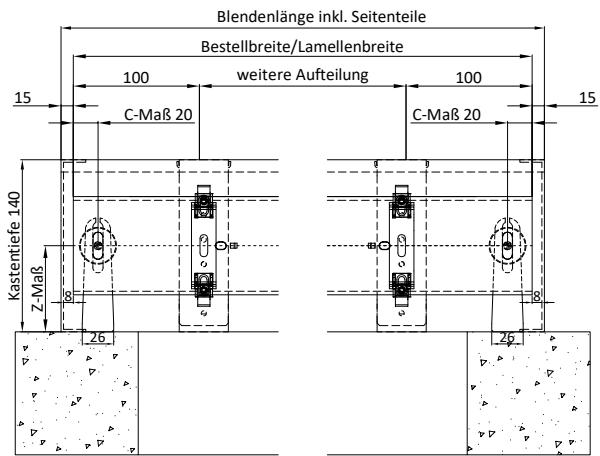


Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

Halter - Befestigung auf der Wand oder der Fassade

Variante L02

Winkelblende mit Kopfleistenträger, Blendewinkel und Trägerwinkel



Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

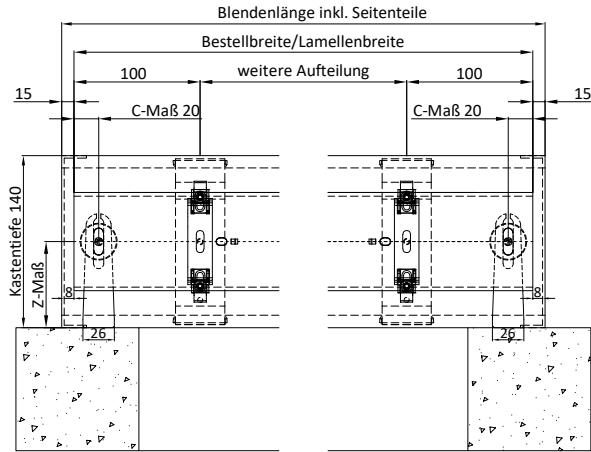
FASSADENRAFFSTORE

EINBAUSITUATION SEILGEFÜHRTE VARIANTE U01/U02

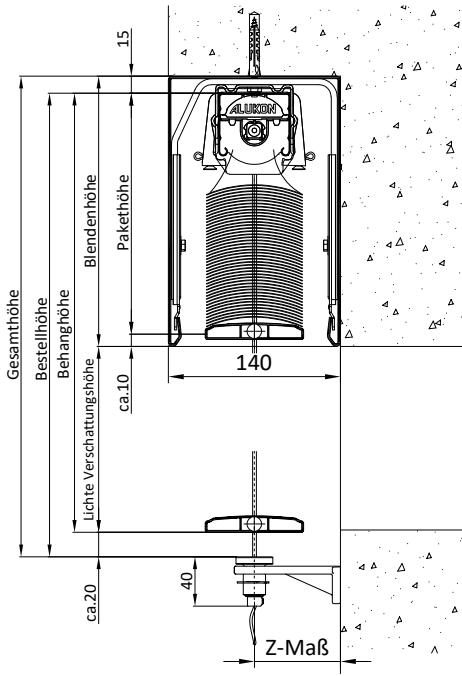
Direkte - Befestigung unter dem Sturz

Variante U01

Rechteckblende mit Kopfleistenträger und Blendenbügel



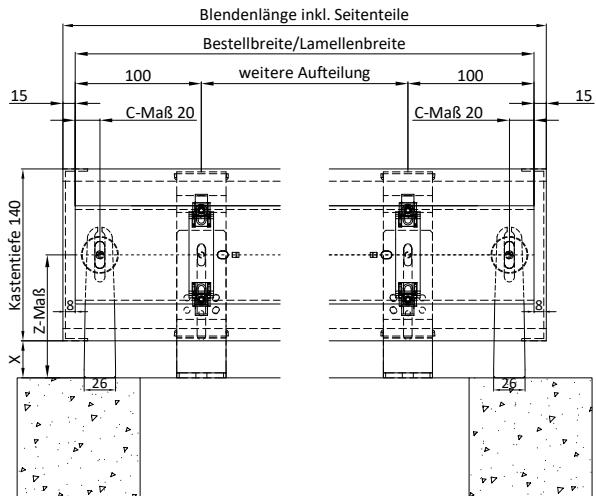
Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.



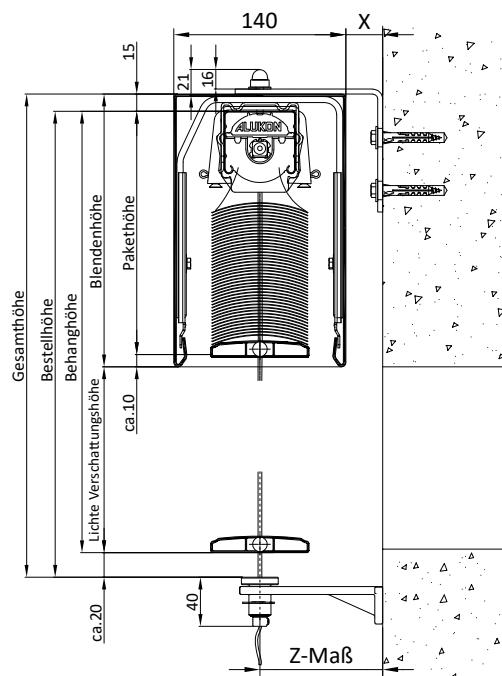
Abstand - Befestigung vor Wand oder der Fassade

Variante U02

Rechteckblende mit Kopfleistenträger, Blendenbügel und Trägerwinkel



Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.



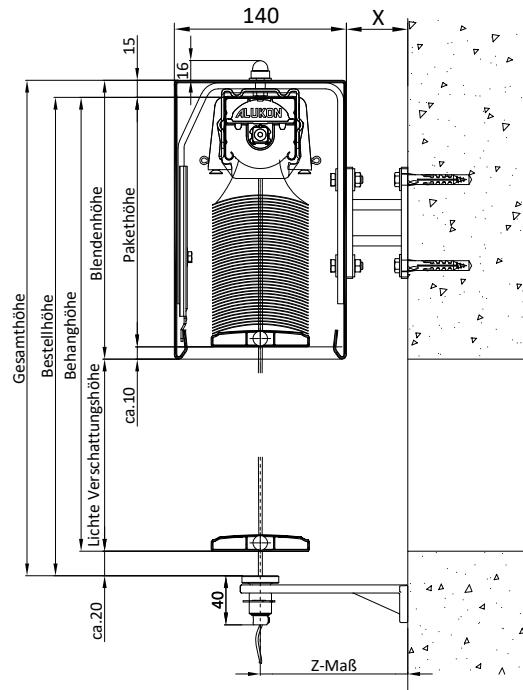
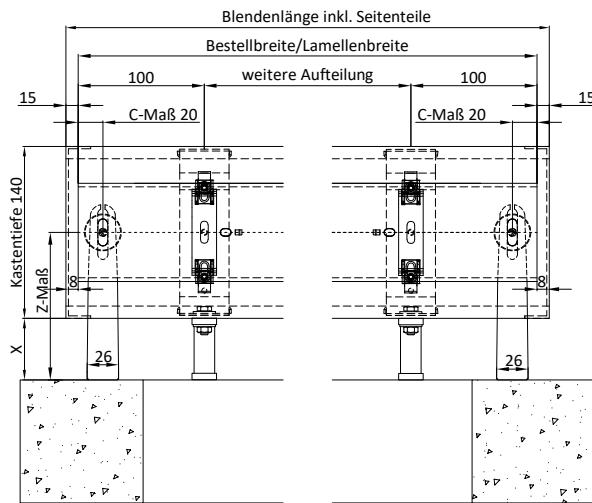
FASSADENRAFFSTORE

EINBAUSITUATION SEILGEFÜHRTE VARIANTE U03

Abstand - Befestigung vor Wand oder der Fassade

Variante U03

Rechteckblende mit Kopfleistenträger, Blendenbügel und Distanzhalter



Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.



LS DARK

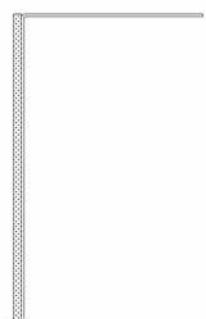
ABDUNKELUNGSRAFFSTORE



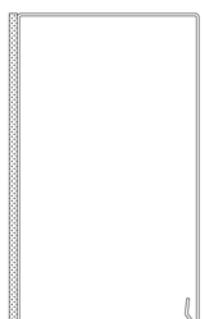
L-BLENDE



U-BLENDE



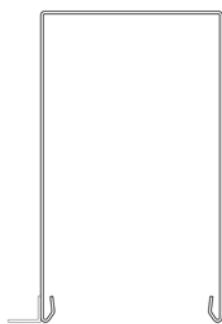
PUTZTRÄGERBLENDE
STANDARD PL-BLENDE



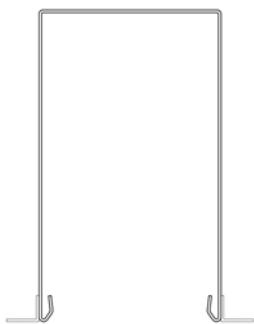
PUTZTRÄGERBLENDE
STANDARD PU-BLENDE



PUTZTRÄGERBLENDE
PL-BLENDE WINKEL EINSEITIG



PUTZTRÄGERBLENDE
PU-BLENDE WINKEL EINSEITIG



PUTZTRÄGERBLENDE
PU-BLENDE WINKEL BEIDSEITIG

1 Führungsschiene

mittels zweier Führungsschienen Typ A 46 mit Aufdopplungsprofil 40 mm.

2 Behang

Lamellen aus speziallegiertem Aluminium, doppelt einbrennlackiert, Oberfläche witterungsbeständig, kratz- und schlagfest in folgender Ausführung:

- gebördelte Lichtleitlamellen, mit Dichtkeder

3 Unterschiene

geschlossen, aus stranggepresstem Aluminium, pulverbeschichtet, passend zur Kastenfarbe. Die Unterschiene wird im Kasten versenkt.

Bedienung

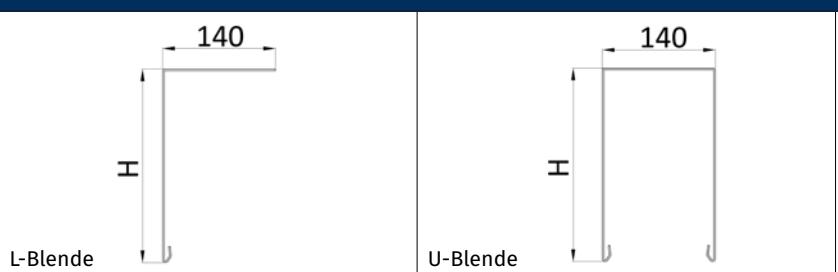
mit mittig angeordnetem 230 V Kopfleistenmotor von Geiger mit beidseitigem Wellenabgang und mechanischer Endabschaltung. 500 mm Anschlussleitung mit fest angegossenem Stecker und dazugehöriger Hirschmannsteckerkupplung.



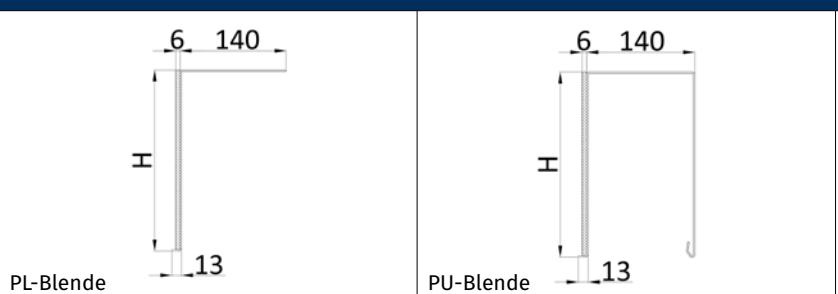
LS DARK

BLENDENÜBERSICHT

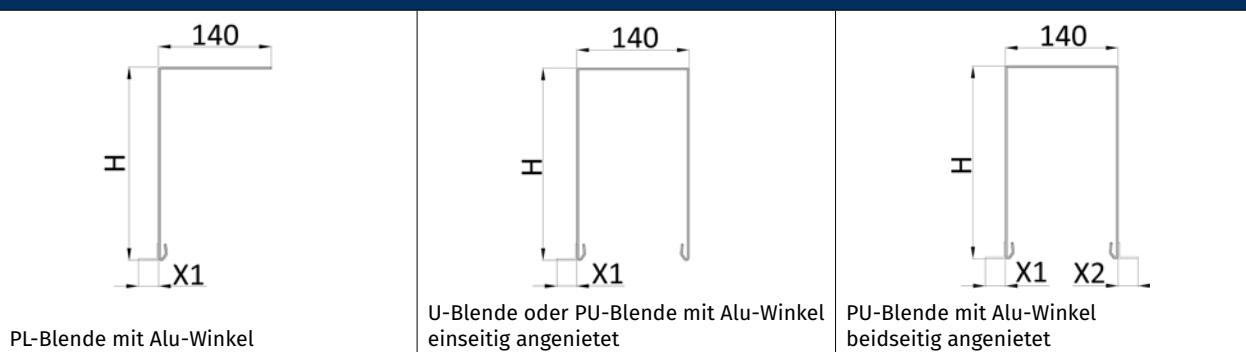
Sichtbare Blenden



Einputzblenden - Standard



Einputzblenden - Sonderausführung

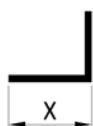


Maß H: 180 bis 280 mm in 20 mm Schritten

Maß X1/X2: siehe Ausladung der Kastenabschlussprofile

Passende Seitendeckel erhältlich.

Kastenabschlussprofile

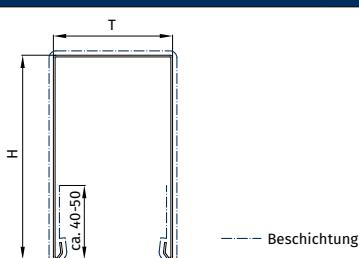


Ausladung X in mm:

10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 50, 60, 70

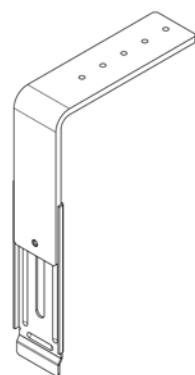
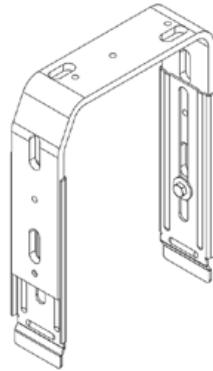
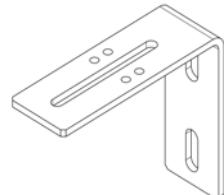
XPS-Platten sind in den Stärken 6, 10 und 15 mm erhältlich.

Blendenbeschichtung



BEFESTIGUNGSMATERIAL

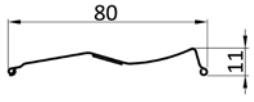
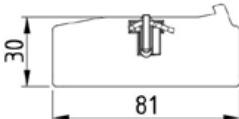
Anzahl Kopfleistenträger / Bügelsets /Trägerwinkel					
Bestellbreite (mm)	0 - 1800	1801 - 2800	2801 - 3000		
Anzahl	2	3	4		
Trägerwinkel Stahl verzinkt, Stärke 4 mm					
Typ	Z-Maß	Maße in mm			
TW 110	bis 70	110 x 100 x 40			
TW 120	bis 95	120 x 100 x 40			
TW 150	70-135	150 x 100 x 40			
TW 200	120-185	200 x 100 x 40			
TW 240	160-225	240 x 120 x 40			
TW 280	200-265	280 x 135 x 40			
Bügelsonset für alle U-Blenden					
Blendenhöhe H1	Bügel-Typ	Lasche			
180	180-240	L1			
200	180-240				
220	180-240				
240	240-300				
260	240-300				
280	240-300				
Kombinierbar mit Trägerwinkel TW					
Bügelsonset für alle L-Blenden					
Blendenhöhe H1	Bügel-Typ	Lasche			
180	H125	L1			
200	H125				
220	H125				
240	H180				
260	H180				
280	H180				
Kombinierbar mit Trägerwinkel TW					



vorkonfektionierte L-Blendenbügel

Gehrungsschnitte - nur auf Anfrage	
Außen-Gehrung	Innen-Gehrung
Außen-Eckverbindung mit Wandanschluss	Innen-Außen-Kombination
Außen-Gehrungskombination	
Technische Klärung von Gehrungsschnitten immer notwendig!	

Gebördelte Lamelle LS Dark

Lamelle	Technische Daten	Unterschiene
	min. Schachttiefe 120 mm	

Bitte beachten:

Jede Lamelle mit beidseitigen Führungsnippeln. Keine Texbandlochung in den Lamellen.

Technische Daten

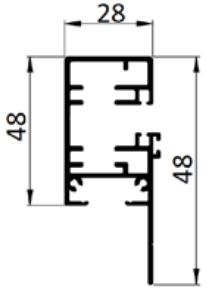
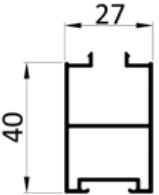
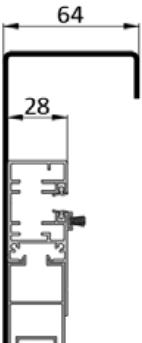
min. Breite (Motor)	715 mm (mit Blende) 718 mm (ohne Blende)
max. Breite	3000 mm
max. Höhe	3000 mm
max. Fläche (Motor)	9 m ²

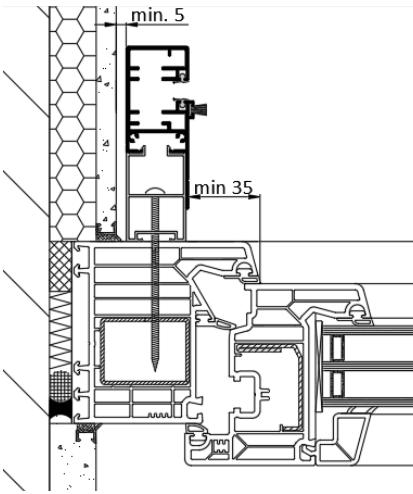
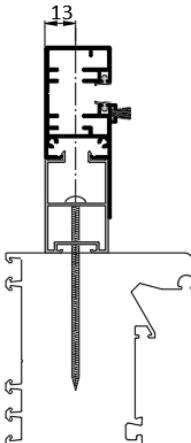
Pakethöhen

Blendenhöhe	LS Dark	
	Pakethöhe HP	Behang-höhe
200 mm	178 mm	1500 mm
220 mm	198 mm	1900 mm
240 mm	218 mm	2300 mm
260 mm	238 mm	2700 mm
280mm	258 mm	3000 mm

Bitte unbedingt beachten:

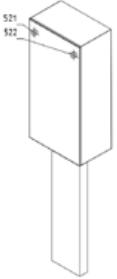
Die Pakethöhen in dieser Tabelle stellen Richtmaße dar. Technisch bedingt können diese Pakethöhen in den Plus- oder Minus-bereich abweichen.

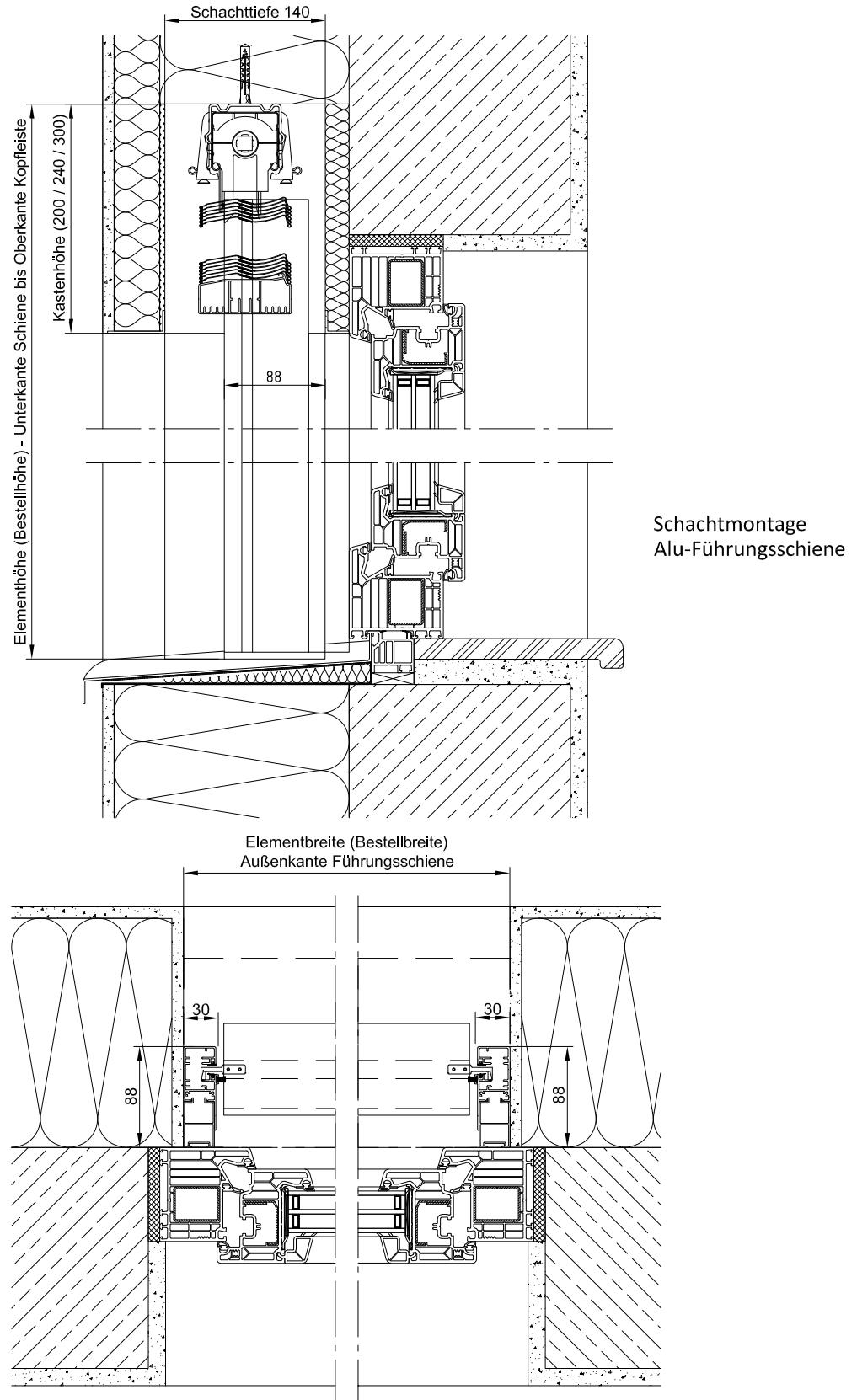
Führungsschiene		
A 46	Aufdopplung 40 mm	Winkelblech optional
		
Führungsschiene und Winkelblech nicht überputzbar.		

Montage		
		<p>Die Sichtbreite des Fensterrahmens beeinträchtigt erheblich das Abdunkelungsergebnis. Zur Führungsschiene empfehlen wir zusätzlich mindestens 35mm Fensterrahmen in Sicht. Zwischen Purzfries und Führungsschiene werden mindestens 5mm Platz benötigt.</p>

BEDIENUNG

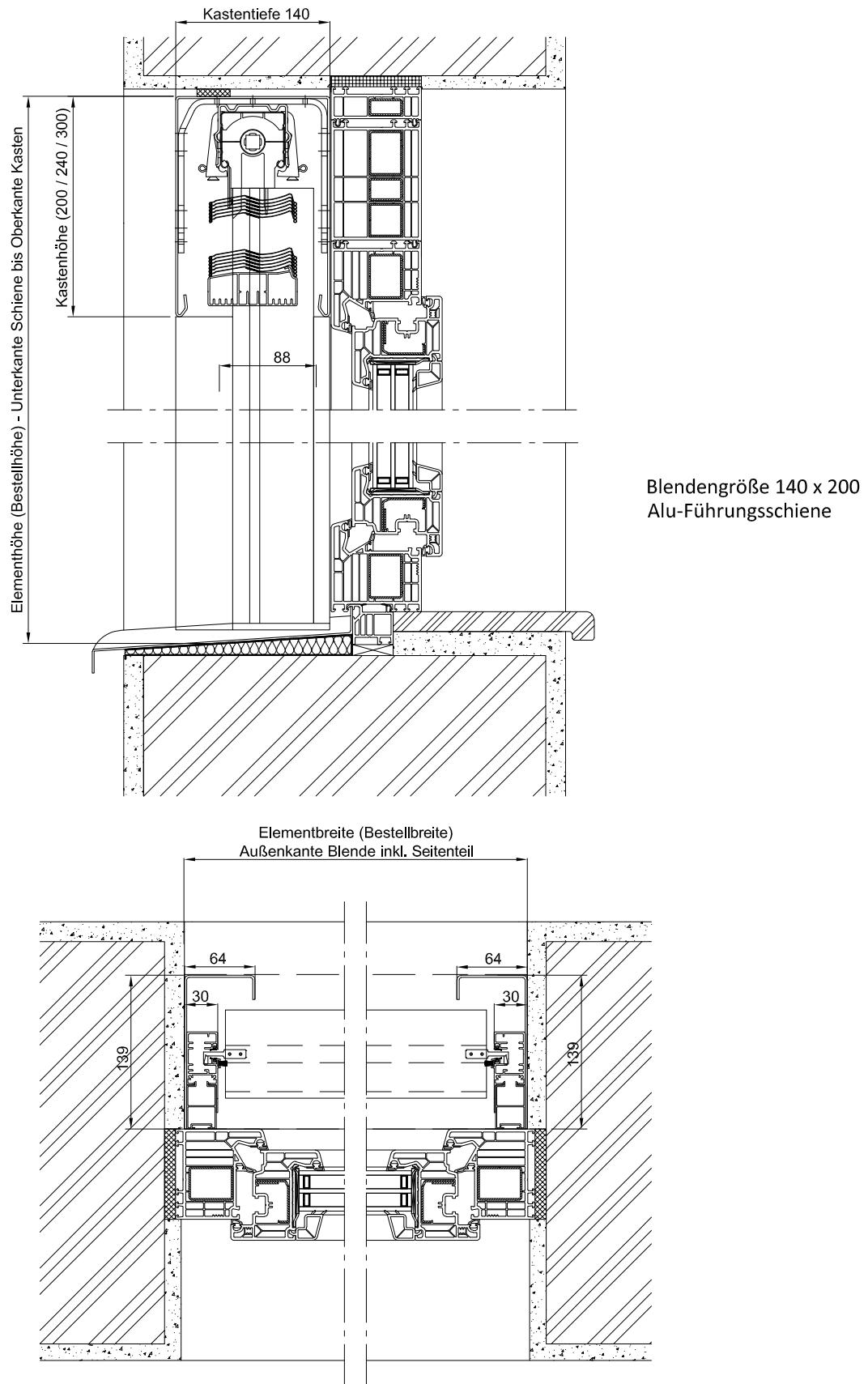
Bedienung		Beschreibung
Motor		Kopfleistenmittelmotor 230 V Wartungsfreier Kopfleistenmittelmotor von Geiger mit mechanischer Abschaltung und 500 mm Anschlussleitung mit fest angegossenem Stecker für Hirschmannkupplung.
Motor mit Akkupufferung		Mechanischer Motor (12V) mit Akkupufferung für den zweiten Rettungsweg. Max. Kabellänge zwischen Motor und Akku beträgt 2200 m. Der Akku wird über das Steuermodul ständig geladen und sorgt dafür, dass der Antrieb den Behang auch nach einem Stromausfall öffnen kann.
Motor mit Solar		Mechanischer DC-Motor (12V) mit Funkempfänger und Energieeinheit (Akku und Solarmodul). Loser Lieferung zur Fassadenmontage für optimale Solarausrichtung. Kabellänge 3000 mm. Steuerung über unidirektonalen Sender.

Kabelabgang		
		
seitlich 521: vorn oben 522: hinten oben		hinten 511: oben – Standard



Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

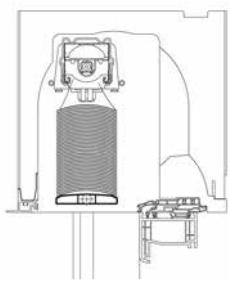
EINBAUSITUATION



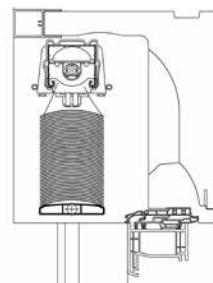
Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.



GESCHÄUMTER AUFSATZKASTEN AK-FLEX



STANDARDAUSFÜHRUNG



KLINKER

AK-FLEX | 111



AK-MIRO PLUS

AK-FLEX

LS DARK

FASSADENRAFFSTORE

RAFF-E

VORBAURAFFSTORE

ALLGEMEINES

1 Kasten

bestehend aus speziell konstruiertem EPS mit ge- rillter Oberfläche aus hochdämmenden EPS. Steck- bare Kastenkonstruktion mit Kopfstücken (schwarz), inklusive Stahl-Befestigungslaschen.

2 Adapterprofile

zum leichten Aufclipsen bzw. Aufschrauben auf das Fenster und Einrasten am Rollladenkasten. Für alle marktüblichen Fenstersysteme aus Kunststoff, Holz oder Metall.

3 Abschlusswinkel

standardmäßig außen mit Alu-Winkel blank, Ausla- dung 15 mm.

4 Führungsschiene

schlagregensicher, mit clipsbarer RS-Einlage K75, Befestigung verdeckt durch Stecknippel am Fensterrahmen als Einfach- oder Doppelfüh- rungsschiene auch in verschiedenen Farb- und Holzdekorfolierungen. Auf Wunsch auch mit pul- verbeschichteten Aluminiumführungsschienen in RAL-Farben lieferbar.

5 Behang

Lamellen aus spezialallegiertem Aluminium, doppelt einbrennlackiert, Oberfläche witterungsbe- ständig, kratz- und schlagfest in folgenden Aus-führungen:

- flexible, ungebördelte Flachlamellen, 80 mm breit
- gebördelte Lamellen, 80 mm breit
- gebördelte Z-förmige Lamellen, mit Dichtkeder
- gebördelte Lichteitlamellen, mit Dichtkeder

6 Unterschiene

geschlossen, aus stranggepresstem Aluminium, pul- verbeschichtet, passend zur Lamellenfarbe.

Bedienung

mit mittig angeordnetem 230 V Kopfleistenmotor von Geiger mit beidseitigem Wellenabgang und mechanischer Endabschaltung. Motorkabel mit an- geschlossenem Stecker und dazugehöriger Stecker- kupplung im Kasten verlegt, Kabellänge ab Kabel- abgang mindestens 1000 mm.

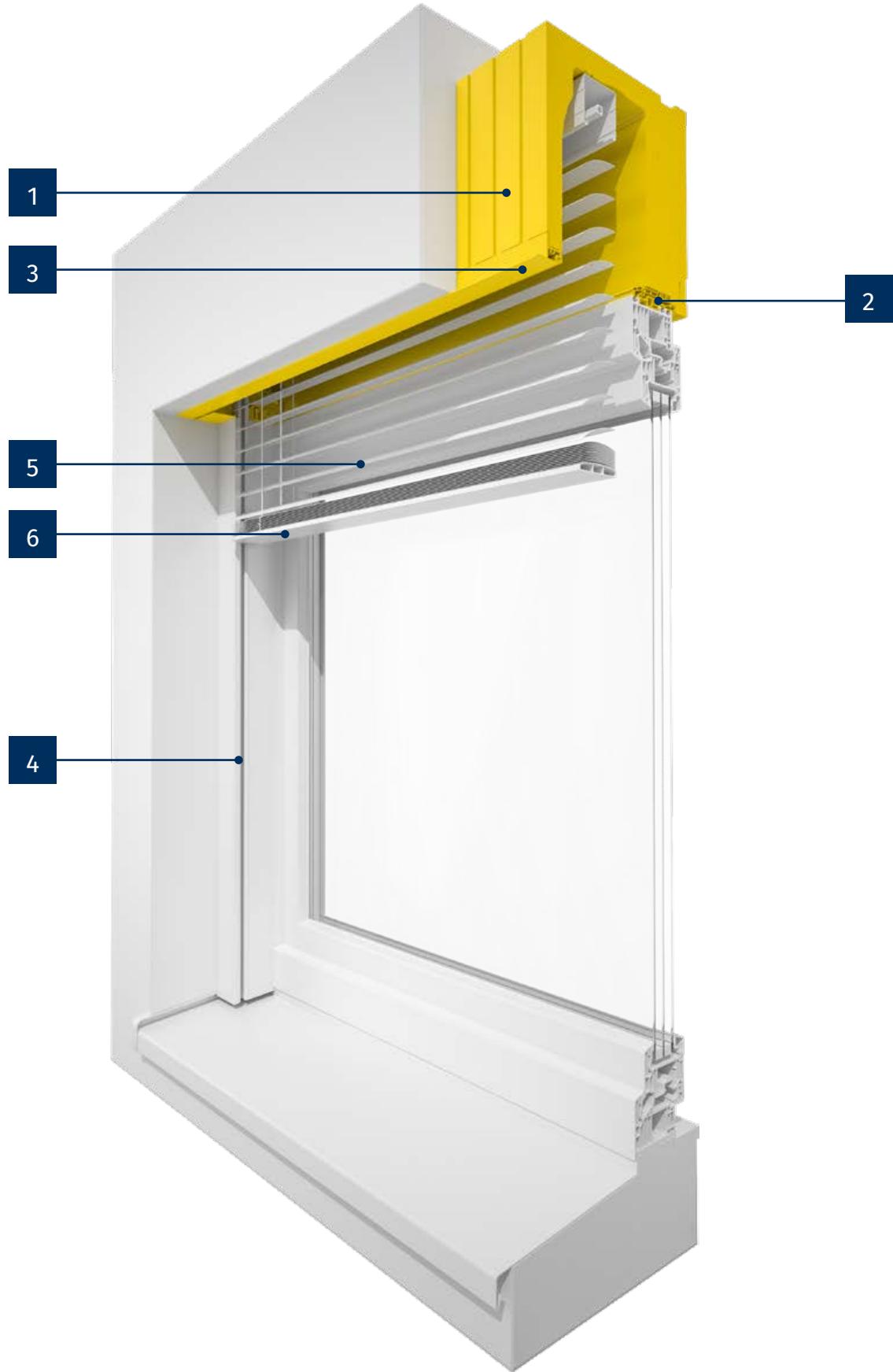
Insekten- schutz

bei Bedarf können alle Kästen mit integriertem Insekten- schutz mit Federmechanik, Bremse und Easy-Click-Verriegelung ausgestattet werden.

Glasabsturzsicherung

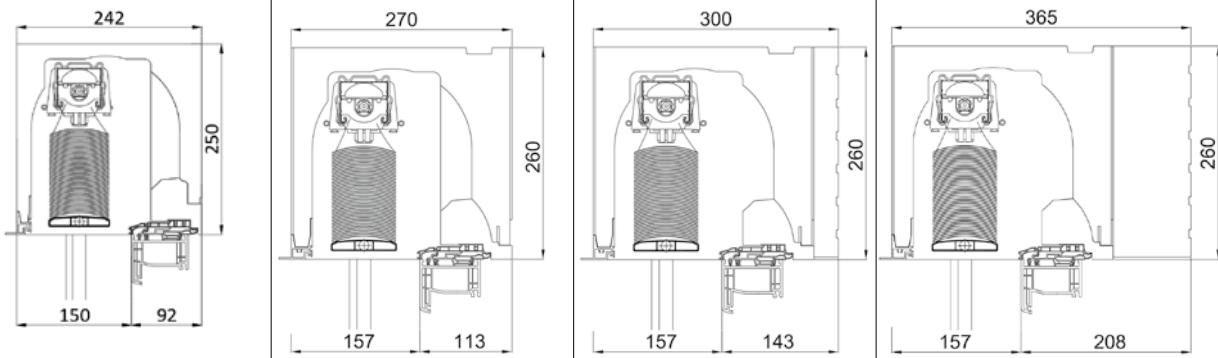
für bodentiefe Fenster ist optional eine Ausstattung für absturzsichernde Verglasung erhältlich. Diese besteht aus Führungsschiene, Glasleistenabdeckung sowie passendem Zubehör (VSG 16 Glas ist nicht im Lieferumfang enthalten)

Individuelle Ausschreibungstexte erhalten Sie als Download auf unserer Homepage.

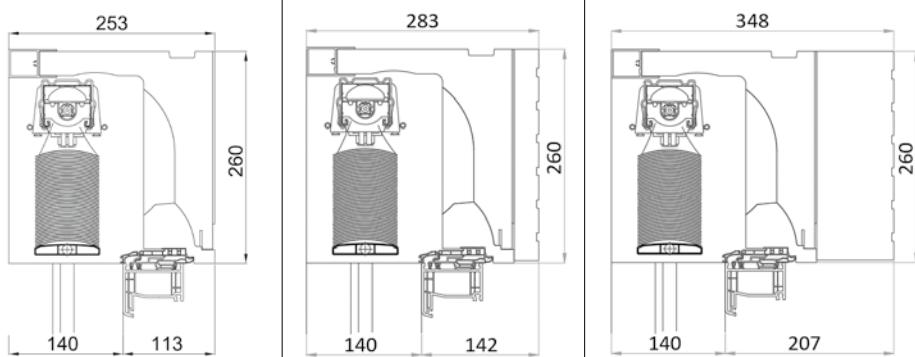


Basisgrößen

Standardausführung



Klinker

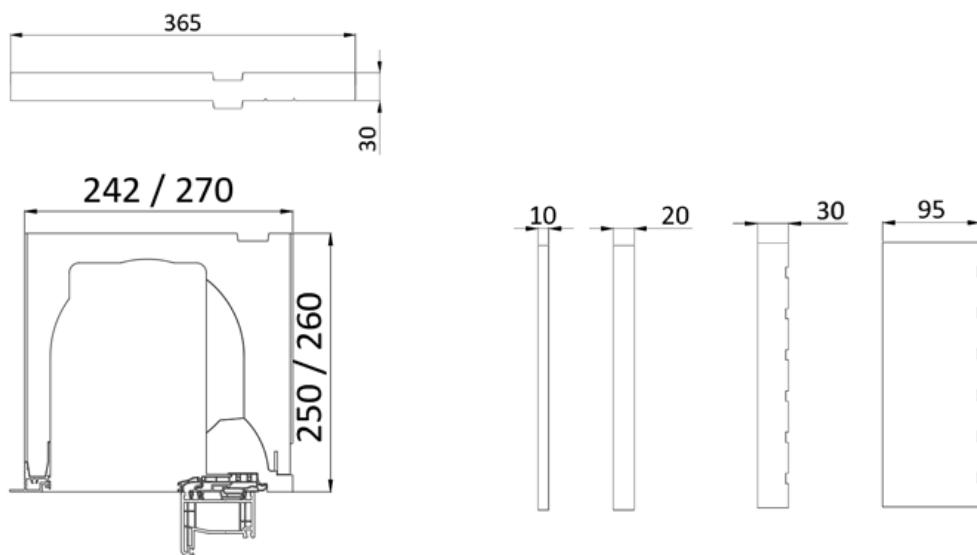


Baukastensystem

Zwischengrößen in der Tiefe sind in 10 mm Schritten möglich.

Bei Basiskästen 270/300/365 kann zwischen den Kastenhöhen 260 mm und 290 mm gewählt werden.

Der Basiskasten 242 ist nur mit Kastenhöhe 250 mm möglich.



Wärmedämmwerte

Kastengröße:	242 x 250	270 x 260	300 x 260	365 x 260
U_{sb}-Wert (W/m²K)				
Raffstore	0,52	0,44	0,43	0,35
Klinker-Raffstore	-	0,44	0,47	0,37

Schalldämmwerte

Kastengröße:	242 x 250	270 x 260	300 x 260	365 x 260
R_w-Wert (dB) Behang oben/unten				
Raffstore	44 / 44 dB	46 / 44	46 / 44	46 / 44
Klinker-Raffstore	-	46 / 44	46 / 44	46 / 44

Unser AK-FLEX entspricht den aktuellen Anforderungen an den Wärmeschutz.

Prüfzertifikate können bei ALUKON angefragt werden.

Luftdichtheit

Der Aufsatzkasten AK-FLEX erfüllt die Anforderungen der ift-Richtlinie AB-02/1 bezüglich der Luftdichtheit von Rollladenkästen (ohne Berücksichtigung von Durchlässen von Bedienteilen).

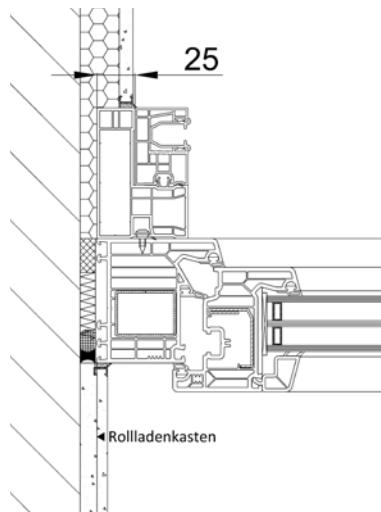
Die rastbare Verbindung zwischen Kasten und Fenster erreicht die Luftdichtheitsklasse 4 nach DIN EN 12207. Die schraubbare Verbindung bzw. das Verstärkungseisen muss zusätzlich mit geeignetem Dichtmaterial (z. B. Kompriband) abgedichtet werden.

Brandverhalten

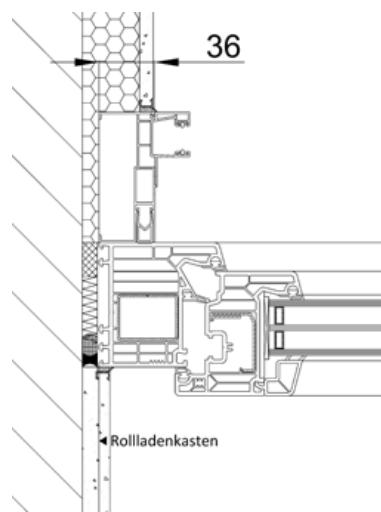
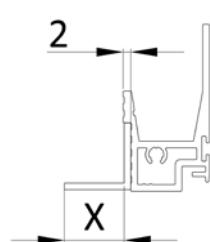
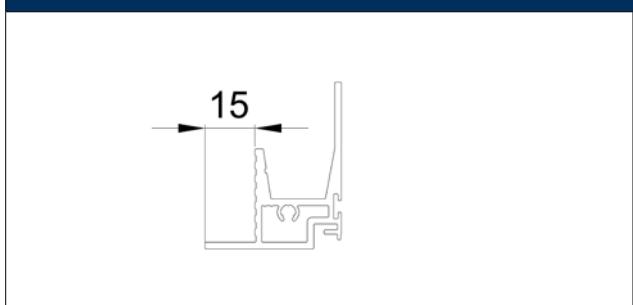
Klassifizierung des Brandverhaltens des EPS-Kastenmaterials: Klasse E nach EN 13501-1

Einputztiefe

25 mm tief einputzbar



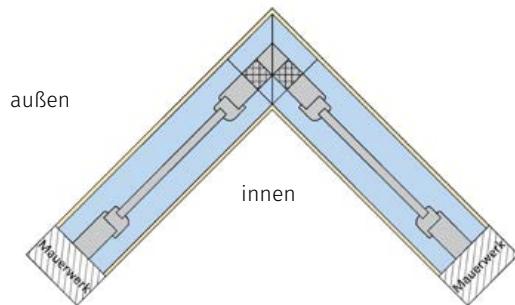
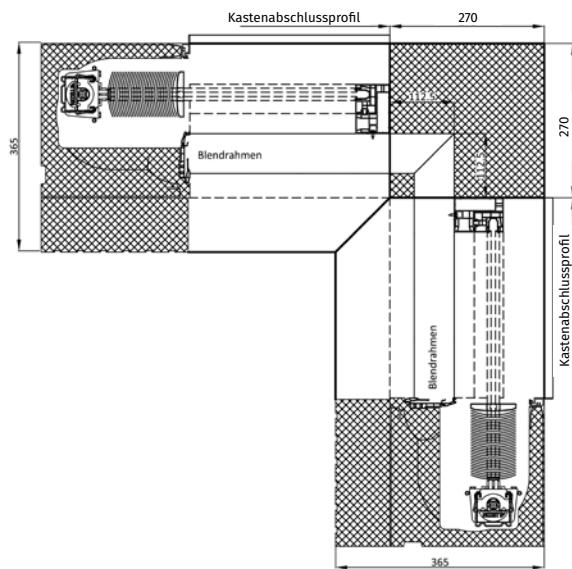
Aluminium-FS 36 mm tief einputzbar

**Kastenabschlussprofile**

Kastenabschlussprofil außen

Kastenabschlussprofil außen

Aluminium
Ausladung 15 mmAluminium
Ausladung X = 8, 13, 28, 33, 38, 58, 68, 78, 98 mm

90° Gehrungsecken**Außen-Gehrung****Gehrungseck außen Detail**

Bei breiten Elementen können, bedingt durch die Einbausituation und zu stark drückenden Dichtmaterialien, die Kastenblenden durchgedrückt werden. Für diesen Fall empfehlen wir eine zusätzliche Kastenbefestigung auf der Außen- bzw. Innenseite ab 150 cm Elementbreite. Diese Befestigung kann durch Lochbänder, Konsolen oder die dargestellten ALUKON Befestigungslösungen erfolgen.

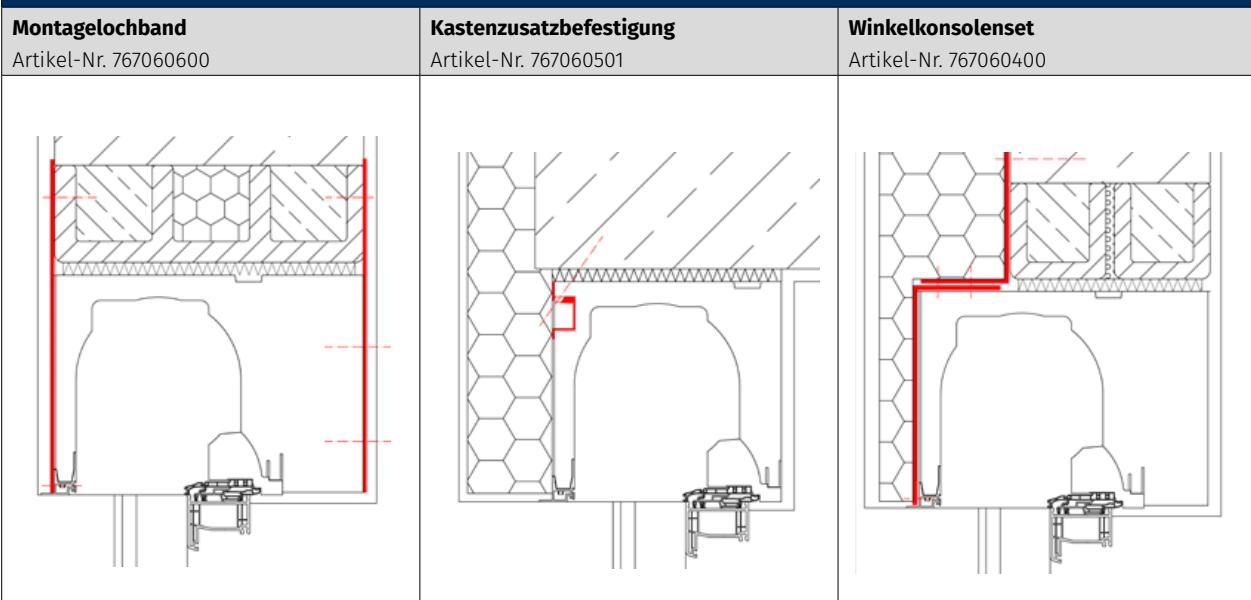
Zur Klärung der Einbausituation halten Sie Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik. Empfehlung von zusätzlichen Kastenbefestigungen (außen und innen):

Elementbreite \geq 1500 mm – je Seite 1 Stück

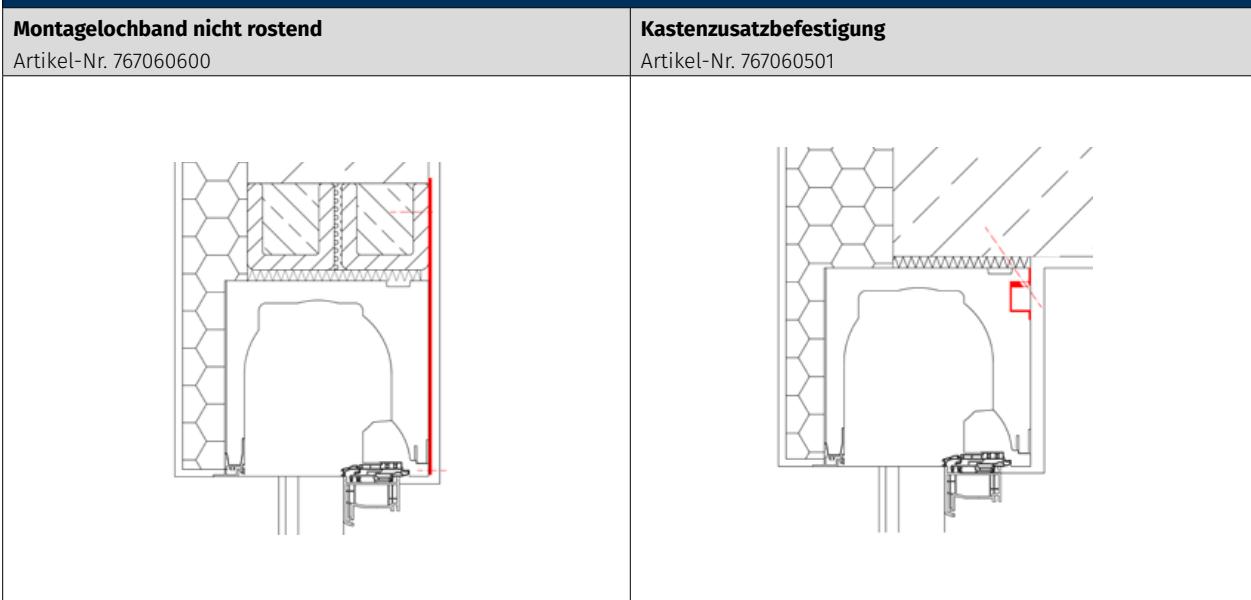
Elementbreite \geq 2500 mm – je Seite 2 Stück

Elementbreite \geq 4000 mm – je Seite 3 Stück

Wandanschluss außen – Einbaubeispiele

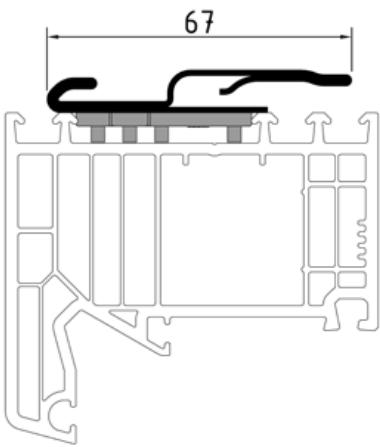


Wandanschluss innen – Einbaubeispiele



Verstärkungseisen und Statikkonsole

Spezialverstärkungseisen SVE



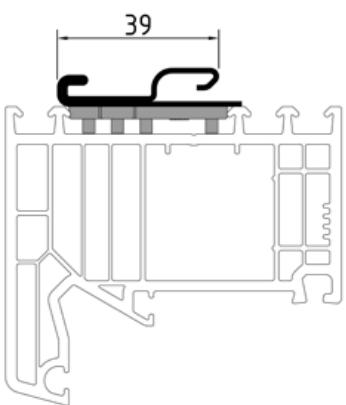
Zum Verstärken des Blendrahmens mit zugehörigen Rast-Adaptoren, passend zum Blendrahmenprofil.

SVE Rechenwert $I_y = 8,30 \text{ cm}^4$

Ab Elementbreiten von 1600 mm ist das Spezialverstärkungseisen erforderlich.

Außerdem wird bei Stulpfenstern und -türen der Einsatz des Spezialverstärkungseisens bereits bei Breiten unter 1600 mm empfohlen.

Spezialverstärkungseisen SVE HST

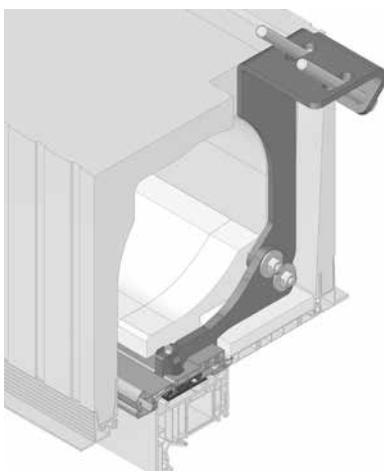


Zum Verstärken des Blendrahmens mit zugehörigen Rast-Adaptoren, passend zum Blendrahmenprofil.

Für Fenster mit großer Blendrahmentiefe wie Hebeschiebetüren.

SVE Rechenwert $I_y = 2,43 \text{ cm}^4$

Statikkonsole mit SVE HST



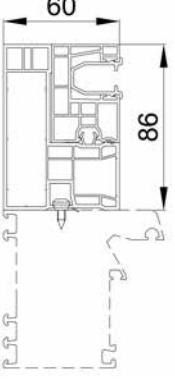
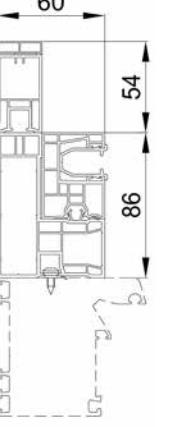
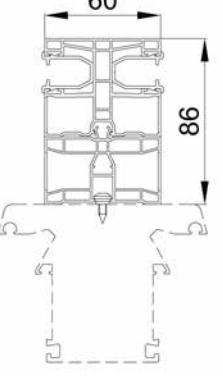
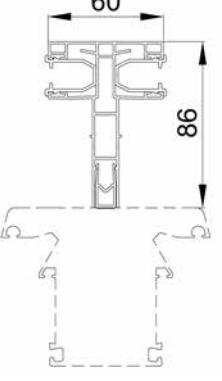
Die mehrteilige Statikkonsole sorgt zusammen mit dem Spezialverstärkungseisen HST für eine zusätzliche Aussteifung des Blendrahmens. Je nach auftretender Windlast können mehrere Statikkonsolen empfohlen sein. Grundsätzlich empfehlen wir ab 2200 bzw. 2450 mm Elementbreite sowie bei Stulpfenstern und -türen den Einsatz von Statikkonsolen. Je nach Einbausituation können auch schon bei geringeren Elementbreiten Statikkonsolen notwendig sein.

Bitte berechnen Sie die benötigte Anzahl an Konsolen mit dem ALUKON Statiktool im Fachhändlerbereich unserer Homepage.

AK-FLEX

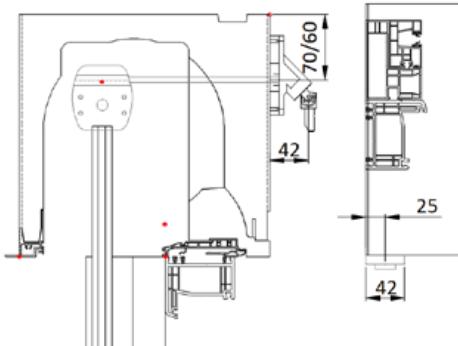
LAMELLENÜBERSICHT

80 mm Aluminiumlamellen	F 80 Flachlamelle	CV 80 gebördelte Lamelle (versetze Stapelung)	Z 80 gebördelte Z-förmige Lamelle	LS 80 Lichtleitlamelle
Technische Daten				
min. Breite Motor	619 mm	619 mm	619 mm	782 mm
min. Breite Motor NHK	927 mm	927 mm	927 mm	1147 mm
max. Breite	5000 mm	5000 mm	4000 mm	4000 mm
max. Höhe/mit IS	4500 mm	4500 mm	4500 mm	4500 mm
max. Fläche (Motor)	16 m ²	16 m ²	12 m ²	12 m ²

Standard-Führungsschienen		Klinkerabdeckung
Revision außen - PVC	Revision außen - Alu	Klinkerkasten
 K 74 (Raffstore)	 A 74 (Raffstore)	 K 74 mit PVC Abdeckung
 DF K 74 (Raffstore)	 DF A 74 (Raffstore)	

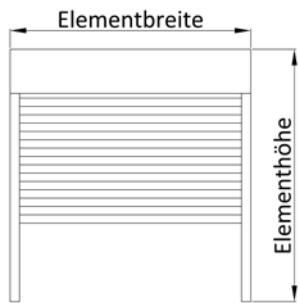
Bedienung Raffstore	Beschreibung
Motor	 <p>Kopfleistenmittelmotor 230 V Motorkabel mit angeschlossenem Stecker und Kupplung im Kasten verlegt. Zuleitung am Ende abisoliert und mit Aderendhülsen versehen. Kabellänge ab Kasten ca. 1000 mm.</p>
NHK-Motor	 <p>Mechanischer Kopfleistenmotor mit Nothandkurbel, Kurbel und Gelenklager lose beigelegt. Zuleitung am Ende abisoliert und mit Aderendhülsen versehen. Kabellänge ab Kasten ca. 1000 mm.</p>
Motor mit Akkupufferung	 <p>Mechanischer Motor (12V) mit Akkupufferung für den zweiten Rettungsweg. Max. Kabellänge zwischen Motor und Akku beträgt 2,2m. Der Akku wird über das Steuermodul ständig geladen und sorgt dafür, dass der Antrieb den Behang auch nach einem Stromausfall öffnen kann.</p>
Motor mit Solar	 <p>Mechanischer DC-Motor (12V) mit Funkempfänger und Energieeinheit (Akku und Solarmodul). Loser Lieferung zur Fassadenmontage für optimale Solarausrichtung. Kabellänge 3000 mm. Steuerung über unidirektionalen Sender.</p>

Bedienabgänge

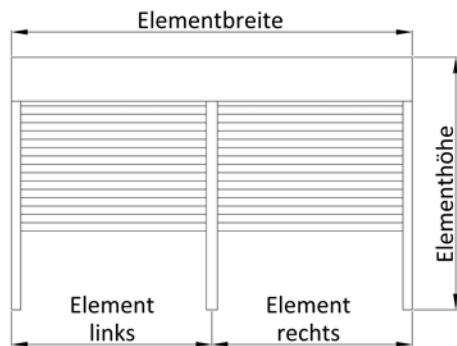


Kombinationen

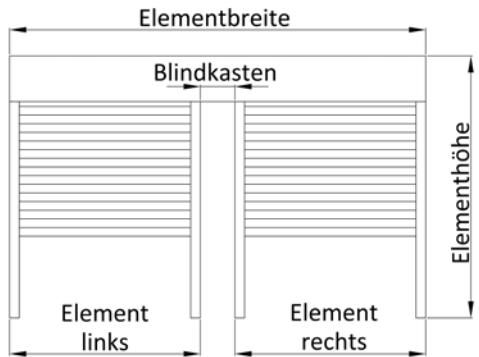
(V1) Einzelement



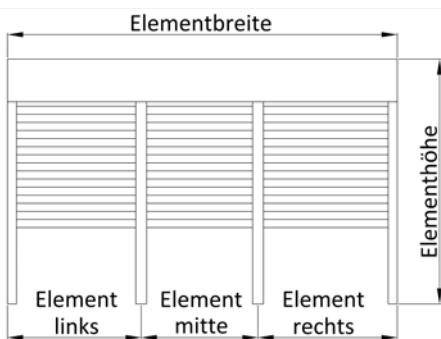
(V2) 2er Kombination mit Doppelführungsschiene



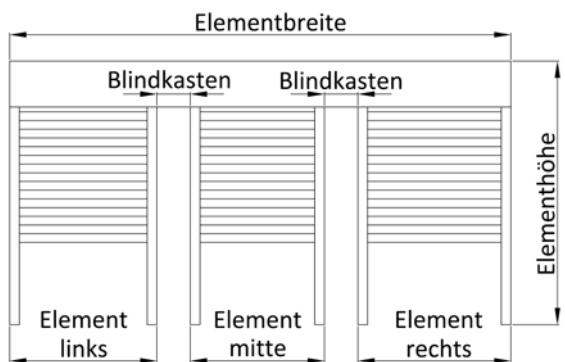
(V3) 2er Kombination mit Einzelführungsschienen



(V4) 3er Kombination mit zwei Doppelführungsschienen



(V5) 3er Kombination mit Einzelführungsschienen



Kombinationen immer von innen gesehen.
max. Gesamtbreite für Kombinationen = 5000 mm

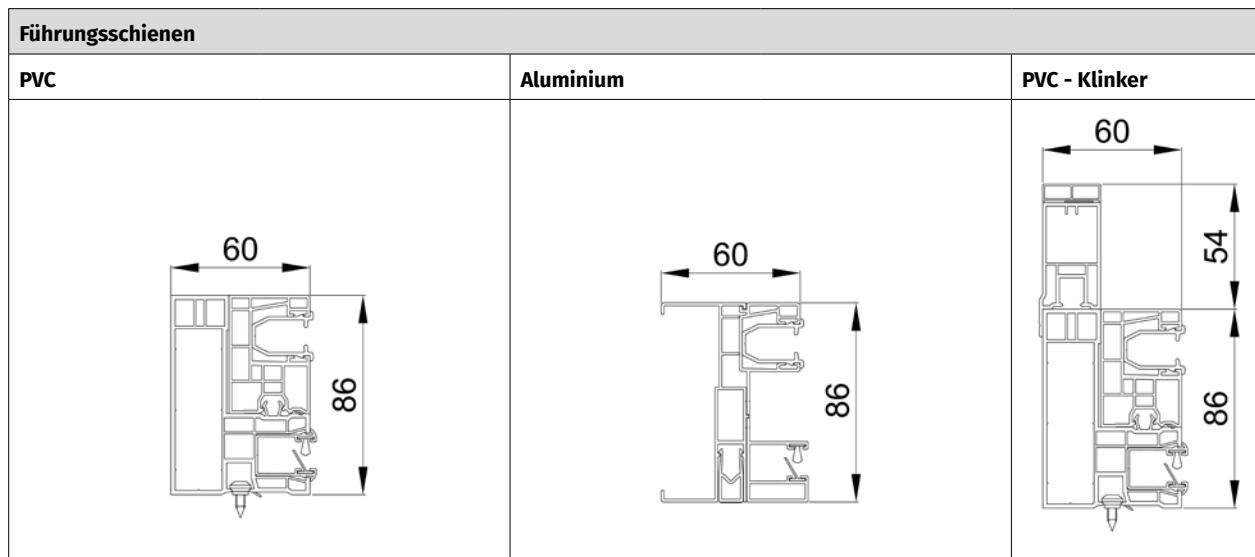
AK-FLEX

INTEGRIERTER INSEKTENSCHUTZ

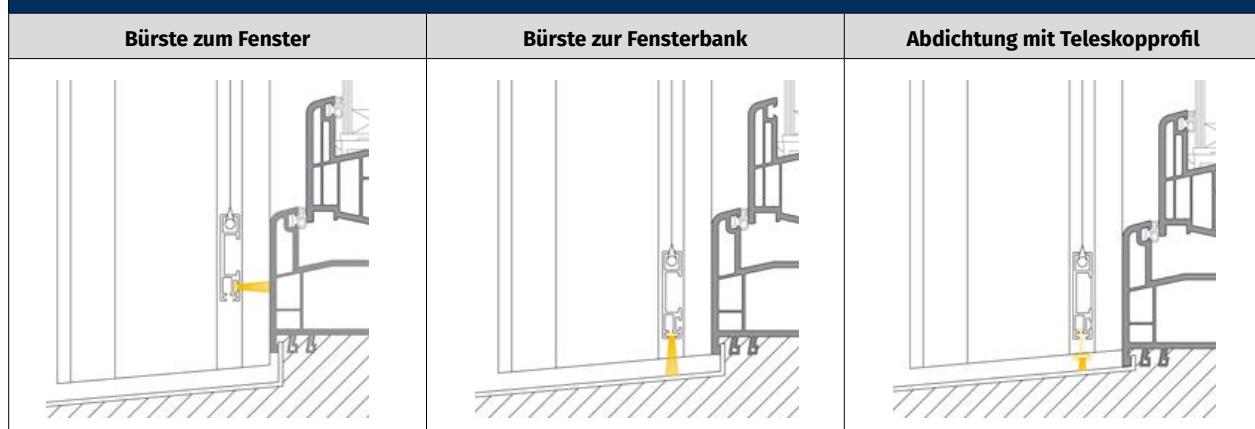
Unser integrierter Insektenschutz wird bei Gebrauch an der Schlussleiste nach unten gezogen. Am unteren Ende des Fensters rastet die Schlussleiste in unser Easy-Click-System ein. Die Öffnung erfolgt durch kurzen Druck der Schlussleiste nach unten.

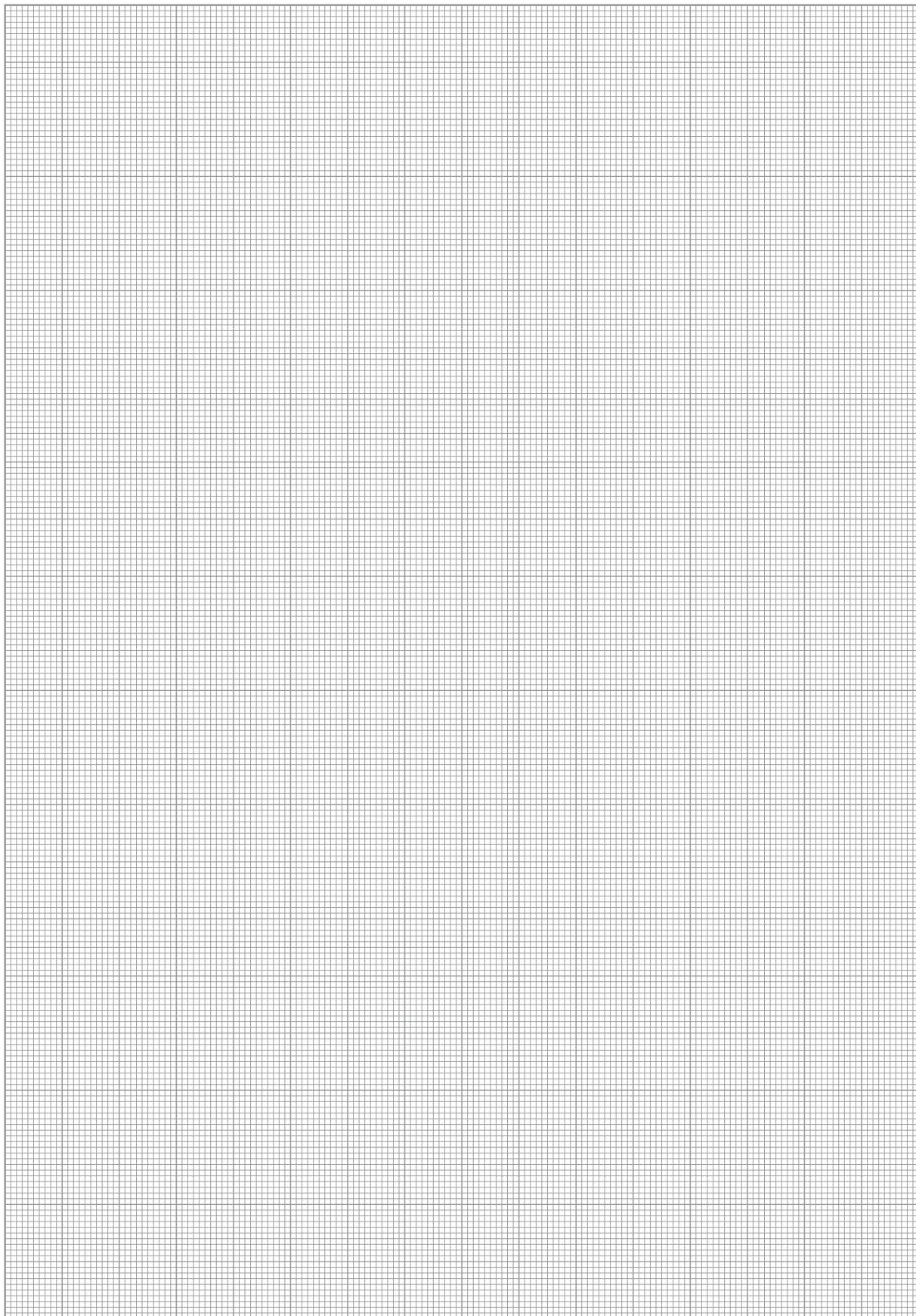
Die Gaze fährt selbstständig gebremst nach oben.

max. Elementbreite:	1800 mm
min. Elementbreite:	750 mm (Breite < 750 mm ohne Bremse möglich)
max. Elementhöhe:	2500 mm
max. Elementfläche:	3,0 m ² bei windgeschützten Fenstern 2,0 m ² bei nicht windgeschützten Fenstern



Abdichtungsvarianten





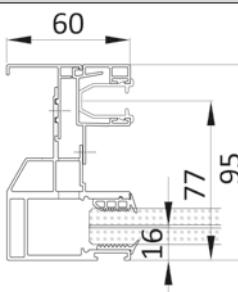
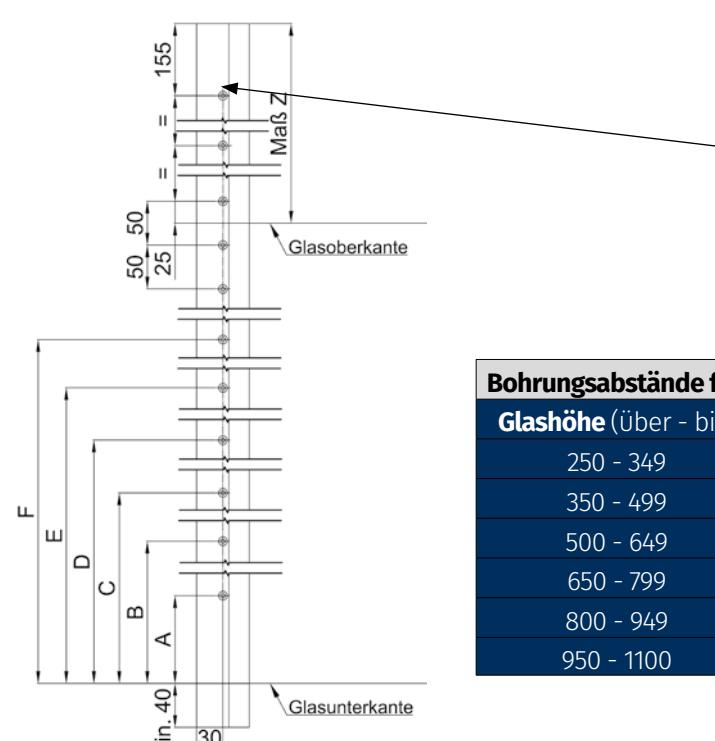
Führungsschienenpaket A76 GS mehrteilig stranggepresst, pulverbeschichtet, passend zu den Kastenfarben, mit Kunststoffführung. Obere Glaskante mit Kantenschutz aus stranggepresstem Aluminium in silber eloxiert.

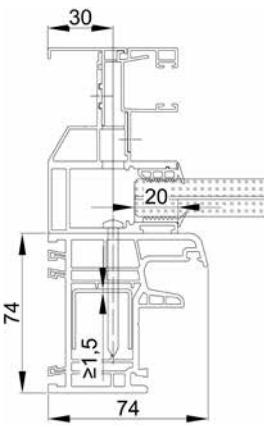
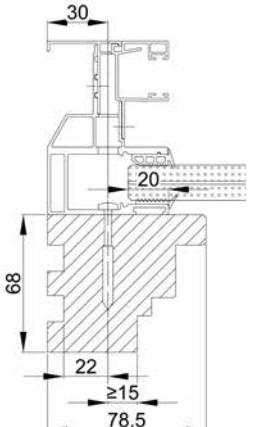
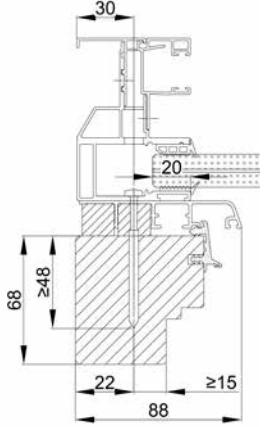
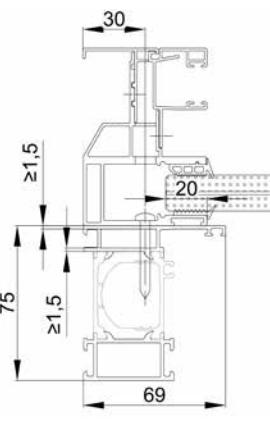
Befestigungsbohrungen verdeckt von vorn nach AbP (Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis). Bauseitige Befestigungsschrauben abhängig vom Fenstertyp aus PVC, Holz, Holz-Alu oder Alu nur nach AbP zulässig.

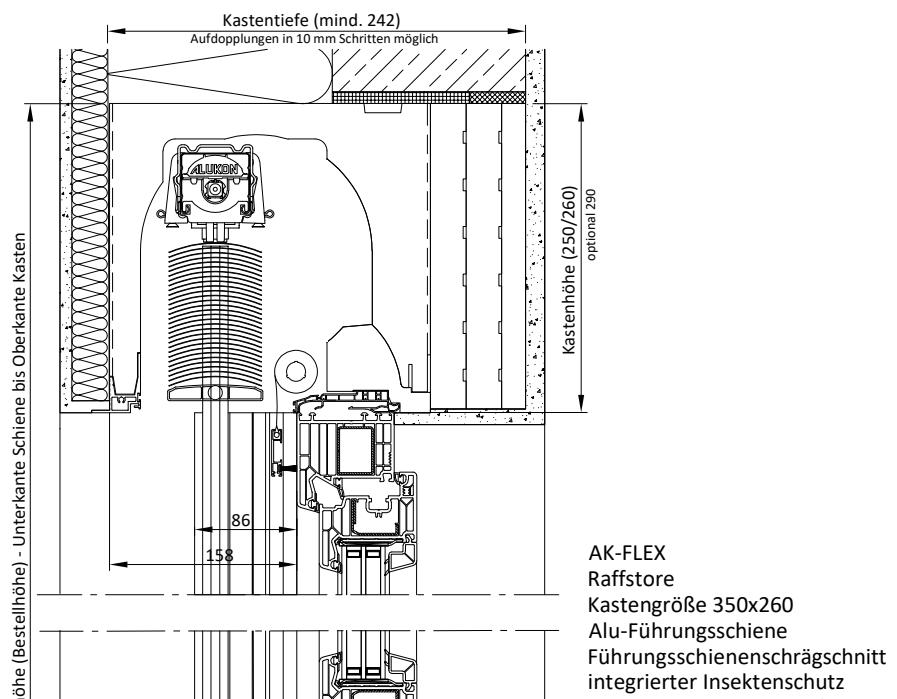
Bauseitiges Verbundsicherheitsglas VSG 16 mm aus TVG (2 x TVG 8 mm, PVB-Folie 1,52 mm) oder TVG (2 x TVG 8 mm, SentryGlas-Folie SG5000 1,52 mm) oder ESG-H (2 x ESG-H 8 mm, SentryGlas-Folie SG5000 1,52 mm). Glasabhängige maximale Einsatzgrößen gemäß Glasstatik und des am Einbauort Deutschland geltenden Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis AbP nach DIN 18008-4 für absturzsichernde Verglasung Kategorie A AbP-Nr. P-19-005226-PR06-if.

Die ALUKON absturzsichernde Verglasung kann im Rahmen der Glastoleranzen Scheibendicken von 16,7 bis 18,2 mm und Breitentoleranzen von ± 2 mm oder Breiten-Versatztoleranzen von 2 mm aufnehmen. Versatztoleranzen in der Höhe sind nicht zulässig.

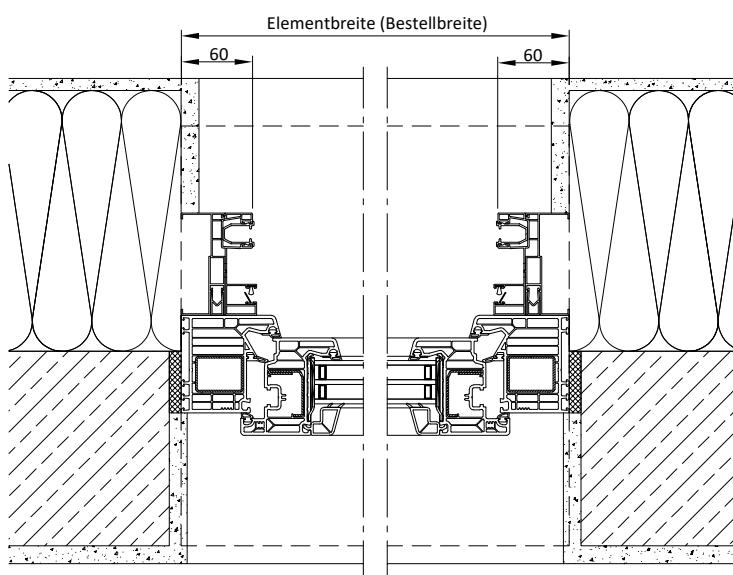
max. Elementbreite: 2800 mm
 min. Elementbreite: siehe technische Daten (Seite 22/23)
 max. Glashöhe: 1100 mm
 min. Glashöhe: 250 mm

Führungsschienen													
A 76 GS + Adapter + A 74													
													
Befestigungspunkte am Fenster													
													
<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Befestigungspunkte</th> </tr> <tr> <th>Maß Z</th><th>Bohrung</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>≤ 1500</td><td>1</td></tr> <tr> <td>≥ 1500</td><td>2</td></tr> <tr> <td>≥ 2500</td><td>3</td></tr> <tr> <td>≥ 3500</td><td>4</td></tr> </tbody> </table>		Befestigungspunkte		Maß Z	Bohrung	≤ 1500	1	≥ 1500	2	≥ 2500	3	≥ 3500	4
Befestigungspunkte													
Maß Z	Bohrung												
≤ 1500	1												
≥ 1500	2												
≥ 2500	3												
≥ 3500	4												
Bohrungsabstände für A - F in mm													
Glashöhe (über - bis)	A	B	C	D	E	F							
250 - 349	50	125	-	-	-	-							
350 - 499	100	250	-	-	-	-							
500 - 649	100	250	400	-	-	-							
650 - 799	100	250	400	550	-	-							
800 - 949	100	250	400	550	700	-							
950 - 1100	100	250	400	550	700	850							

Montage	
PVC-Fenster	Holzfenster
	
Linsenkopf-Blechschiene Form C, DIN 7981 4,8 x 60 Stahl verzinkt z. B. Würth Art. 01154860 Bautiefe \geq 70 mm, Stahlarmierung \geq 1,5 mm, durch mindestens eine Wandung der Stahlarmierung Vorbohren mit \varnothing 3,9 mm	Panhead ASSY 3.0 AW20 5 x 50 Stahl verzinkt z. B. Würth Art. 0153050050 Bautiefe \geq 68 mm, Mindestrohdichte \geq 0,46 g / cm ³ bei 12-15 % Holzfeuchte Vorbohren mit \varnothing 3,0 mm bei Nadelhölzern Vorbohren mit \varnothing 3,5 mm bei Buchen- / Eichenholz Effektive Mindest-Einschraubtiefe 48 mm ins Holz
Holz-Aluminiumfenster	Aluminiumfenster
	
Panhead ASSY 4 AW20 5 x 70 Stahl verzinkt z. B. Würth Art. 0153750070 Bautiefe \geq 68 mm, Mindestrohdichte \geq 0,46 g / cm ³ bei 12-15 % Holzfeuchte Vorbohren mit \varnothing 3,0 mm bei Nadelhölzern Vorbohren mit \varnothing 3,5 mm bei Buchen- / Eichenholz Effektive Mindest-Einschraubtiefe 48 mm ins Holz Die Deckschale muss bauseits unterlegt werden und darf nicht abkippen. Mindestdurchmesser der Auflage 16 mm. Durchgangsloch für Befestigungsschraube \varnothing 5,5 mm	Linsenkopf-Blechschiene Form C, DIN 7981 4,8 x 38 Stahl verzinkt z. B. Würth Art. 01154838 Bautiefe \geq 70 mm, die Befestigungsschraube muss mindestens durch 2 Wandungen der Fensterprofilkammer mit einer Mindestwandstärke von 1,5 mm dringen. Material EN AW 6060 T66 oder gleichwertig. Vorbohren mit \varnothing 3,6 mm bis 3 mm Einzelwandungsstärke
Glasbreite = Außenkante Grundschiene abzüglich 80 mm . Angaben zu den Verschraubungen siehe auch AbP und Montageanleitung. Die Führungsschienen können 30 mm eingeputzt werden.	

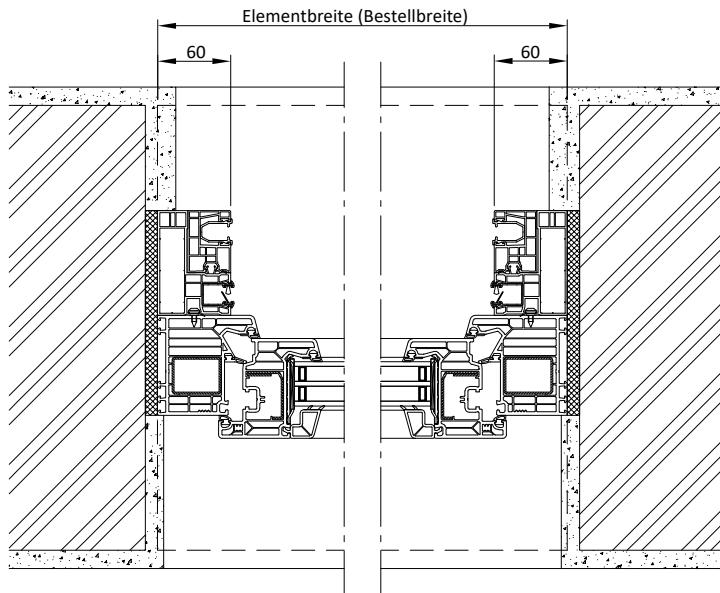
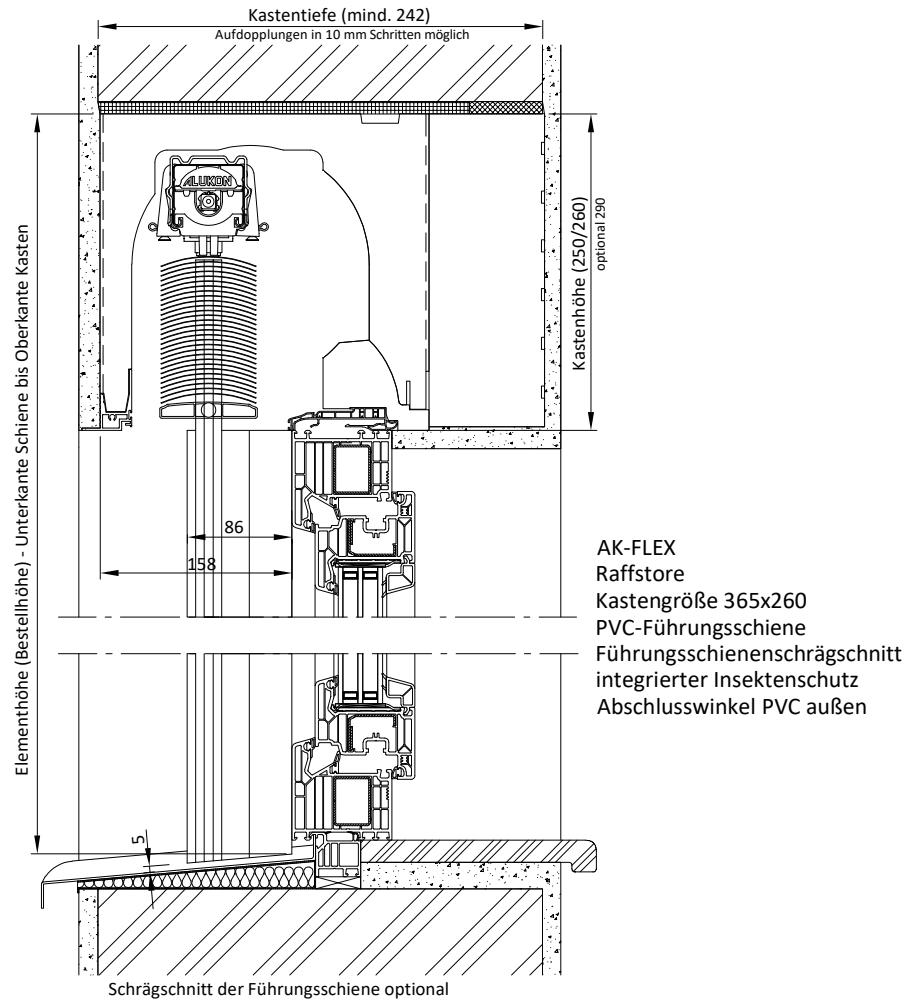


Schrägschnitt der Führungsschiene optional

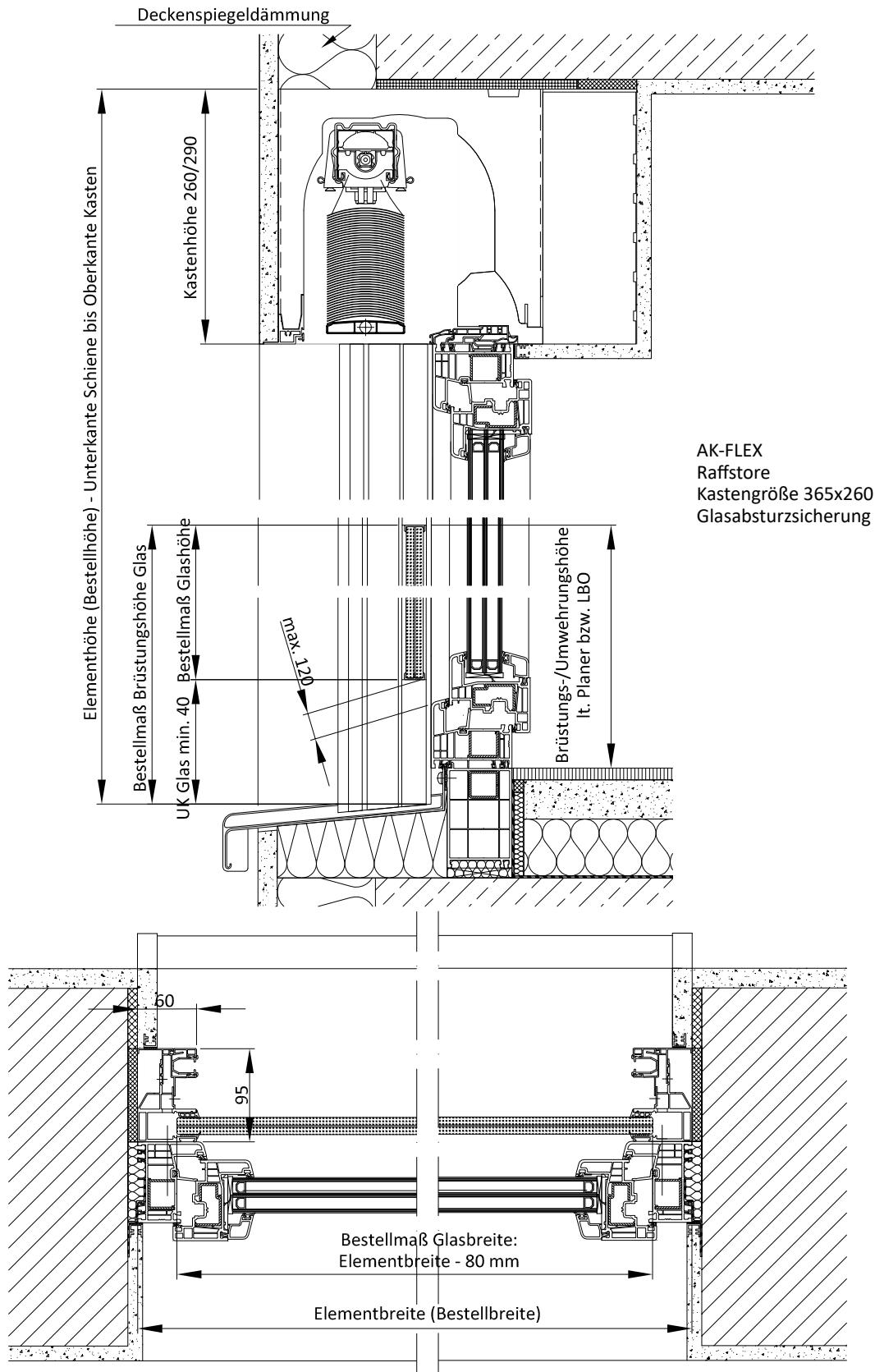


Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

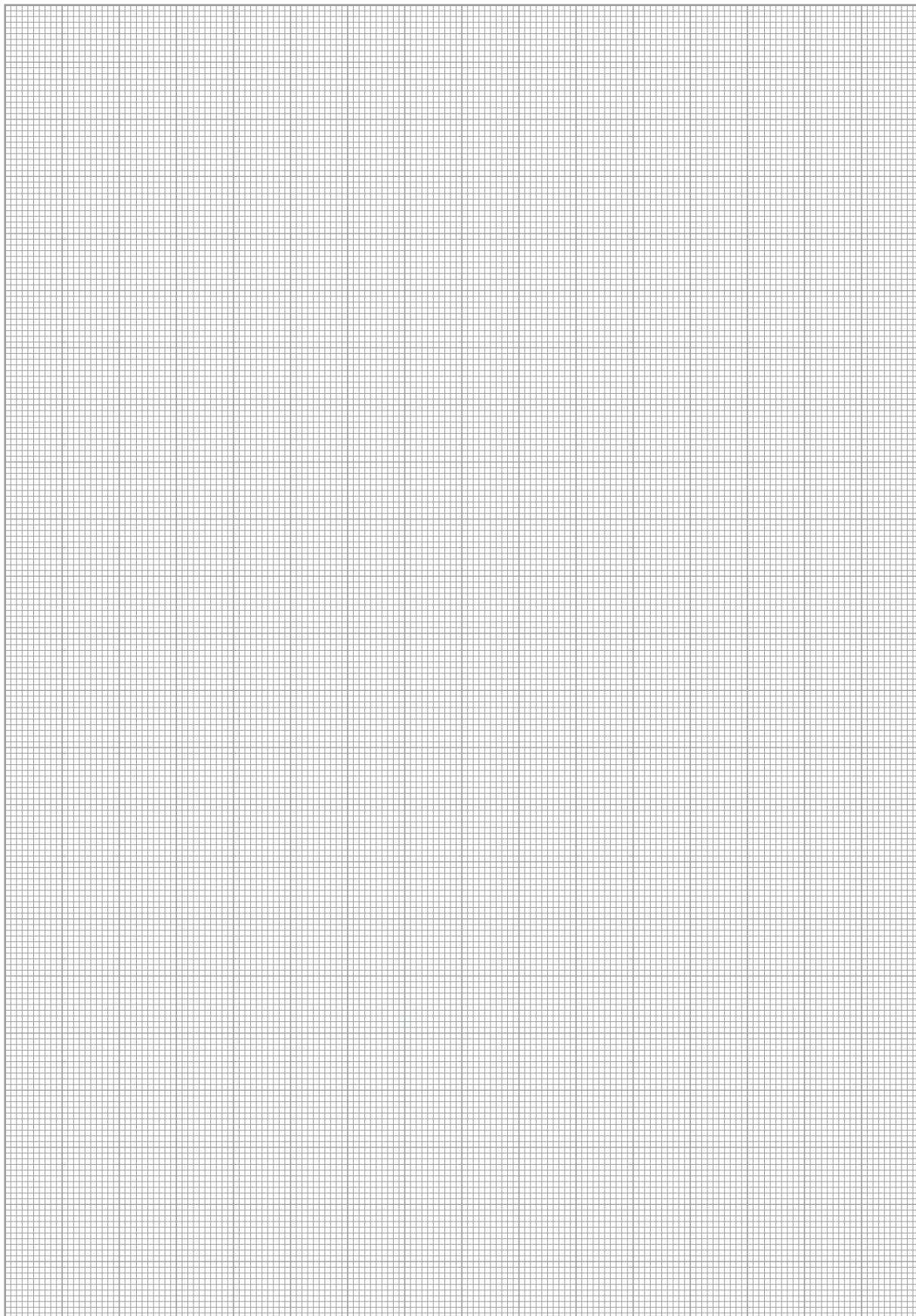
EINBAUSITUATION



Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.



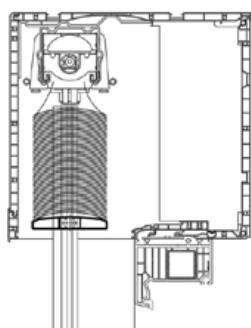
Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.





AK-MIRO PLUS

KUNSTSTOFFAUFSATZKASTEN



RAFFSTORE



AK-MIRO PLUS

AK-FLEX

LS DARK

FASSADENRAFFSTORE

RAFF-E

ALLGEMEINES

VORBAUARFFSTORE

1 Kasten

in Hohlkammerprofil-Konstruktion mit speziell geformten Wärmedämmkeilen, welche den erhöhten Anforderungen der EnEV entsprechen, d.h. ein U_{sb} -Wert $\leq 0,84 \text{ W/m}^2\text{K}$ und f_{RSi} -Wert $\geq 0,70$ (Prüfzeugnisse liegen vor).

Steckbare Kastenkonstruktion mit verschraubten und gedämmten Kopfstücken (weiß/braun), Oberschiene aus verzinktem Stahl sowie Stahl-Befestigungslaschen.

2 Kastenabschlussprofile

zum Verputzen der Kästen innen und/oder außen bei Bedarf. Verschiedene außen einclipsbare Kastenabschlussprofile bzw. innen aufnietbare Aluwinkele mit 6, 10, 15 oder 40 mm XPS-Platte möglich.

3 Adapterprofile

zum Aufclipsen auf das Fenster und Einrasten am Rollladenkasten für alle marktüblichen Fenstersysteme aus Kunststoff, Holz und Metall.

4 Führungsschiene

schlagregensicher, mit clipsbarer RS-Einlage, Befestigung verdeckt durch Stecknippel am Fensterrahmen als Einfach- oder Doppelführungsschiene auch in verschiedenen Farb- und Holzdekofolierungen. Auf Wunsch auch mit pulverbeschichteten Aluminiumführungsschienen in RAL-Farben lieferbar.

5 Behang

Lamellen aus spezialallegiertem Aluminium, doppelt einbrennlackiert, Oberfläche witterungsbeständig, kratz- und schlagfest in folgenden Ausführungen:

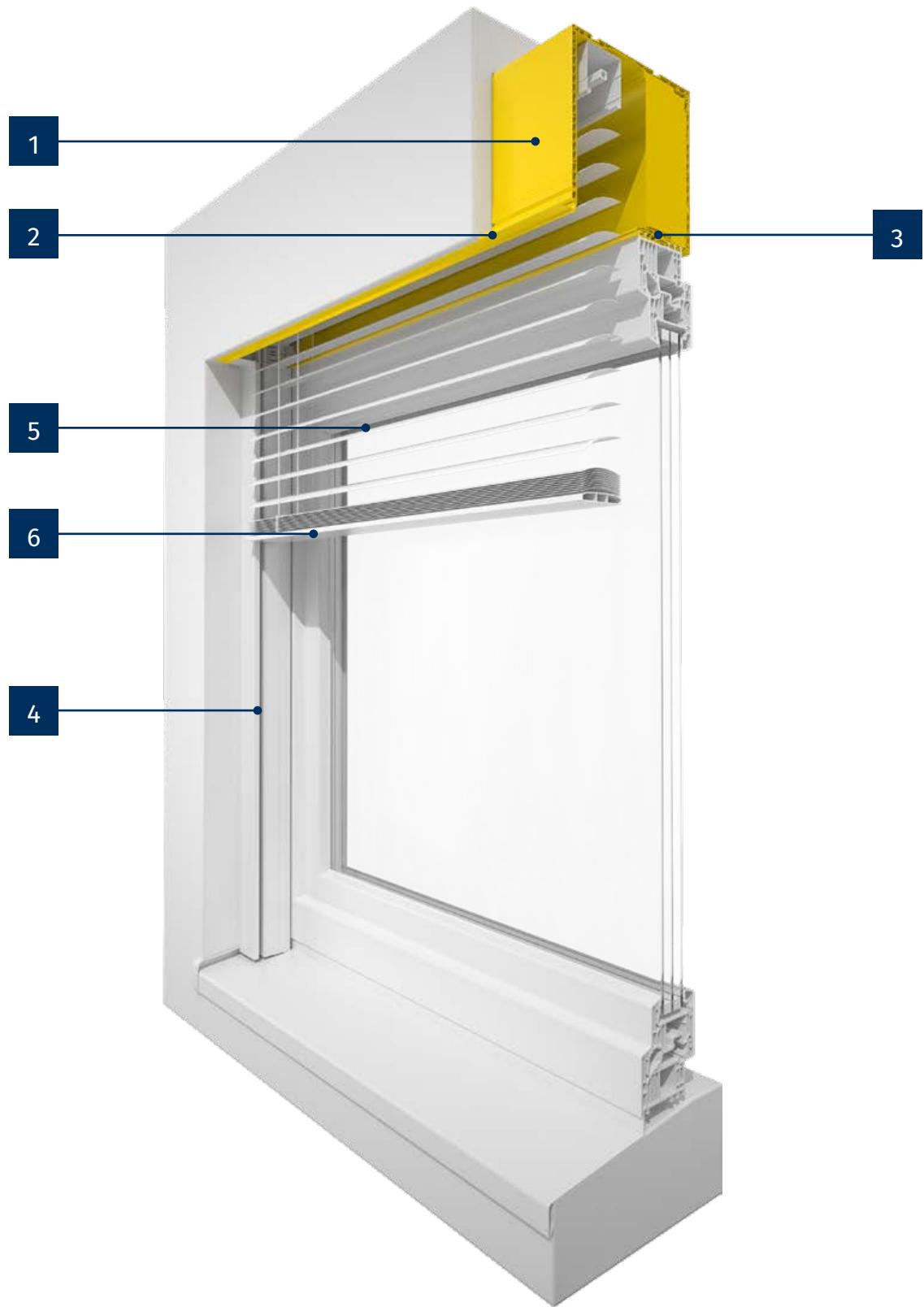
- flexible, ungebördelte Flachlamellen, 80 mm breit
- randgebördelte Lamellen, 80 mm breit

6 Unterschiene

geschlossen, aus stranggepresstem Aluminium, pulverbeschichtet, passend zur Kastenfarbe. Die Unterschiene wird im Kasten versenkt.

Bedienung

mit mittig angeordnetem 230 V Kopfleistenmittelmotor von Geiger mit beidseitigem Wellenabgang und mechanischer Endabschaltung. Motorkabel mit angeschlossenem Stecker und dazugehöriger Steckerkupplung im Kasten verlegt, Kabellänge ab Kabelabgang mindestens 1000 mm.



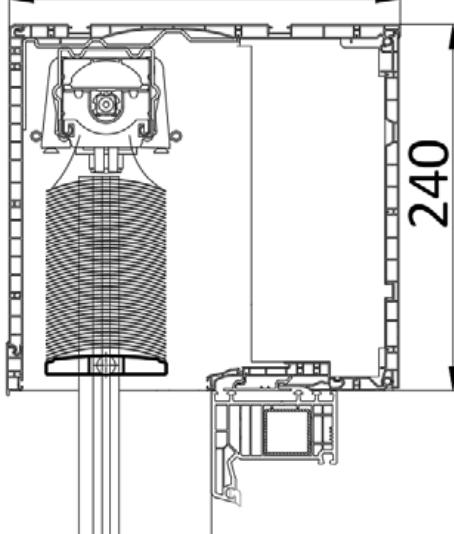
AK-MIRO PLUS

KASTENÜBERSICHT UND DÄMMWERTE

Kastengröße 240 x 255

255

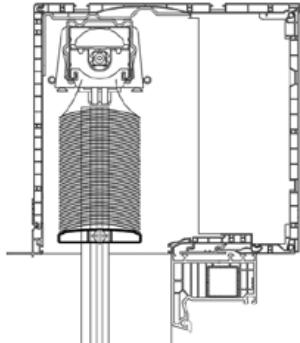
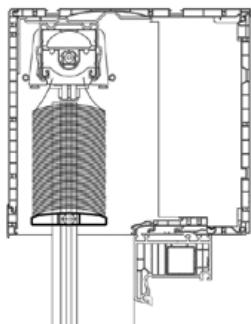
240



Anschlageiste

Putzwinkel

Kastenformen



max. Elementbreite:
PVC-weiß 3350 mm;
PVC-foliert 2500 mm

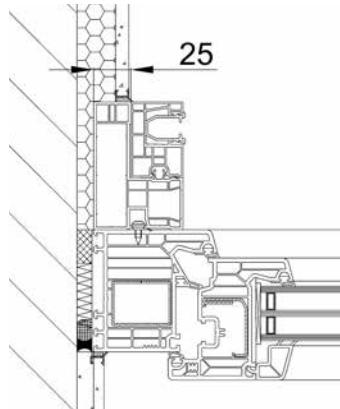
max. Elementbreite:
4500 mm

Wärmedämmwerte

Kastengröße	U_{sb} -Wert in W/m^2K	f_{RSI} -Wert
240	0,48	0,72
Kastengröße	Prüfergebnis R_w im Standardkasten	Prüfergebnis R_w im Kasten mit Schwerfolie
240	35 / 32 dB	44 / 43 dB

R_w Behang oben / unten

Einputztiefe



Bei Raffstore darf nur das Adapterprofil der Führungsschiene eingeputzt werden (maximal 25 mm)

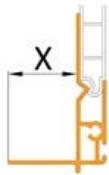
Kastenabschlussprofile

Winkelübersicht

Aluminium - Putzschiene

Winkel außen

Ausladung X in 24 und 50 mm

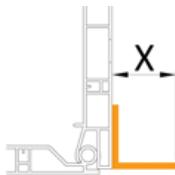


Aluminium - Winkel

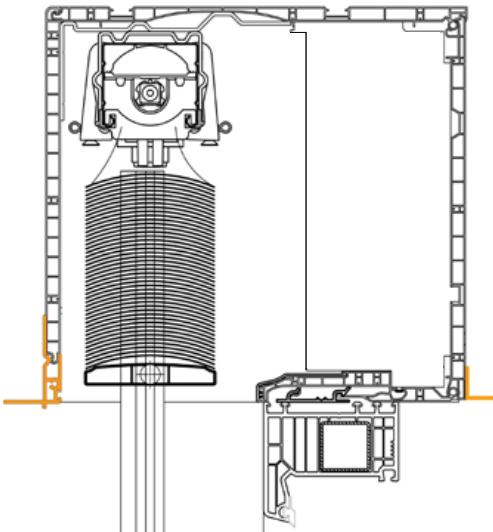
Winkel innen

in folgenden Abmessungen erhältlich:

$x = 10, 15, 20, 25, 30,$
 $35, 40, 50, 70 \text{ mm}$



Raffstore



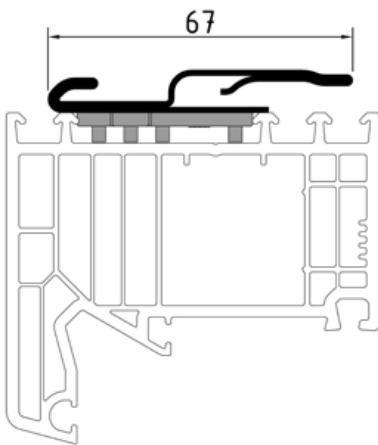
XPS-Platten sind in den Stärken 6, 10, 15 und 40 mm erhältlich.

AK-MIRO PLUS

VERSTÄRKUNGSEISEN UND STATIKKONSOLE

Verstärkungseisen und Statikkonsole

Spezialverstärkungseisen SVE



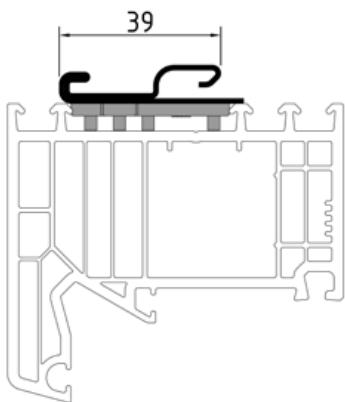
Zum Verstärken des Blendrahmens mit zugehörigen Rast-Adaptoren, passend zum Blendrahmenprofil.

SVE Rechenwert $I_y = 8,30 \text{ cm}^4$

Ab Elementbreiten von 1600 mm ist das Spezialverstärkungseisen erforderlich.

Außerdem wird bei Stulpfenstern und -türen der Einsatz des Spezialverstärkungseisens bereits bei Breiten unter 1600 mm empfohlen.

Spezialverstärkungseisen SVE HST

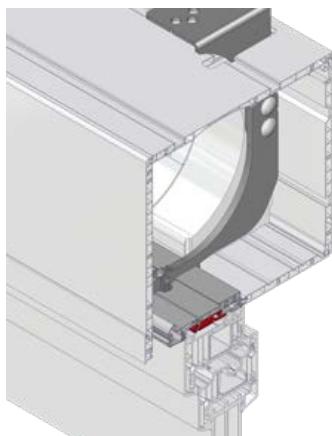


Zum Verstärken des Blendrahmens mit zugehörigen Rast-Adaptoren, passend zum Blendrahmenprofil.

Für Fenster mit großer Blendrahmentiefe wie Hebeschiebetüren.

SVE Rechenwert $I_y = 2,43 \text{ cm}^4$

Statikkonsole mit SVE HST



Die mehrteilige Statikkonsole sorgt zusammen mit dem Spezialverstärkungseisen HST für eine zusätzliche Aussteifung des Blendrahmens. Je nach auftretender Windlast können mehrere Statikkonsolen empfohlen sein. Grundsätzlich empfehlen wir ab 2200 bzw. 2450 mm Elementbreite sowie bei Stulpfenstern und -türen den Einsatz von Statikkonsolen. Je nach Einbausituation können auch schon bei geringeren Elementbreiten Statikkonsolen notwendig sein.

Bitte berechnen Sie die benötigte Anzahl an Konsolen mit dem ALUKON Statiktool im Fachhändlerbereich unserer Homepage.

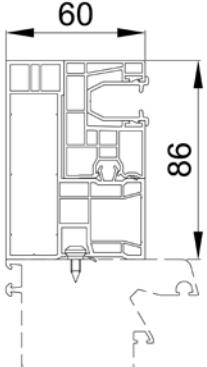
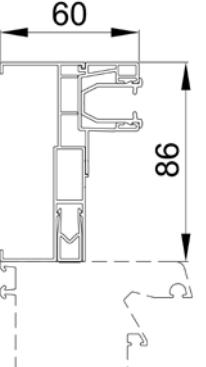
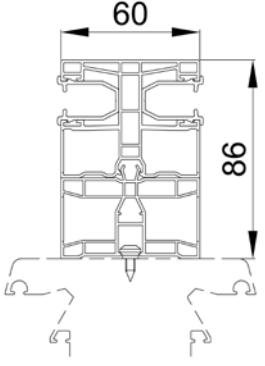
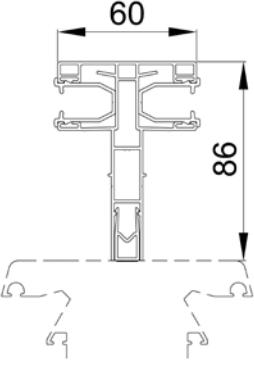
AK-MIRO PLUS

LAMELLENÜBERSICHT

80 mm Aluminiumlamellen	F 80 Flachlamelle	CV 80 gebördelte Lamelle (versetze Stapelung)	Z 80 gebördelte Z-förmige Lamelle	LS 80 Lichtleitlamelle
Technische Daten				
min. Breite Motor	619 mm	619 mm	619 mm	782 mm
min. Breite Motor NHK	927 mm	927 mm	927 mm	1147 mm
max. Breite	3350 mm	3350 mm	3350 mm	3350 mm
max. Höhe	4500 mm	3000 mm	2600 mm	2600 mm
max. Fläche (Motor)	16 m ²	16 m ²	12 m ²	12 m ²

AK-MIRO PLUS

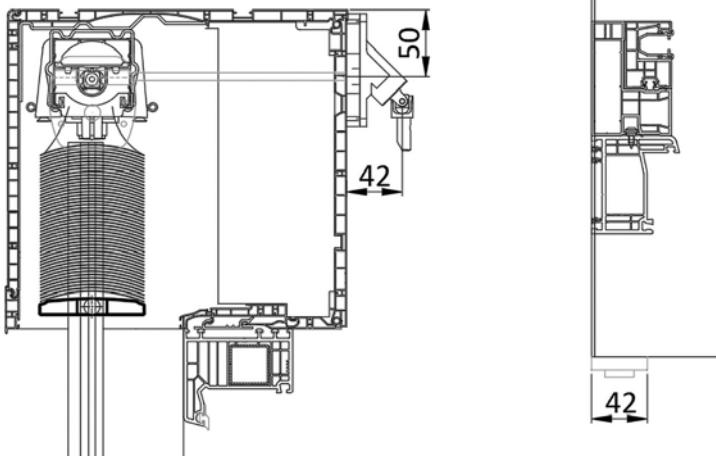
FÜHRUNGSSCHIENEN

Führungsschienen	
PVC	Aluminium
	
K 74 (Raffstore)	A74 mit Adapter für A74
	
DF K 74 (Raffstore)	DF A 74 (Raffstore)
<p>Unsere Führungsschienen können mit Schrägschnitten und Ausklinkungen versehen werden um sich optimal an die Fensterbank anzupassen.</p>	
<p>Die Führungsschienen sollten im unteren Bereich mit dem Blendrahmen verschraubt werden, um ein Abrutschen auszuschließen. Position der Sicherungsschraube: ca. 100 mm von unten Je laufenden Meter Führungsschiene sollten die Schienen drei mal befestigt werden.</p>	

BEDIENUNG

Bedienung		Beschreibung
Motor		Kopfleistenmittelmotor 230 V Motorkabel mit angeschlossenem Stecker und Kupplung im Kasten verlegt. Zuleitung am Ende abisoliert und mit Aderendhülsen versehen. Kabellänge ab Kasten ca. 1000 mm.
NHK-Motor		Mechanischer Kopfleistenmotor mit Nothandkurbel, Kurbel und Gelenklager lose beigelegt. Zuleitung am Ende abisoliert und mit Aderendhülsen versehen. Kabellänge ab Kasten ca. 1000 mm.
Motor mit Akkupufferung		Mechanischer Motor (12V) mit Akkupufferung für den zweiten Rettungsweg. Max. Kabellänge zwischen Motor und Akku beträgt 2200 mm. Der Akku wird über das Steuermodul ständig geladen und sorgt dafür, dass der Antrieb den Behang auch nach einem Stromausfall öffnen kann.
Motor mit Solar		Mechanischer DC-Motor (12V) mit Funkempfänger und Energieeinheit (Akku und Solarmodul). Loser Lieferung zur Fassadenmontage für optimale Solarausrichtung. Kabellänge 3000 mm. Steuerung über unidirektionalen Sender.

Bedienabgänge

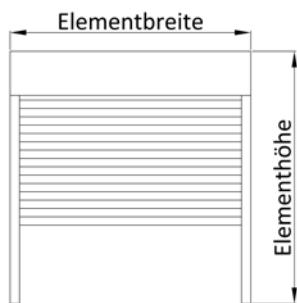


AK-MIRO PLUS

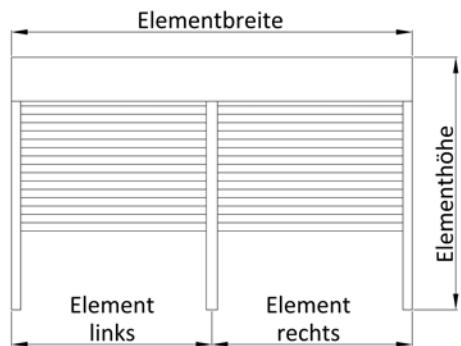
KOMBINATIONEN

Kombinationen

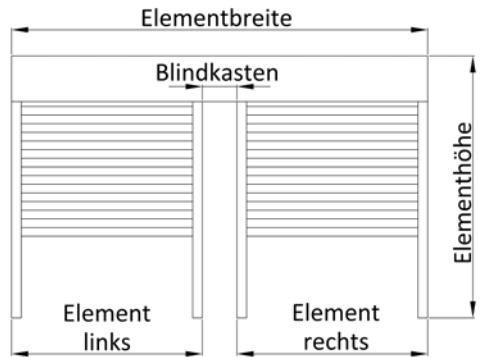
(V1) Einzelement



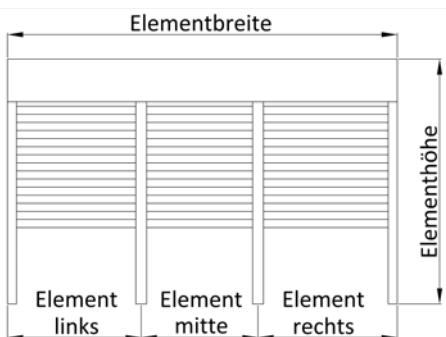
(V2) 2er Kombination mit Doppelführungsschiene



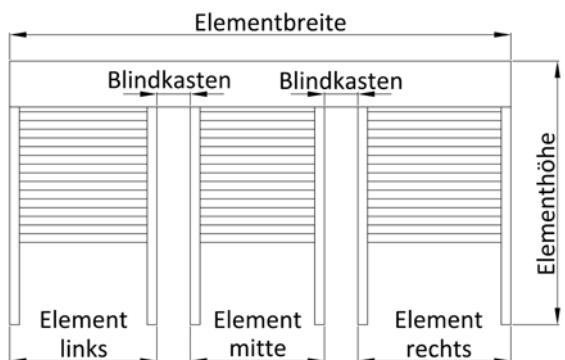
(V3) 2er Kombination mit Einzelführungsschienen



(V4) 3er Kombination mit zwei Doppelführungsschienen

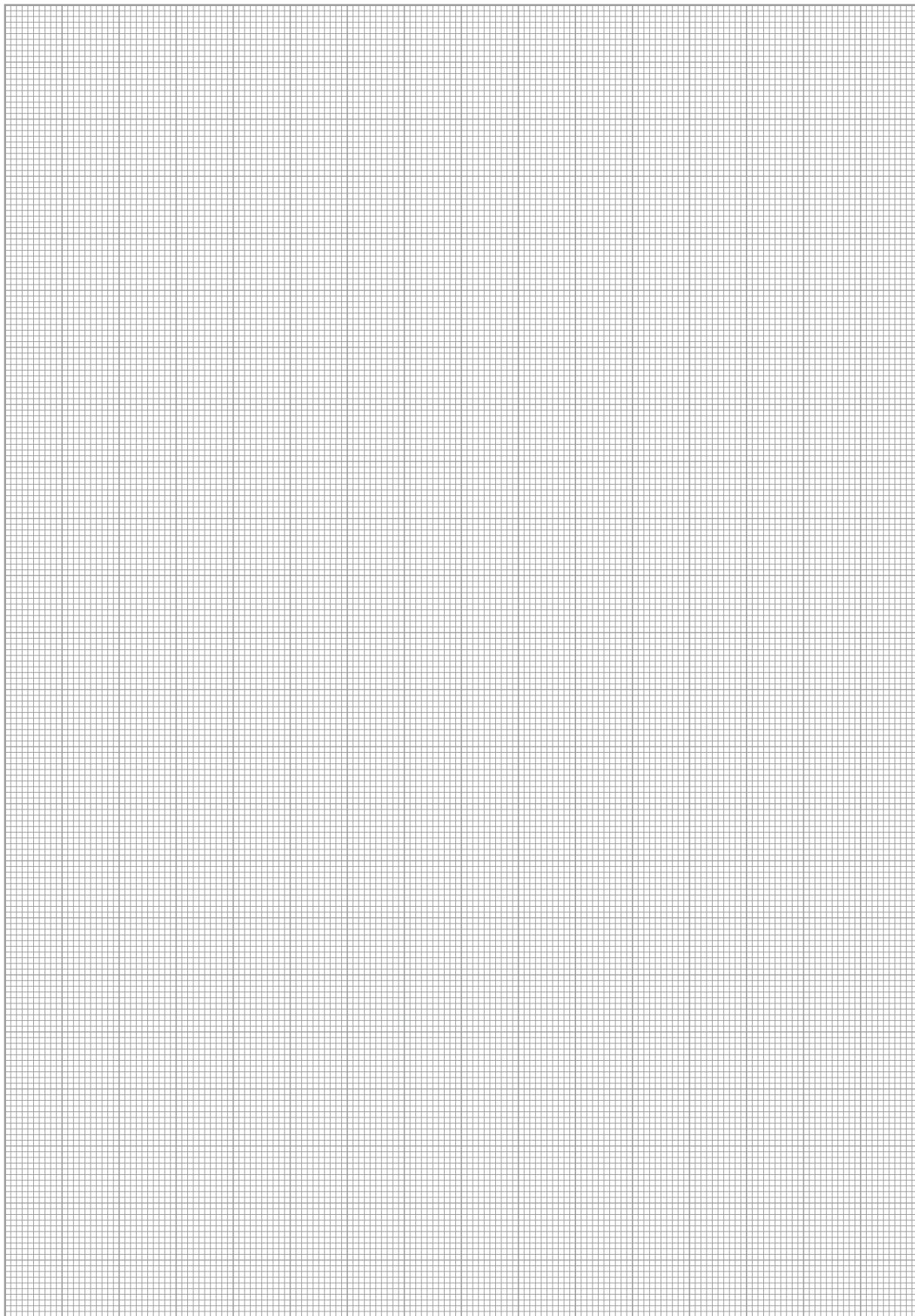


(V5) 3er Kombination mit Einzelführungsschienen



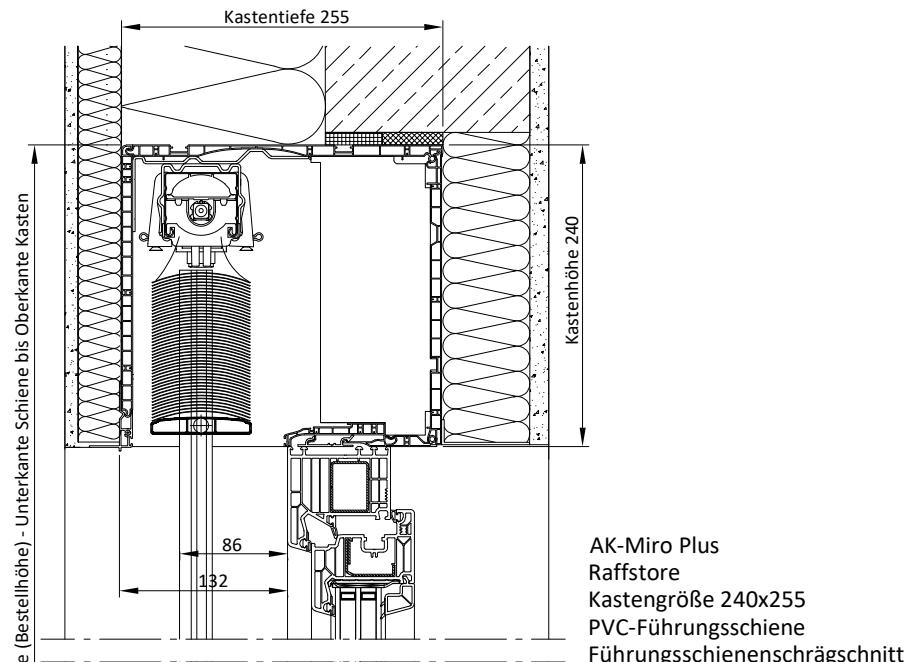
Kombinationen immer von innen gesehen.
max. Gesamtbreite für Kombinationen = 3350 mm

NOTIZEN

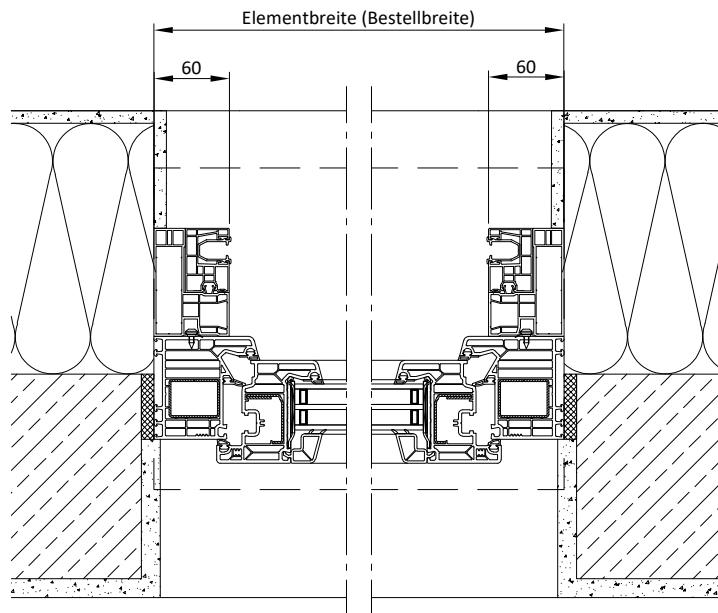


AK-MIRO PLUS

EINBAUSITUATION

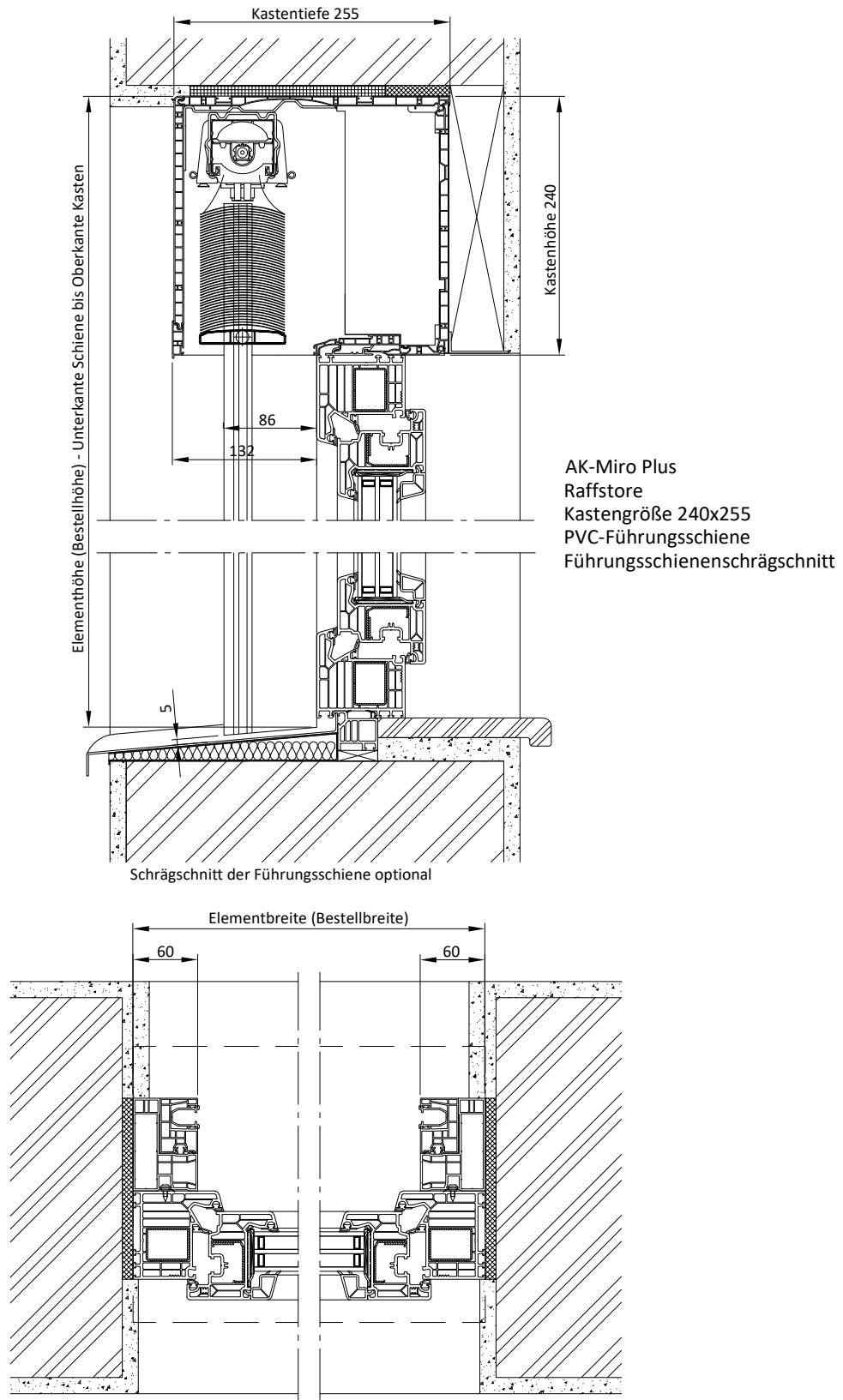


Schrägschnitt der Führungsschiene optional



Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

EINBAUSITUATION



Dieser Einbauvorschlag dient als Prinzipskizze zur Darstellung der Produkte der Firma ALUKON. Die technischen, statischen und bauphysikalischen Anforderungen und Vorschriften sowie die Bauwerksan- und abschlüsse sind bei der Planung und Ausführung zu beachten und anzupassen. Massen-, Form- und Lageänderungen haben Einfluss auf die Baugrößen und müssen daher den weiteren Planungen angepasst werden. Verbindungs- und Befestigungsmittel sind nicht dargestellt.

ALUKON
Sonnenschutz Rolladen Insektenschutz

ALUKON SONNENSCHUTZ, ROLLLADEN UND INSEKTENSCHUTZ

QUALITÄTSPRODUKTE MADE IN GERMANY

ALUKON ist einer der führenden deutschen Hersteller von Rollladen, Sonnen- und Insektenschutzprodukten. Wir produzieren an zwei Standorten im oberfränkischen Konradsreuth und im schwäbischen Haigerloch.

Mit viel Engagement und hoher Innovationskraft werden ALUKON Produkte entwickelt und aus hochwertigen und langlebigen Materialien auf Maß gefertigt, egal ob für die Modernisierung oder den Neubau.

Finden Sie in unserer Produkt- und Farbvielfalt das Passende für Ihre Bedürfnisse und wählen Sie aus vielen Zusatzausstattungen. Wir bieten Ihnen individuelle Komplettlösungen aus einer Hand.

Mit den ALUKON Produkten können Sie Privatsphäre, Raumklima und Lichtstimmung im Raum individuell anpassen.

**Weitere Produkte und Neuheiten finden Sie auch auf
WWW.ALUKON.COM**

ALUKON KG KONRADSREUTH | Münchberger Straße 31 | D-95176 Konradsreuth | **Telefon:** +49 9292 950-0 | **Mail:** info@alukon.com
HAIGERLOCH | Am Griesbaum 1 | D-72401 Haigerloch | **Telefon:** +49 7474 3914-0 | **Mail:** info.haigerloch@alukon.com

Beratung, Planung, Verkauf und Montage. Alles aus einer Hand.

ALUKON
Sonnenschutz Rolladen Insekenschutz

Satz & Gestaltung: ©ALUKON Marketing Stand 12/2025 Technische Änderungen vorbehalten. Art.-Nr. 89701018